Beangebreis.

50 Pfg. fret in's hans gebracht, burch i gen vierteijabrt. 1,50 M. erct. Geftellgel mgetr. Post-Jenumgatiste Rr. 6846. Daction und Ornderreit Engerftraße 15.

Unparteitiche Beitung. Jutelligengblatt. Gtabt-Angeiger.

Wiesbadener

Der general-Angeiger erfdein tageth Abends Jonntags in zwei Ausgaten. Zelephou-Ausfchluft Rr. 199.

Beneral &

Unterhaltungs-Blatt - Der Jandwirth - Der Bumoriff - Premdenfährer. Henrefte Hadrichten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifden Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 262. XIII Jahrgang.

den.

ei

ng.

r

Dienftag, ben 9. November 1897.

Erftes Blatt.

Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Verabreichung warmen frühflücks an arme Schulkinder.

Die bor Jahren nach bem Borbilbe anderer Stabte auf Anregung eines Menfchenfreundes jum erftenmale eingeführte Berabreichung warmen Frühftuds an arme Schulfinder erfreute fich feither der Buftimmung und werfthatigen Unterftugung weiter Rreife ber hiefigen Burgerichaft. Bir hoffen baber, daß ber erprobte Bohlthatigfeitefinn unferer Ditburger fich auch in biefem Binter bemahren wird, indem fie uns die Mittel gufliegen laffen, welche uns in ben Ctand fegen, jenen armen Rinbern, welche ju Saufe Morgens, ehe fie in bie Schule geben, nur ein Studden trodenes Brod, ja mitunter nicht einmal bies erhalten, in ber Schule einen Teller Safergrun. Suppe und Brob geben laffen gu

3m vorigen Jahre fonnten gegen 564 von ben herrn Sauptlehrern ausgesuchte Rinder mahrend ber talteften Beit bes Winters gefpeift werben. Die Bahl ber ausgegebenen Bortionen betrug nabegu 45,100.

Ber einmal gefehen hat, wie die marme Suppe ben armen Rindern ichmedt und bon Mergten und Lehrern gehört hat, welch' gunftiger Erfolg für Rorper und Beift erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für ben guten 3wed gu bringen.

Wir haben baber bas Bertrauen, bag wir burch milbe Gaben - auch die fleinfte wird bantbar entgegengenommen - in die Lage gefest werben, auch in biefem Jahre bem Bedürfniß zu genügen.

Ueber die eingegangenen Betrage wird öffentlich quittirt merben.

Gaben nehmen entgegen bie Ditglieder ber Armenbeputation:

berr Stadtrath Bedel, Bagenflederftrafe 4,

Derr Stadtrath Beckel, Pagenflecherstraße 4.
Derr Stadtverordneter D. Dirich, Bleichftraße 13.
Derr Stadtverordneter Kern, Friedrichstraße 18.
Derr Stadtverordneter Kern, Friedrichstraße 18.
Derr Stadtverordneter Krefel. Recoftraße 18.
Derr Stadtverordneter Krefel. Dobbeimerstraße 26.
Derr Sezirfsborsteher Oöpp, Abeihaidstraße 21.
Derr Bezirfsborsteher Capito, Bleichtraße 21.
Derr Bezirfsborsteher Berger, Mauergasse 25.
Derr Bezirfsborsteher Rumbi, Saalgasse 18.
Derr Bezirfsborsteher Kumbi, Saalgasse 18.
Derr Bezirfsborsteher E. Müller, Feldiraße 22.
Derr Pezirfsborsteher Diehl, Emsternaße 73.
Serr Bezirfsborsteher Diehl, Emsternaße 73.
sowie das frädtische Armenbürean, Rathhaus, Zimmer 9tr. 11.
Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben Ferner haben fich gur Entgegennahme von Gaben

gutigft bereit erflart : herr Raufmann Emil Dees jun., Inh. ber Firma G. Ader,

Radfolger, Große Burgftraße 16, berr Raufmann M. Gugel, Taunusfiraße 4,

herr Raufmann Unbergagt, Langgaffe 30, herr Raufmann M. Mollath, Bichelsberg 14, herr Raufmann Roch, Ede Beifelsberg und Kirchgaffe.

Derr Buchfandler Abolf Wilhelms, in Firma Derrmann Schellenberg'iche Buchhandlung, Oranienftrage 1, (Ede ber

Rheinftrage). Biesbaden, den 27. Oftober 1897.

Ramens ber flabt. Armen-Deputation : Dangold, Beigeordneter.

Befanntmachung.

Die am 4. b. Die. ftattgehabte Berfteigerung bon Ob'tbaumen, langs bes Exercierplages am Schierfteiner Beg, ift genehmigt worden. Ansgeschloffen bon ber Genehmigung ift ber mit Rr. 19 bezeichnete

Die Steigerer merben aufgeforbert, bie Baume fammt bem Murgelftode bis fpateftens jum 11. b. IR. gu entfernen, Biesbaben, ben 6. Robember 1897,

Der Magiftrat. In Bertr. : Rorner. Befanntmachung.

Bon bem Gelande bes alten Theaters in Wiesbaben, in bornehmfter und befter Rur- und Geschäftslage und bemgemäß als Bauplas für Gafthofe und Geichaftshäufer vorzüglich geeignet, belegen an ber Wilhelm. ftrage, gegenüber bem Aurhaufe und in unmittelbarer Rahe bes nenen Theaters, follen die auf dem Lageplane 3 mit Ro. 2 und 3 bezeichneten Glächen von ca. 8 a 95,50 qm (=35 Ruthen 82 Couh) und ca. 11 a 84,50 qm (= 47 Ruthen 38 Couh) Dienftag, ben 16. November b. 38., Bormittage 11 Uhr, im Rathhaufe babier, auf Bimmer 55 nochmals öffentlich berfteigert werben.

Das Musgebot erfolgt guerft im Gingelnen, bann im Gangen.

Die Uebergabe bes Gelandes an bie Ranfer, foll am 1. Februar 1898 er-

Falle bei bem Gingeln- ober Gefammtausgebote ber Betrag von 574,086 M erlöft wird, wird der Buichlag vorbehaltlich fofort erfolgen.

Muf Erfordern wird nahere Austunft im Rathhaufe, auf Bimmer 55, ertheilt.

Biesbaben, ben 1. Movember 1897.

Der Magiftrat. 3. B : Rörner.

Befauntmachung.

Es wird diermit wiedecholt auf die Borschriften der Accisendande ausmerklam gemacht. Nach § 4 der Accisendande ausmerklam gemacht. Nach § 4 der Accisendande missen kommenden einer thierfastlichen Unterkulung in der Ködlichen Schlachtdausanloge unterliegenden stricken Pleisches, welche von außerbald des Schadzedietes oder aus den in § 3 Sah 2 der Accisendaung genannten Orten und Sedauden (Clarenthal, Fasanetie, Platte, Aupseimußte) in die Stadt eingeben, undedingt, also auch dann, wenn sie blos durch eingeben, undedingt, also auch dann, wenn sie blos durch eingeben, undedingt, also auch dann, wenn sie blos durch die Stadt nach Außen gehen solnen, ohne irgend eine Einkebr oder Beränderung der Ladung den Acciseamt beziehungskweite der Acciseschebungskille an der Kisendahn zur Kedislangsweite der Acciseschebungskille an der Einfellung der Kedischebungskille an der Einfellung der Einfellung der Einfellung der Einfellung der Inm Werbentlagen führen während der Einfellung der Es wird biermit wiederholt auf Die Borfchriften ber Mccife-

2 Liter frei), Effig (Quantitaten unter 4 Liter frei). Schlachtvieb 2 Liter frei), Effig (Quantitäten unter 4 Liter frei). Schlachtvieb (Ochfen, Rübe, Rinder, Stiere, Kölber, Schweine, Dammel, Schafe und Pferde), Roth- und Schwarzwildpret, Hafen, Tenthührer, Ganfe, Falanen, Auerhahner, Boularden, Schnepfen, Kapaunen, Enten, Dabnen und Hühner (einschließlich Birt-, Hafel. Schnees und Felahühner), frisches geräuchertes und gefalgenes Fleisch von Schlachtvieb, Wilcher, Dasen und bem vorstehend aufgeführten Gefügel, Burfe aller Art (Fleisch und Burftquantitäten unter O.H. Kg. sind frei), Getreidemehl ohne Unterschied — Gattung (Quantitäten unter 5 Kg. sind frei). Chwarzs und Weisbrod aller Art, Semmel- und Wilchbrod, Zwiedad und Kuchen (Quantitäten unter 8 Kg. sind frei).

unter 8 ftg. find frei).
Das bezeichnete Geftüge! ift gleich bei der Einführung anife-pflichtis, wobei es feinen Unterist d macht, ob folches in lebendem oder todtem Infande eingezührt wird.

Biegbaben, ben 5. Rovember 1897, Das Merife Mmt: Bebrung.

Stadtbauamt, Abth. für Stragenban. fteigerung ift genehmigt und wird ber Rehricht ben dirurgifden Rrantheiten leiden. Gingang burch bas Sauptp

Biesbaden, den 6. Dovember 1897.

Befauntmachung.

Berfonenftandsaufnahme betr. Alle diejenigen biefigen Ginwohner, bei welchen bie Sausliften (Saushaltungsverzeichniffe) vom 27. v. Dits. bis jest noch nicht abgeholt fein follten, werben hiermit

gebeten, diefelben umgehend auf Bimmer Rr. 7 des Rathhaufes gefälligft abgeben laffen gu wollen. Biesbaden, ben 6. Robember 1897.

Der Magiftrat. 3. B .: De B.

Befanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen daß es im eigenen Intere a der Arbeitgeber liegt, bei Errichtung ober wesenklichen Beränderungen ihrer gewerblichen Anlagen den Kgl. Gewerbeaufschisdeamten (Gewerbe-Inspector) zu Nathe zu ziehen, damit zur Bermeidung nachträglicher Weiterungen und unnöthiger Rosten von vornherein diejenigen Einrichtungen getrossen werden können, deren es zur Ersällung der durch die Bestimmungen der §§ 120a—d der Gewerbeordnung den Betriebsunternehmern auferlegten Pflichten bedarf.

Biesbaden, den 1. Rovember 1897.

Roniglide Boligei-Direftion. R. Bring v. Ratibor. Borftebenbe Befanntmachung wird gur öffentlichen Renntniß gebracht,

Biesbaben, ben 5. Robember 1897.

Der Magiftrat. In Bertr. : De B.

Befanntmachung.

Die Berftellung und Lieferung ber Glafer- und Echlofferarbeiten für bas Reiniger. und Reffelhaus ber neuen Gasfabrit an ber Daingerftrage, fur bie Bermaltung der Baffers, Gas: und Elettrigitatswerte ber Benehmigung bes Begirte Ausschuffes foll vergeben werden und find Angebote verschloffen und mit entsprechender Aufschrift berfehen bis späteftens Dienftag, ben 16. November cr., Mittags 12 Uhr, bei dem Unterzeichneten eingureichen.

Die ber Bergebung ju Grunde gelegten Bedingungen fönnen mahrend ber Bormittagebienftftunden auf Bimmer Rr. 6 bes Berwaltungsgebaubes (Martiftr. 16) eingesehen und bie gu verwendenden Angebotformulare bafelbft in Empfang genommen werden. Wiesbaden, ben 8. November 1897.

in Begenwart etwa ericienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureiches. Biesbaden, den 6. Movember 1897. Das Stadtbauamt. Ab:heilung für Dochbau.

Stadtbanamt, Abth. für Stragenban. Freitag, den 2. Rovember b. 3., Bormittags 10 Uhr, werden auf dem Rebrichtlagerplay im Difirift "Rleinfeldchen" 15 Saufen (je ju 30 Rarren) Saus. febricht öffentlich berfteigert.

Biesbaden, ben '. Robember 1897.

Städt, Krankenhaus zu Wiesbaden Chirurgische Poliklinik!

An allen Wochentagen Mittags von 12-1 Uhr Die am 5. Rovember cr. fattgehabte Rebricht-Ber- unentgeltliche Sprechftunde für Unbemittelte, welche an

Eingang durch bas Sauptportal.

Städtifche Rranfenhaus Deputation.

Seite 2.

Befanntmachung. Die ledige Dienstmagd Sebwig Raich, geboren am 6 April 1877 ju Berlin, zulest Adlerftraße 13 wohnhaft, entzieht fich ber Fürsorge für ihr uneheliches Rind, jo bag basfelbe aus öffentlichen Armenmittein unterhalten werden muß. Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthalteortes.

Dienitag

Biesbaben, ben 4. Ropember 1897.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

Befanntmadung. Die Rellnerin Thereje Ject, geboren am 20. Juli 1874 gu Rüdesbeim, früher Felbstraße 10 hier wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für ihr Rind, so daß dasselbe aus öffentlichen Armenmitteln unterftust werben muß.

Bir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes. Wiesbaden, den 6. Rovember 1897.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

Befanntmachung. Die Taglöhnerin Chriftine Pauli, geboren am 21. Mars 1872 ju Brandoberndorf, gulett Feldftrage 1 bier wohnhaft, entzieht fich ber Farfarge für ihr Rind, jo daß dasjelbe aus öffentlichen Armenmitteln unter-

ftust werden muß. Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes. Biesbaden, ben 6, Rovember 1897.

Der Dagiftrat. Armen Bermaltung.

Civilftanberegiftern ber Stabt Biesbaben bom 8. Rovember 1897.

Geboren: Am 2. Rov. dem Königl. Kammermuster Budwig Troll e. T., R. Emilie Carpline Clara. — Am 4. Nov. dem Gärtnergehülsen Martin Mayer e. S., R. Martin Friedrich. — Am 4. Kov. dem Kellner Richard Raumann c. S., Al. Addert Friedrich Michard. — Am 2. Rov. dem Schreinergehülsen Enrill Filder e. T., R. Erns Barbara Catharina. — Am 3. Nov. dem Jimmermann Eduard Gauer e. S., R. August Wilhelm Auf geboten: Der verwittwete Kgl. Oberstieutenant und etatsmäßige Stadsofsizier im 6. Rhein. InfonteriscRegiment Ro. 68 Albrecht Friedrich Bilhelm Freyer zu Coblenz mit der Bittwe des Kgl. Wasserbauinspektors Gerhard Recrint, Emilie Franziska Antoinette Elizabeth, geborenen Studenrauch hier. — Der Fuhrmann Bhilipp Friedrich Reyel zu Lorch mit Naria Katharina Jäger zu Eltville. — Der Mehger Jahann Friedrich Bauti zu Gebra mit Anna Cotharina Gernhardt delbit. — Der Schubmachergehülfe Karl August Ott dier mit Anna Kaltur hier. — Der Kutscher Karl Martin Weber dies mit Wina Maltur hier. — Der Kutscher Karl Martin Weber dies mit Wina Kaltur diebus hier mit Marte Urfulg, genaunt Lina Schlier dier. — Der verwittwete Diensmann Johann Klowann bier mit Louise Peter hier. — Der Taglöhner Johann Georg Alinn dier mit Louise Peter hier. — Der Taglöhner Johann Georg Alinn dier mit Louise Peter hier. — Der

Silpifd bier. Berebeticht: Der Sauptmann im Generalfiabe bes Gouvernements von Raing Jordan Bernhard Friedrich Seina von Bafedam ju Maing, mit Glifabeth Agnes Kareline von Seume

gu St. Betersburg.
Geft ar ban: Am 6, Rob. Emma, T. des Werfführers Friedrich Wilhelm Deder, alt 2 T. — Am 7. Rop. der Burgermeifter Chriftian Bott von hettenhain, alt 39 3, 5 M. 24 T. Rönigl. Stanbesamt.



Dienstag, den 9. Noven	nber 1897.
Nachm. 4 Uhr: Abonneme	ents-Concert,
Direction: Herr Concertmeister	Hermann Irmer.
1. Bersaglieri-Marsch	Eilenberg.
2 Ungarische Lustspiel-Ouverture.	
S. Finale aus "Hiarne"	. Marschner.
4. Balletmusik aus "Dämon"	Rubinstein.
5. Ständchen für Violine	. Ersfeld.
Herr Concertmeister van der	
6. Ouverture zu "Tell" .	. Rossini.
7. Unter'm Balkon, Serenade für	
S. Fantasie aus "Mignon"	. Würst.
o. Fantasie aus sauguon	Contract
Abends 8 Uhr: Abonnem	ents-concert,
Direction: Herr Concertmeister	Genée.
1. Nanon-Marsch	. Joh. Strauss
2. Ouverture su "Blindekuh	Leeocq.
3. Potpourri aus "Mamsell Angot" 4. Walser aus "Gasparone"	. Millöcker.
5. Potpourri aus "Fledermaus"	. Joh. Strauzs
or v ashouses was #5 sones more	A AM DAG MAN

Curhaus zu Wiesbaden. Uyklus von 10 öffentl. Vorlesungen Zwei historische Vortrags-Abende des Herrn Geh. Hefrath Prof. Dr. Wills. Oneken aus Giessen Donnerstag, den II. November, Abends 8 Uhr,

6. Quadrille aus "Die schönen Weiber von

7. Potpourri aus "Der Vogelhändler"

Georgien"

im grossen Saale: II. Abend (H. Cyklus-Vorlesung).

Thema:

Wallensteins Verrath in Geschichte u. Brams.

Eintrittspreise: Nummerirter Platz: 2 Mk.; nicht, nummerirter Platz: 1 Mk. Pfg.

Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Abonnement auf sämmtliche 10 Vorlesungen: Nummerirter Platz 15 Mk., nichtnummerirter Platz 10 Mk.

Städtische Cur-Verwaltung. Städtische Cur-Verwaltung.

Curhaus zu Wiesbaden. Cyklus von 12 Concerten

unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag, den 12. November, Abends 71/2 Uhr. CONCERT

unter Mitwirkung der Pianistin Frau Teresa Carrenne und des verstärkten städt. Cur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn Herm. Jr me r.

Eintrittspreise: I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirt., Platz: 8 Mark. Gallerie vom Portal rechts 2 Mk. 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Das Abonnement auf die 12 Cyklus-Concerte beträgt:

Für einen I. nummerirten Platz: 86 Mark.

June 12 June 12

Städtische Cur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss.

vom S. November 1897. (Aus amtlicher Quelle.) Möller, Kfm. Lübeck | Asch, Kfm.

Limburg, Kfm. Hanau Lotichius St. Goarshausen Maur, Kfm. Dresden Wendland, Kfm. Leipzig Solingen Ems Baumann m. Fr. Göbel, Ingen. von Prileraky Steinhoff Johannisberg Bernburg Ehlis m. Fr. i Rath, Justisr. Bender, Fbkt. Jungheim. Fbkt. Fischer, Baurath Erekmann, Kfm. Schlepenpohl Weilburg Giessen Hansu Brussel Schultz Bahnhof-Hotel. Hannover

Stassik m, Fr. Kreuanach
Dippe, Priv. Friedrichsbonn
Wilsch m. Fr. Dortmund
Weber, Kfm. Düsselderf
Weschetzky Frankfurt
Schwarzer Sock.

Stracke m. Fam. Baarn Petter, Kfm. m. Fr. Danzig Rearoth Wilhelmshafen Kassel Kassel Bodenheim m. Fr. Riedel, Frl. Zwei Böcke.

Wirth, Kfm. El Cölnischer Hat. Elberfeld Gany, Oberst-Lient, Lübeck Hotel Einharn. Stuttgart Carlebach, Kfm. Haedel, Kfm. Teltsch, Kfm. Berlin Wien

Hamburg Stahlencok, Kfm. Eiganbahn-Hotel. Philipp, Kfm. Raubinsk, Kfm. Berlin Nürnberg Bannel, Fbkt. Offenbach Karnowsky, Kfm. Biber, Kfm. Berlin Grözinger, Techn. Jockel, Assist. Vester, Kfm. Esslingen Braunfels Limburg

Veler, Dr. Badhaus zum Epgel. von Wiese u. Kaiserswaldau m. Fr. Riemberg Kohl, Ober-Baurath Weimar Erbprinz.

Losse, Kfm. Wald, Lehrer Westerburg Bochem, Insp. Terbook, Insp. Meyer, Kfm. Frankfurt Fulda Adrian Graner Wald

Appel, Kfm. Imgardt, Kfm. Witte, Assessor Klein, Kfm. Ruthenow Wornberg, Kfm.
Blut, Kfm.
Beor, Kfm.
Hagemann
Cohu, Kfm. Plauen Wildbad Crefeld Berlin Cöln Rothen, Kfm. Hatel Happel

Voghinger m. Fr. Walzer, Kfm. Schindler, Kfm. Maas, Kfm. Lautern m. Sohn Nürnberg Fusbahn, Amtsrichter Wolff, Dr. Münster Kaiser-Bad. Hetel Welps.

Siegel m. Fr. Callies Hotel Kaiserhot.

Ehrath Rumpenheim Oranienburg Böhmer Waldmann Darmstadt Hamburg Pieck Flörsheim Paris Paris Flörsheim, Frl.

Hotel Karpien. Kepp, Kfm. Schmidt, Kfm. Goldene Kette. Leipzig Haag Lederer, Prof. A Arnstadt

Altona Steinmann, Fr. Hotel Metropole Freiburg Liefmann San Francisco Steinberger Zurich Schöller

Hamburg Heidelberg Hotel Minerva. von Blücher m. Tochter

Gross-Varchow

Nonnenhet. Meister, Dir. Höhr Kolb, Kfm. Gummersbach Bodenstab, Ingen. Hannover Roeder Mayer, Kfm. Bauer, Kfm. Eltville Plauen Frankfurt Krombruch, Kfm. Düren

Park-Hotel. Bolt, Kfm. Krenner, Kfm. Quellenhol. Plaizer Hel, Mainz Gemaind Auerbach

Plüger m. Fr. Mannheim Quisisana. Wallrabe, Kfm. Düsseldorf Wallrabe, 2 Frl. Düsseldorf Badhaus zum Rheinstein. Veit Schwalbach Hutzler, Fr. Neuhaus Rumpf, Frl. m. N. Frankfurt Goldenes Ross.

Kura m. Techt. Gindedenger, Kfm. Darmstadt m. Wetziar Leipzig Otto, Priv. Weisses Ross. Rmenau Horb Müller Ilmenau

Hotel Rose. Haniel, Rittmatr. Deutz Norwegen London Petersen m. Fr. Lovett Bertram, Mrs. Marcus, Fr. London London Nürnberg Hellmuth, Fr Hamburg

Zachmann, Kfm. Han Hotel Schweinsberg Dicheler, Kfm. Offe Rudolph m. Fr. Weisser Schwan. Offenbach Berlin Classen, Fbkt. Miske Glasow

Miske, Frl. Glasow Badhaus zum Spiegei eeden Hassenpflug m. Fam. Lübeck Kirn Müller, Fr., Kfm. Himenau rburg Korb, Fr., Hotelier Ilmenau

Fiebig, Kfm. Widder m. Fr. Berlin Heilbronn Kiel, Ingen. Helzhüter, Kfm. Kettwig Wetzlar Königsberg München Greeff m. Fr. Taunus-Hetel. Hamburg Ottweiler Struth Trelbin, Kfm. Hanau Schwartz, Kfm. Nürnberg Weise München Hotel Union.

Rouland, Kfm. Frankfurt Hotel Vioteria. Hamburg Frhr. von Scherr, Rittergutab. Elberfeld m. Fr. Ob.-Röhrdorf Leipzig Hinze van Tengg, Fr. Berlin Frankfurt Diefenbach Stuttgart Münstermeisfeld

Rendsburg Osiander, Kfm. Mannheim Hannover Gross, Bürgermstr. Offenbach Wagner Gnadenthal

In Privathäusern. Villa Diana. Langenbach Frankfnrt von Grote, Fr. Leipzig
Villa Frank.
v. Starizky St. Petersburg
v. Kowalewsky, Fr., Senator
m. Fam. u. Bed. St. Petersburg Wilhelmstrasse 22.

Kiew Lurie, Kfm. m. Fr. Wilhelmstrasse 38. Strick van Linschten, Fr., Rent. m. Tocht. Maarssen Pension Nerothal. Amsterdam 3249 von Rappard

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Berdingung.

Bum Renbau eines Gemeindehaufes ber evangel. Rirchengemeinbe in ber Steingaffe babier follen bergeben werden.

1) Trägerlieferung,

Grobe Chloffer. u. Montirungearbeiten,

Steinhauerarbeiten.

Die Submiffions fowie die allgemeinen und befonderen Bedingungen und Beidnungen liegen auf bem Bureau bes herrn Architeften Sang, Quifenftrage 23, mahrend ber Bureauftunden bis gum 13. b. Dits. offen und es tonnen ebenda Offertformulare und Roftenanichlagsauszüge gegen Entrichtung der Roften in Empfang genommen werben.

Angebote find dafelbit verich'offen mit entfprechens ber Auffdrift berfeben bis jum 16. d. Dits. eingureichen. Wiesbaden, ben 5. Dovember 1897.

Der Borftand ber Bergtirchen-Gemeinbe. E Vessenmeyer, 1. Pfarrer.

Brennholz Berfauf. Die Ratural-Berpflegungs. Station dahier verlauft bon beute ab die nachbergeichneten bolgforten gu ben beigefetten Breifen :

Buchenholz, Afchnittig, Raummeter 12 DR, 50 Bf., 5ichnittig, 13

Riefern (Anzünde) Holz per Sact zu 1 DR. Das Holz wird frei ins Haus abgeliefert und ift von befter Qualitat. Beftellungen werben bon bem Sausbater Sturm, Evangelifches Bereinshaus, Blatterftrafie 2, entgegengenommen.

Bemerkt wird, daß durch die Abnahme von Soly die Erreichung Des humanitaren Bwede ber Anftalt gefördert wird,

Schleuniger

3m Laben Dicheloberg 4 werben bie Baaren (Damen - Rleiberftoffe und Rindermafche, Leinen je) von jest ab ju jedem annehmbaren Breife verfauft, ba ber Laden bis Dezember er, geräumt fein muß. Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Bekanntmachung.

Bei der heute ftattgehabten 29. Berloofung ber Obligationen der Israelitischen Eultusge-meinde dahier sind die solgenden Rummern zur Ruck-zahlung auf den 2. Januar 1898 gezogen worden: 1. Vom ersten Aulehen vom 1. Juli 1868 à fl. 100.—. Mr. 3 21 53 66 122 161 163

202 207 213 219 282 295 335 352 389 395 415 456 484.

11. Bom zweiten Anlehen vom 1. Juli 1869 à Thir. 100 .-. Rr. 29 34 103 112 124 163 168 187.

Diefe Obli ationen werden hiermit gefündigt mit dem Bemerfen, bağ beren Berginfung vom 1. Januar 1898 ab aufhört und daß die Mudgahlung bei ber israelitifchen Gultuefaffe erfolgt.

Wiesbaben, ben 7. veovember 1897. Der Borftand ber israelitifchen Cultusgemeinbe. Simon Deg.

Bekanntmachung.

Dienstag, den D. November b. J., Mittags 12 11hr, werden im Bersteigerungslotale Dopheimersstraße 11/13 dahier:
5 Kleider-, 2 Conjolichrante, 1 Spiegelichrant,

5 Rommoben, 3 Baichtommoben, 2 Bertitow, 3 Schreibfefretare, 2 Tifche, 2 Schreibtifche, awölf Sopha, 14 Geffel, 2 Standuhren, 1 Banduhr, 3 Spiegel, 1 Teppich, 2 Mahmaschinen, 1 Weder-uhr, 1 Polyphon, 1 Copierpresse, 29 Coupon Sofenftoffe, 1 Stud Rammgarn, 1 Stud Cheviot, I Labentifch, 5 Labenreale, 2 Labentheten, ein Baarenfdrant, 2 vierft. Erferlampen, 1 Bohr-mafchine, 1 Schraubstidde, 1 Schreinerfarren, 1400 Stud, Dielen, 6 eich. Stamme u. a. m.

öffentlich zwangemeise gegen Baarzahlung verfteigert. Wiesbaden, ben 8. November 1897.

Calm, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienftag. ben 9. Rovember er, Mittags 19 Uhr wird in bem Bfandlofal Douheimerftrage Dr. 11/18 'ahier :

14 Stud Commerftoffe

Bifentlich zwangsweise gegen baare Bahlung versteigert. Wiesbaden, ben 8. November 1897.

Schleidt, Gerichtsvollgieher.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mmtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 262. - XU. Jahrgang.

Dienftag, ben 9, Robember 1897.

Bweites Blatt.

Die Diplomatenbegegnung von Monga. * Bicebaben, 8. Rob.

Graf Goluchoweti, ber biterreichifch-ungarifche Minifter bes Meugeren, ift am letten Camftag in Monga eingetroffen, bem Commerlager bes italienifchen Ronigspaares, um bafelbft turge Beit als Gaft besfelben gu bermeilen. Bie befannt, leiftet der genannte Staatsmann burch feine Sumberts Bolge, momit bem erfteren enblich Belegenheit gegeben wird, fich auch bem anderen Bunbesgenoffen feines Souverains perfonlich vorzustellen, nachdem Graf Golubeborzugten Sommerrefidens bes italienischen Berichers auf italienischer Seite abermals bie unerschatterliche Festige gunachft um einen höflichteitsaft, um bie Erfallung einer feit ber mitteleuropaischen Alliang vor Augen führen. üblich gewordenen Bflicht der internationalen bofifchen und diplomatischen Etilette, handeln. Dann aber würde dies unmittelbar bevorstehende Ereignis das Aufsehen, welches es thatsächlich in der diplomatischen Welt erregt, gewis nicht rechtfertigen, wenn ihm nicht noch eine andere, als eine lediglich hössischer Bedeutung innewohnte. Da nun jedoch auf Bunich König Humberts bei dem Ber italienischen Beit der Bei dem Ber italienischen Bolte erfreut, gehosst in Monzo auch der italienische Minister der Beschung bes Ausgeren Bissennister der Beschung bes Ausgeren Bissennister der Beschung bei dem Ber italienischen Bolte erfreut, gehosst in Monzo auch der italienische Minister der Beschung bei dem Ber italienischen Bolte erfreut, gehosst in Monzo auch der italienische Minister der Beschung bei allen wahren italienischen Par bei felbst im Beisen bes Ausgeren bis Konist der Beschung bei allen wahren italienischen Par bon könig seine Beschung bei allen wahren italienischen Par besches der Beschung in Beschung bei allen wahren italienischen Par bon konist eine Beschung bei kubint's und Bissennit verden finden biplomatifden Etifette, banbein. Dann ober murbe bies conti Benofia jugegen fein merben, fo liegt ber politif de irioten finben. Charatter ber Mongaer Entrebue auf ber Banb

Berathern nicht gleichgultig fein, wenn bielleicht burch bie nur forberlich fein. gebochten Beröffentlichungen bie beiben Bunbesgenoffen Italiens unangenehm berührt worben find, wurde boch in Befuch bes Minifters bes Meugern, Grafen Golu-Italien ftart bezweiselt. Die Bermuthung kann nicht ohne Beiteres zurückgewiesen werden, daß man an maßgebender italienischer Stelle in Dinblid auf die Robi lant's che mie er nur zwischen verbündeten Staaten möglich sei, und ein Zeichen eines intimen, vertrauensvollen Freundsgegenüber den verbündeten Cabinetten abzugeden wünschet. Bezüglich Deutschlands haben hierzu wohl die Abschiedes bes Ministerprästenten di Rubini und des Ministerprästenten di Rubini und des Ministerprästenten di Rubini und des Ministerprästenten des Ministerprästenten des Ministers bes Ministers des Ministers des

ben Untrittebejuch Goluchoweli's bet ben italienifchen ben Dreibund aus ber Gefchichte ber letten 15 3abre Majeftaten bevor.

Reife nach Monga einer ihm jugegangenen Ginlabung Ronig gleich. Gine berartige Rundgebung tann aber burchans Babl der geheimen wie offenen Dreibundsgegner keineswegs eine geringe ift, um so mehr dürste allerdings die Diplos matendegegnung von Monza vor Allem den lauen Anshängern wie den entschiedenen Gegnern des Dreibundes auf italienischer Geite abermals die unerschätterliche Festigskeit der mitteleuropäischen Allianz vor Augen sahren.

Im Uedrigen ist es immerhin ein demerkenswerther geleitung des Ministerpräsidenten di Rudini, des italienischen Demeis die italienischen Gesten Gesten der die der neuen, wichtigen und werthvollen Beweis hinzuschische ungarische Erit der mitteleuropäischen Allianz vor Augen sahren.

Im Uedrigen ist es immerhin ein demerkenswerther gleitung des Ministerpräsidenten di Rudini, des italienischen Den fin der des Auswärtigen, Graf Goluchowski, ist in Begeitung des Ministerpräsidenten di Rudini, des italienischen chomefi bereits ben Raifer Bilbelm wieberholt empfangen eine geringe ift, um fo mehr burfte allerbings bie Diplomorben ift. Es murbe fich alfo bei bem Erfcheinen bes matenbegegnung pon Monga bor Allem ben lauen Mas Leiters ber ausmartigen Bolitit Defierreich-Ungarns in ber bangern wie ben entichiebenen Gegnern bes Dreibunbes

Buf II, bağ ber greife Francesco Erispi gerabe

Charafter ber Mongaer Entrebue auf der Hand Db es schließlich in Monga noch zu irgend welchen und es erscheint darum ganz begreislich, wenn dieselbe einsehende Beachtung sindet.

Run find ja ber Kurzem in der angesehenen "Ruava doch ist bles nicht so unmöglich. Jialien und Oesterreiche Antologia" die besanten Andisereigen des Beachtung findet. Antologia" die befannten Indiscretionen des Grafen Ungarn haben nicht unwichtige Interessen im Orient zu Bien ift auf morgen Abend angesept.
Mobilant, des früheren italienischen Ministers des Ausmattigen, über den Dreibund veröffentlicht worden, und es fon ben leitenden Staatsmannern konnte einer oftertonnte bem Ronig Sumbert und feinen beutigen politifchen reichifdeitalienifden Berftanbigung in ben Baltanfragen

besuche bes Staatsferetars v. Bulow in Monga bes Meußeren Bisconti Benofta, noch ftarter bervortreten ichafter in Betersburg und London, neben freier Dienste und in Rom Belegenheit geboten und nunmehr fieht bas ließen. Der rein erhaltenbe Charafter bes Dreibundes wohnung je 150 000 DR. jahrlich; bie Botfchafter in und in Rom Belegenheit geboten und nunmehr fieht bas ließen. Der rein erhaltenbe Charafter bes Dreibundes Gleiche ficherlich auch Defterreichellngarn gegenuber burch ichließe blenbenbe Erfolge aus, aber man folle fich nur

binmeg benten! Mile Theilnehmer bes Dreibunbes batten Unter den obwaltenden Umftänden kommen daher die Grund, mit der disherigen Bilanz des Dreibundes haten schnig humberts nach Monza und die daselbst eriolgte Begegnung des öfterreichischen Staatsmannes mit den beiden maßgedendsten politischen Bersonlichkeiten Italiens einer erneuten Beziegung des Dreibundes maßgedendsten politischen Bersonlichkeiten Italiens einer erneuten Beziegung kann aber durchaus werde dort freundlich aufgenommen. Das "Fremdendl." verzeichnet seiner mit Besteigung, in welcher sie bei Berson des Grafen Goluchowski schner in bie Berson des Grafen Goluchowski schner und für einerseits in Italien seiner bei Dreibundes haten Grund, mit der die Machtigen Bilanz des Oreibundes zuhabe. Deshald seine deine mit den des Grafen Goluchowski schner und kie Seiten Gelichen und lingarn
werde dort freundlich aufgenommen. Das "Fremdendl."
verzeichnet serner mit Bestellung eines Jeden erhöht
bei Seite Stehenden gering und jede neue Bekundung des
intimen Berhältnisse zwischen Deskundung des
intimen Berhältnisse zwischen Deskundung des
des Oreibundes haten
Grund, mit der die Machtigellung eines Jeden erhöht
babe. Deshald seiner gering und jede neue Bekundung des
intimen Berhältnisse zwischen Deskundung des
des Oreibundes haten
Grund, mit der die Machtigellung eines Jeden erhöht
bei Seite Stehenden gering und jede neue Bekundung des
intimen Berhältnisse zwischen Deskundung des
des Oreibundes haten
der die Machtigellung eines Dreibundes guintimen Berhältnisse zwischen Deskundung des
des Oreibundes haten
der des Dreibundes haten
des Dreibundes des Oreibundes guintimen Berhältnisse zwischen Gelachten und Ungarn
werde der des Dreibundes haten
der die Gelich, wie des Dreibundes haten
des Dreibundes des Oreibundes des
des Oreibunds zwischen des Oreibunds zwischen des Oreibunds zwischen des Oreibundes des
des Oreibundes de

Benofta's empfangen. Rach bem gu Chren bes Grafen Goluchomett von Bisconti Benofta veranstalteten Frufffild hatte Goludowsti eine Belprechung mit Rubini, Bisconti Benofia und bem italienischen Botichafter in Bien, Rigra. Die Rudreife bes Grafen Goluchowsti von Monga nach

Politische Nebersicht.

. Biesbaben, 8. Mov. bobe Gehalter.

Ueber bie Gehalter in unferem auswärtigen Dienft wird gefdricben: Entfprechend ben hohen Anforberungen, welche an bie Botichafter, Gefandten, Minifterrefidenten, Generaltonfuln und Ronfule in gefellicaftlicher Begiebung gestellt werben, ift bie Dotirung ber Stellen eine erheblich bobere, als biejenige ber bochften Reichs- unb Staatsbeamten. Bur Beit befitt bas bentiche Reich acht Botichafter. Die bochften Ginnahmen begieben bie Bot-Baris, Conftantinopel und Wien erhalten 120 000 DR.

"fidelio".

Beitgemäße Betrachtung bon Caciar Dochftetter.

(Radibrud verboten.)

In ben gesammelten Schriften über Dufit und Dufifer bon Robert Soumann befindet fich ein Auffat, ber 57 Jahre berfoffen - und Rob. Schumann gollt biefem heute, am Tage der Aufführung der dem Reperloir des Unternehmen mit folgenden Worten Anerkennung : Mit Konigl. Theaters wieder einverleibten Oper Fibelio, gewiß goldener Schrift sollte es gebruckt werden, was das lejenswerth ift. Kennen wir doch Rob. Schumann, ben Leipziger Gewandhaus-Orchefter ausgeführt; Sammt. genialen Romantifer, als ebenfo bebeutenben Dufitidrift. It de 4 Duberturen gu Fibelio nacheinanber. fieller wie als Componift, ftete bereit für alles Gute und Dant euch, Wiener von 1805, bag euch bie erfte nicht beidieben mar.

Bir find gewöhnt, bei ben Fibelio.Darftelli gewöhnlich bie E-dur Ouverture ju Unfang und Die ber 4 Duverturen, mo mir ben Componiften beffer benn "Große C-dur" in bem Swifdenatte gu horen. In je in feiner Bertfiatt — bilbenb, berwerfenb, abonbernb weifer Anordnung bat fich jest unfere Theater. — immer glubenb und beiß, bei feiner Arbeit belaufden weiser Anordnung hat sich jest unsere Theater-leitung (wohl auf Aurathen von Brof. Mannstaedt) enticklosen, die "Große C-dur" an den Anfang zu kellen. Aus Pietat wird dann aber noch nachher, also noch vor Beginn des ersten Attes die E-dur-Duver-türe gespielt, welche von Beethoven zuleht componirt wurde. Klüger wäre es jreilich, da die große Keonoren-Duvertüre die großen Leiden und die große Freude seinen und die große Freude seinen des ersten übersegen ist, nur erstere die großen Leiden und die große Freude seinen Geliebten und die große Keonoren-Duvertüre die großen Leiden und die große Freude seiner Geliebten und die große Keonoren-Duvertüre die großen Leiden und die große Freude seiner Geliebten und die große Keonoren-Duvertüre die großen Leiden und die große Freude seiner Geliebten und die große Kende seinen überseschen die Leoniben und gegen Ende des seisen keinen sein seinen Rebeln den Andrewender des die Kennte Weteorie, die Leoniben und gegen Ende des seisen des großen keisen überseschen. Die Leoniben und gegen Ende des gebieden die Andrewender des die die And biefer Anordnung nicht bon Bietatlofigfeit bie Rede fein mehr aus Routine wie aus Trabition.

0

man bie andern auch boren, fo fonnte mon fie alle brei Die vier Ouverturen gu Beethoven's Oper vor der großen C-dur (Leonoren Duberture Ro. 3) ipielen. In ben Swifdenatt aber past feine ber 4 Ouvertilren, ba fle bier bie Stimmung ber ben Aft eröffnenben Rerterfcene gang und gar besillufioniren, indem bas Ende jeder Duber-ture Freude und Siegesjubel berflinden.

So gefcah es einmal in Leipzig - es find feitbem ber anbern hervorwühlte. 3ft er mir je gewaltig erar es an jenem Abend, bei bem

Das Wurgeigeflecht, aus bem fich in ber gweiten der riefige Stamm bebt, feine Arme links und rechts ausbreitet und gulest mit leichterem Bluthengebuiche ichließt."

Bu Schumann's Beiten - als biefer Auffat ge-ichrieben wurde - befaß man noch nicht bie zweis und vierhandigen billigen Bollsausgaben, in welchen biejenigen, benen bas Partiturftubium gu mubeboll ift, bequem bie vier Leonore-Fibelio-Duberturen fpielen tonnten. Shumann gab gur Bublication bon folden Ansgaben befagter Berte ben Unftof.

Roffini fchrieb gu bier Obern eine Ouberture, Beethoben gu einer Oper bier Ouverturen.

Bei bem Studium ber letieren bringt man in bie Gble einzutreten, obwohl ihm felbft mancher harte Rampf anfprach, bis Beethopen in gottlichem Ingrimme eine nach geheime Arbeitswertftatt bes großen Beethoben. Dan berlagt fie bewundernd und ergriffen und banfbaren Bergens

November-Meteore.

tann, wir meinen, wenn einsach die E-dur-Ouverture meg- Das ift das große Bier-Onverturen mert. Rometen überein. Für lettern wurde die Umlaufszeit und die große C-dur an deren Stelle tritt. Will Aehnlich wie die Ratur bilbet, sehen wir in ihm zunächft zu 331/4 Jahren bestimmt.

bieienigen zu Rom, Bashington und Mabrib je 100000 D., fammilich bei freier Dienftwohnung. Unter ben Gesanbten find bie bochstbotirten biejeniger in China, Berfien und Japan mit 60 000 M.; bas geringfte Jahresgehalt eines Gesanbten beträgt 30 000 M. Die Bebalter ber Minifterrefibenten bewegen fich amifden 40. und 24 000 M., biefenigen ber Generalfonfuln amifchen 48. und 20 000 M. und ber Ronfuln zwifden 30. unb 10 000 M. Bu bemerten ift noch, bag ber Staatsfefretar bes Auswartigen Amts nur 36 000 M. nebft 14000 DR. Reprafentationstoften bei freier Dienft mohnung begieht.

Bur Drenfus : Affaire.

In gang Frankreich martet man noch immer vergeb lich auf bie Beweise bes Senators Scheurer. Diefer ertlarte einem Mitarbeiter bes "Figaro", feine Lage fei burchaus flar. Die Bergogerung mare allerbings ichmer zu erflaren, wenn fie ihm jur Laft fiele; aber bas fei nicht ber Fall. Sobalb ihm bie Möglichkeit gegeben morben fei, habe er ber Regierung bie Argumente mitgetheilt, auf bie er feine Ueberzeugung grunbe; es fei alfo gang natürlich, baß er ber Regierung Beit laffe, bie nothigen Magnahmen zu ergreifen und bie öffentliche

Meinung aufzutlaren. Ueber ben Standpunkt ber Regierung in ber Affaire Drenfus verlautet bagegen: Die Regierung fei entichloffen, nichts zu unternehmen. Rach bem Gefet bes Jahres 1895 betreffend Rechtsirrthumer tann bie Revifion eines Progeffes mur bann flattfinben, wenn ein neues Fattum ober ein neues Dotument beigebracht wirb. Da Scheurer-Refiner in ben Unterrebungen, bie er thatfaclich mit bem Rabinetschef Meline und bem Kriegsminifter Billot gehabt hat, teinen Doffier und fein Dofument vorgelegt habe, werbe bie Regierung bie Revifion bes Prozesses nicht anordnen und betrachte bas Urtheil bes Rriegsgerichts als zu Recht bestebenb. Gine lange Rote aus offigiofer Quelle beftatigt bie Regierungsanschauung im Sinne ber eben Botsbam jurudtehrte, machte Samftag frub einen Spagier. mitgetheilten Couloir-Meugerungen. Die Rote theilt mit, ritt. Um Abend betheiligte ber Raifer fich an einem Diner bag Meline und Billot in ber Unterrebung mit Scheurer-Refiner biefen barauf verwiefen haben, bag er ein gang naturlices Mittel habe, um bie Revifion bes Brogeffes Conntage on. - Bring Friedrich Deinrich bon Breugen, Drenfus anguftreben; fraft bes Gefebes pon 1895 tonne ber Juftigminifter bie Revifion bes Prozeffes anordnen, wenn neue Thatfachen nachgewiesen murben. Go lange ber Juftigminifter nicht ben Doffier Scheurer-Reftners gefeben und beurtheilt habe, toune bie Regierung fich nur Borbereitung ber Sanbelsvertrage wird nach

Bu einem Griebensbrud gmijden Granfreid und Englanb

regelmäßig als gerecht erfolgt fei.

batte beinage, wie bie Bonboner "Daily Rems" fdreibt, ber fürglich bei Gati im hinterland von Lagos eingetretene Zwifdenfall geführt. Die pon bem Boupeneur von Lagos nach Sati gefanbte Truppenabtheilung habe Auftrag gehabt, fich burch nichts von ber Befetung bes burd bie Frangofen wiberrechtlich betretenen Gebiets abbalten gu laffen. Gladlichermeife habe ber Rudgug ber Frangojen einen Bufammenfton abgewandt. Das Blatt hofft, bag bie in Baris ftattfinbenben Berhanblungen gu einer ehrenvollen Erlebigung ber Streitfragen fuhren merben. Gati liegt inverhalb bes britifchen Bebiets, wie es im frangofifchenglifden Abtommen von 1889

gu einem Saufen, einer tosmifden Bolte, vereinigt. Die außerbem nach ber Berechnung von Beig eimalge Stern-Sonne und Erbe von Tempel als Romet geteben murbe. ber Unbromeba hertommen mußten, fo lag es nabe, bie Dieje Bolte entjenbet aud, wenn fie gerabe bie Erbe Anbromebiben mit bem Bielaichen Rometen in Berbinbung trifft, bie ungabligen Sternichnuppen, bie bes Beichauers au bringen. Thatfachlich murbe auch im Jahre 1872, mo Muge entguden. 3m Jahre 1899 merben mir biefer Uns ber Romet wieber in entfprechenber Stellung mar, ein gleicher Angahl miebertebren und tein Maximum in ihrer Ericheinung mehr zu beobachten ift.

Das Attentat auf ben brafilianifden Brafibenten, bon welchem ein Telegramm unferer erften Sonntags.

ausgabe berichtete, wird nach Lonboner Melbungen in

Biesbabener General Angeiger.

folgenber Beife bargeftellt :

folgender Beise dargestellt:

Am Freitag Rachmittag versuchte ein Soldat des zehnten Bataillons der Gannison den Präsidenten Dr. Prudente de Moraes mit einer Pistole zu erschießen, gerade als dieser an dem Marine-Arsenal landete, nachdem er den Dampfer besucht hatte, auf dem General Barboja von Bahia zurückgesehrt war. Das Attentat wurde glücklich durch die neben dem Präsidenten stebenden Personen vereitelt. Bei der Entwassnung des Attentäters wurde der Oberst Moraes, ein Resse des Präsidenten, leicht verwundet. Der Ariegsminister General Bittencourt griff dann selbst ein, erhielt aber eine so schwere Stickwunde, daß er bald darauf sit ar b. Es herricht große Aufregung in der Stadt.

Diefe, wie die übrigen Delbungen über bas Attentat laffen noch teinen Schluß über bie Beweggrunde bes Mörbers ju. Es hanbelt fich möglicherweise um bie Ausgeburt ber fortbauernben Unruben in Brafilien fein, bie unter ber Regentichaft Moraes nicht verminbert ftellen laffen. worben find. Seine Amtethatigfeit läuft abrigens im nachften Jahre ab, wenn nicht ein neuer Mordverfuch mit mehr Erfolg ihr ein fruberes Ende bereitet. Der bei biefer Belegenheit erftochene Rriegsminifter Maricall be Machado Bittencourt, war wegen feines Reformeifers bei ben Offigieren menig beliebt. Man muntelte übrigens icon im Dai bs. 38. bon einer Berichmörung ber Rabitalen gegen ben Brafibenten und feine Minifter, an ber viele hohe Offigiere betheiligt fein follten. Alles bies legt die Möglichfeit nabe, bag ber Morbanfalag im Auftrage eines ber lanbesüblichen Berichwörungen berübt worber fein fonnte.

Dentichland.

Berlin, 7. Rob. (Sof. unb Berfonal. R. didten.) Der Raifer, welcher am Abend porber von ber Jagb in Biesborf nach bem Reuen Balais bei beim Difigiercorps bes Ronigin Mugufta Regiments. Seine Reife nach Schlefien trat ber Monarch im Laufe bes welcher ben Raifer bei ben Begrabnig-Geierlichfeiten ber Bergogin bon Zed bertreten batte, trifft beute aus England wieber in Berlin ein.

- Der mirthicaftlide Beirath gur an bas Berbitt bes Rriegsgerichts halten, bas ebenfo einer Correspondeng balb einberufen merben. Bon bem ihm vorzulegenben Material fet ein großer Theil icon

- Rreuger Befion. Der "Boft" gufolge beftatigt es fich nicht, bag ber Krenger Befion nach Saiti geht. Allerbings feien bie Berhanblungen megen Bahlung einer Enticabigung an Lubers ober feine Familie bei ben Beborben in Bort an Brince auf Biberftanb geflogen und bas Auswartige Amt bege auch ben Bunfc, ein Rriegsfdiff gur Unterftugung feiner Forberungen borthin ju fenben. Das Ober Commando ber Marine icheint aber nicht in ber Lage ju fein, ben Bunichen bes Ausmartigen Amtes gu entfprechen.?

- Der Allbeutiche Berband theilt Rads flebenbes mit : Das tonigliche Polizeiprafibium gu Ber-

all the Prince Diller, joyin who use the

boten und erflart, event. gegen bie genannten herren mit einem Ausweisungsbefehl vorgeben gu muffen. Begrunbet wird biefe Saltung mit bem Sinweis barauf, baß es fich bei bem Sprachenftreit um eine innere Uns gelegenheit Defterreichs handle, in bie fich von bier aus einzumifden miblich fein murbe. Erichwerend tomme bingu, baß gerabe bie Bertreter ber ertremften Opposition in Defterreich bier fprechen follten, beren Berhalten einen febr unerwünfchten Berlauf ber Berjammlung erwarten laffe. Die geplante Berfammlung ift infolge beffen von ben Beranftaltern aufgegeben morben.

- Die Einweihung ber evangelifden Rirde in Berufalem, ber vorausfichtlich bas Raiferpaar beimognen wirb, wirb, wie mehrere Blatter melben, aller Bahriceinlichfeit nach erft am 31. Detober nachften Jahres, am 29. Gebenttage ber Grunbfieinlegung Morbers ju. Es handelt fich möglicherweise um Die burch ben bamaligen Kronpringen, ftattfinden. Bis jum That eines Ungurechnungefabigen, fie tonnte aber auch eine nachsten Fruhjahr, mo die Feier ftattfinden follte, wird fich fdwerlich bas neue Pfaribaus und bie Schule fertig

- Berfuce mit einer neuen Ropfbededung aus blauem Tuch und Muminium werben in ber Parifer Besfapung angestellt. Die Form nähert sich zum großen Schmerz einiger Baterlandsfreunde berjenigen bes prenßischen Bidelhelms.

Etrasburg, 6. Rov. Bei ben heutigen Lanbes.

ausichufimablen in ben 20 Rreifen unb 4 großen Stabten wurben fammtliche 22 austretenbe Abgeordnete wieber-gemablt. Im Rreife Sagenau murbe ftatt bes an ben Rechnungshof nach Botsbam berufenen und unmahlbar geworbenen Clemm, Butebefiter Batifton gemablt.

Musland. * Wien, 6. Rov. Das Armeeverordnungsblatt melbet: Der Raifer bewilligte bem Oberfien Ergbergog Frang Galvator benerbetenen einjährigen

beute Rachmittag bie Berathungen über bas Mus. gleiche. Broviforium begonnen. Die Oppofition feste auch im Bubget: Ausichus bie Obftruction fort, inbem fie Abanberungen und Ergangungen beantragte unb eine namentliche Abftimmung burchf:hte. Diefes Dbfteuctioneverfahren foll fortgefest werben.

* Budapeft, 6. Nov. Sente ift bier eine Bifcofstonfereng gufammengetreten, um bie Saltung bes Gpistopats in ber Frage ber Mutonomie ber

Ratgolifen feftguftellen.

* Bubapeft, 6. Rop. Minifterprafibent Baron Banffy fundete an, bag bas morgen ericeinende Amt !blatt bie fgl. Bero bnung veröffentlichen wird, burch bie die Delegationen einbern en werden, und bag bie Bablen für bie ungarifden Delegationen am Dienstag erfolgen follen. Dann werbe bas Abgeordnetenhans im Rovember

nur formelle Situngen abhalten * Monga, 6 Nov. Minifterprafibent Rubini und ber Minifter bes Meußeren, Biscont Benofta, trafen beute Bormittag ber ein und begaben fich in

bas hoflager.

Locales.

* Biesbaden, 8. Rovember.

* Eurhand. Morgen findet Operetten Abend ber Curcapelle ftatt; befonderes Eintrittsgelb wird nicht erhoben.

Begirte Anofchuft. Gine Frage, welche filr unfer Be re ein ble ben von großer Bebeutung ift, bie : ob ein Gefangverein unter Umftonben bem Bereinogefen unterfiellt werben fann, belin hat das Auftreten der öfterreichischen Abgeordneten bei Begitsansschußt in einer von dem Borfivenden Stunke, Brade und Bolf in einer vom Albeutschen Berbande beabsichtigten öffentlichen Bersammlung verschen Beabsichtigten öffentlichen Bersammlung verschen Auftreten ben Blage wie bei Ligt. Polizeidichen Bersamm. Rachen im Boriober wieder ben Glager ein erfolgtes gehlebenes Strafter. Die Leoniden zeigen in der ielben Zeit eine Wieden Gerammen von handeligen Berbande beabsichtigten Offentlichen Berjammulung verziehr kiere Erscheinungsform. Um 12. Nodember 1799 fchuppen die ihren Ausgangspuntt im Bilde der Kovendere von humbold Aussender von der der von humbold Aussender von der der von der verfügung von der unter der von der von der humbold Aussender von der von der humbold Aussender von der der der von der der der von der kläger ein erfolglos gebiedens Stratver-abren der eingelitet worden war wegen klebening einer eilägelitet werden wer wegen kleber von der von der kläger ein erfolglos gebiedens Stratver-abren eingelitet von der von der läger ein erfolglos gebiedens Stratver-abren und der von der von der eingelitet von der klägen von der kläger ein erfolgte von der von der von der kläger der von der kläger ein erfolgte von der von der von der klägen von der klägen von der klägen von der klägen kleining einer von der klägen kleining von der klägen kleining von der klägen klägen von der klägen kleining von einzelt, balb gedrängter gieben fie dabin, und an einer Stelle bieses Ringes finden fich noch Millionen von ihnen gerade jechs Umläuse des Bielaschen Kometen liegen, und binnen 8 Tagen Statuten und Mitgliederverzeichnis des Arbeitergerade jechs Umläuse des Bielaschen Kometen liegen, und binnen 8 Tagen Statuten und Bitgliederverzeichnis des Arbeitergerade jechs Umläuse des Bielaschen Kometen liegen, und binnen 8 Tagen Statuten und Binnen 8 Tag richtet fich bie von frn. Fauft angeftrengte Riage, welche fich be-fonbere fiut auf einen bie Ginleitung bes Strafverfahrens wibet ibn ablehnenden Beichluß bes Rgl, Amtsgerichts de dato 29. April 1896. Der betr. Beichluß erachtete den Beweis gwar für erbracht, Auge entzuden. Im Jaget Ide Annaberung macht sich häufung wieder begegnen. Ihre Annaberung macht sich häufung wieder begegnen. Ihre Annaberung macht sich häufung wieder begegnen. Ihre Annaberung macht sich bei harten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten barfen. Mit der Zeit werden sich aufwied. Im Jahre 1885 aber zeigten sich die hören und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten barfen. Mit der Zeit werden sich aufwied. Im Jahre 1885 aber zeigten sich die der und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten barfen und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er neben der Bstege des Gefanges auch die Unterwarten und daß er Betrege und schalb von daß er Betrege ne daß er Bstege des Gefanges auch die Unterwarten der Anderen und daß er Betrege und schalb von daß er Bstege des Gefanges auch die Unterwarten der Anderen und daß er Bstege des Gefanges auch der Angele des Gefanges auch der Angele des Gefang hanjung wieber begegnen. 3hre Annaberung macht fich Sternichnuppenfall am 27. Rovember beobachiet, ber Arbeiter-Gefangverein "harmonie" nur folde Arbeiter als jeboch ichon immer einige Jahre porber bemertbar, sobab zwar nur ichwachere Meteore, aber biefe boch in großer Mitglieder aninehme. welche ber fozialbemotratifden Bartei ange-- Bfirforglich. Sandherr: "hier, herr Rabett, eine Cis barauf, bag ber Berein mit Bolitit fich nicht befasse und baber bie garre . . . und durch jene Thur gelangt man am ichnellten ind Forberung begüglich Statuten ze, nicht gestellt werben tonne. Demi-Freie!"

Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Mutlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Nr. 262. XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 9. Rovember 1897.

Drittes Blatt.

"Wiesbadener General = Angeiger", Amtlices Degan ber Stabt Wiesbaben,

Abonnement 1 dm gangen Monat () frei in's Saus. Gerner haben wir

Zweig-Expeditionen

errichtet und zwar bei ben Berren: 6. Rirdner, Ede Bellrig- und Bellmunbftrage, Jafob Mener, Ene Weitig und Heinftrage,
Jafob Mener, Kurchgasse 34.

S. Had, Ede Luisenplay und Rheinstraße,
Bh. Aug. Araust. Ede Albrecht- und Oranienstraße,
J. M. Müller, Ede Adelheid- und Moribstraße,
S. M. Müller, Ede Adelheid- und Merostraße,
D. Bald. Ede Röber- und Rerostraße,
Dch. Iboralsti, Röderstraße 7, Wilh. Dienftbach, Ludwigffrage 4. Mug. Muller, Diefdgraben 22, Louis Löffler, Ede Lebritrage und Steingaffe Emil Man. Balramftrage 21. Joh. Bh. Buche Cohne, Sebanplay 3.

Filiale in Biebrich: Tigarrenhandlung F. Cattler (Grüner Balb.)

Un allen vorgenannten Stellen, sowie in unserer Saupt-Expedition, Marfistraße, Ede Reugasse, ift ber "Biesbadener General-Augeiger" abgebolt

für monatlich 40 Bfg.

ohne weitere Unfoften taglich von 5 Uhr Rachm. ab

Die Anadolische Juno.

Roman von Sans Bachenhufen. (38. Fortfenung)

(Rachbrud verbaten.)

XVII. Ginem Marmorbilbe gleich, rubte Emmy am nachften Rachmittag im Geffel ihres Bouboirs, mit eingefunkenen Bugen; tief gurudgetretenen, glanglofen Mugen, farblofen Lipper, um bie fich eine Falte bes Schmerzes gegraben. Sie mar mit ber Mutter allein in bem fleinen, ebenfo forgiam als lugurios ausgestatteten Gemach. Gin truber Berbfibimmel marf nur ein mattes Licht auf bie roth. feibene Banbbefleibung, auf alle bie toftbaren Rippfachen

Emmps Bruft atbmete noch fo matt. Rach einem langen Schlummer ber Ermubung hatte fie fich erft am Dittag erhoben; fie fublte fic, wenn auch nicht wohl, boch befreit von ben Schmerzen, und ber Argt batte feine volle Befriedigung über ihren Buftanb ausgefprochen.

Die Mutter felbft batte bie Racht binburch an ihrem Saupt. lager gemacht; Gregor mar zweimal icon getommen, um

elid auf fie gegangen. Es ichien. als wolle fich bas alle verfagte ihr. Gie fuhr mit ben Sanben neroos an Stirn Bertrauen gwijden ben Dreien wieber herftellen, und war und Bruft umber, fucte nad Athem, blidte mit bemfelben ihre forperliche Schmache.

"Ich bin fo gludlich, Emmy" — bas gange Mutterberg lag in ber Stimme ber alten Dame - "bag bies aus. Daffelbe bittre Ladeln antwortete ihr. fo fonell überwunden, ih barf auch Deinen Rerven nichts "Sagte Dir wirflich ber Argt . . ? Wie fam er jumuthen, aber . . . " Sie gogerte noch immer, bes Cobnes ftummer Aufforberung gu folgen - "ber Argt felbft bes felbft follte gehrt eine, wie foll ich jagen, eine Ertfarung bes ibm Unbegreiflichen, ber furchtbaren Schmergen, bie Dich fo ploglich überfielen. Bas er mir geftern gu gefteben als eines feine Schuldigfeit, feine ftrengfte Wflicht nannte und mir ale Mutter Dir gu fagen überließ, es ift mir eine bittre letten Borten. Mufgabe, bies gu berühren, aber er gemabnte mich beute wieberum taran, beute, ba ich ben erfien Ginbrud bes Schredens übermunben, und ich muß ihm genugen."

Gie fdwieg nochmals, ber Tochter Sanb preffenb. Diefe folug bie glanglofen Mugen fragend gu ibr auf.

Bas tann es Deues und Schlimmes fein, bas Dich fo erregt, bag Du nicht Borte finbeft bafur?" fragte fie faft toulos mit trodnen Lippen. Die Mutter jab betroffen ihren Gleichmuth: fie hatte geglaubt, icon vermochte ben Gebanken nicht zu faffen, ber fich ihr auf-halb verftanben zu fein. Ihre Bruft hob fich mit einem brangte, bessen Bebeutung ihre Glieber wie Gis burchrann. Seufzer. Sie suchte nach Borten ber Schonung. "Schwore mir, Emmy, bag Du bu bie Bahrheit

"Der Mrgt bat Dir gegenuber gefdwiegen, wie ich fagte, aber ich, Rind, ich foll die Frage thun: mas tonnte gegenüber ju einer Luge zu treiben vermöchte!"
Dich zu einem folden Grabe bes Lebensüberbruffes treiben, "Richts, Dama!" Emmy's Blid mar mit einer gu bem Entichluffe, Deinem Leben ein Biel gu feben, gu einem Bernichtungsmittel ju greifen, beffen tobtlicher Birfung rechtzeilig ju begegnen . . ,"

Die junge Frau ftarrte bie Mutter mit großen Mugen und balb geöffneten Lippen an, ale tofte es fie Dabe, gu begreifen.

"3ch verftehe Dich nicht, Mutter! . . . Bas fagte Dir ber Megt ?"

Bieber baffelbe Erftaunen ber Baronin. Gie hatte ihre Tochter nie fo gefannt, wie fie biefelbe in biefem Mugenblick finben mußte.

"Dag Du zu einem Gift Deine Buflucht genommen, anftatt wenigftens Deiner Mutter Dein Leib .

Emmy's Banbe entgogen fich ber ihrer Dutter, fie erhob bie eine, preg'e bie anbre auf bie Bruft.

"Bu einem . . . Gift?" rief fie mit Anftrengung. über ihre Lippen; fte legte bie Stirn in die weiße Sanb. "Bar ich gestern von Ginnen ?" fprach fie por fic bin. "Und mare ce gemefen . . . o, ce hatte ja fein tonnen . . Aber nein ich mar es nicht . . . Bober hatte ich bies genommen ? . . 3ch erinnere mich genau, wie bas fruber ale fonft. Emmy batte fle aufgeforbert, bas Frube gestern geschen . . " Sie ichuttelte bitter ladelnb bas find mit ihr einzunehmen und bann eine Spazierfahrt

nach ibr ju fragen, und foeben erft mit einem beimlichen bes Schauberns auf bem Untl & ber Lochter, Die Stimme aruf fur fie bas Baus verlaffen.

bie Benefenbe auch jest noch ichweigfam, fo erfiarte bies Schauber umber, fich verfichernb, bag Riemand zugegen, und erfaßte bann faft heftig Emmy's Arm. "Gag' bie Babrbeit, Du thateft es nicht?" rief fie

gu foldem Berbacht? . . . Unb ich felbft, fagte er, ich

"Er fprach von einem tobtlichen Gift, bas Du genommen, vielleicht im Uebermaß einer Empfinbung

Emmy's Bruft hob und fentte fich fturmifc bei ben

"D, biefes Bort, es ift freilich ba!" Sie legte bie Stirn wieber in bie Sanb. "3a es ift porhanben, aber es fant mich bereit gu bulben, mas mir befchieben! - Sahft Du mich unter ihm gufammenbrechen, er-liegen? Dieb ich Guch nicht, um es allein gu tragen ? . . Sag' bem Argt, er habe fich getaufct, Deine Tochter fet gewappnet, auch bas Mengerfte zu ertragen !"

Die Baronin, leichenblag, fann por fich bin. Gie

fagft! Bas tonnte es geben, bas Dich Deiner Mutter

Aufrichtigfeit auf fie geheftet, bag ibr tein Zweifel blieb. "Unmöglich, bag der Argt in feinem Urtheil eines folden Bribums fabig !" rief bie Baronin fich mubfam aufrichtenb. "Aber", fie verhüllte bas Antlit und nahm bann

ploglich in ichnellem Bechfel ber Empfinbung ben Geffel

"Ergable mir, wie bies gestern jugegangen! Er-innere Dich aller Umftanbe, auch ber fleinften! Berfcmeige nichts !"

Emmy, ber Mutter Befen fur Graftation, für ein Digverfiehen ber Meugerungen bes Argtes haltenb, foien felbft bas Beburfniß ju empfinden, fie gu beruhigen. Gie fann einige Gefunben, bann ergablte fie mit ber größten Beiftes farheit von bem, mas ihr über ben geftrigen Tag noch im Bebachtnig, ebe fie von ihren Schmergen überfallen morben.

Dre. Lea mar gegen ihre Gewohnheit foon am Morgen getommen mit ber Mitheilung, bag fie auf bringenbften Bunfc ber Ihrigen enblich nach England gurudfehren muffe, wie fie icon feit Bochen geplant. Sie mar gefommen, um Abichieb gu nehmen und beshalb mit ihr in ihrem Rupee gu machen, ba fie fichnachfrifder Der Baronin Augen hafteten mit einem Ausbrud Luft febne. Stefan habe um biefe Bett ohne einen Morgen-

Renes aus aller Welt.

- Fran Dreufus. Man fdreibt ans Baris vom 4. b .: Bebt, mo ber Rame bes ebemaligen Capitans Drenfus wieder in Aller Munde ift, muß man auch wohl mit einigen Borten ber Gatin bes Deportirten gedenten. Ber ift biefe Frau, jur Zeit wohl bie unglüdlichte aller Frauen? Gie ftammt aus gutem und reichem Saufe, bat eine bortreffliche Erziehung genoffen, ift im wocht ber baufe, bat eine bortreffliche Erziehung genoffen, ift im Bahlleben durse, hat eine vortressische Erziehung genossen, ift im Bahlleben ausgewachsen und har mit etwa zwanzig Jabren die heiner Berichterstatter: Gin Vonsmann in der Potsdamerstraße datte ein neues Dienstmöden engagirt, weiches am 2. d. M. zuder Eine Erziehungsgeben, die damals glänzend schien. Beide sind prächtig gedieben. Der Knade und ein Rädchen. Beide sind prächtig gedieben. Der Knade, der heute sieden Jahre alt ist, siede and, wie ein zedigäbriger. Das Mädchen hat lange blonde Loden und ist eine richtige seine Eliasserin. Den Kindern hat die Mutter trzählt daß der Bater auf einer langen R. ist. Sie Chreiben unt einem Zweirade an der hand. Auf eine diedbezigliche Frage trääte die Kabsahrerin der erkaunten haussfrau, daß sie des nicht die Institut die Krau Dreissen der hand fei zu ihre der Kabsahrerin der erkaunten haussfrau, daß sie des nicht die Frau Dreisse, die oft mit ihrem Rann über die Erziehung Rerben das Radsahren empfohlen worden, und sie musse zu diesen Grau Dreufus, Die oft mit ihrem Mann über Die Erziehung ber Rinber gefprodjen bat, giebt fie genau nach feinen 3been auf. als ob er ba mare. Gie felbft ift burch bie Katastrophe, wie ein Donnerschlag in ihr gilles und gludliches Leben nieber :- feineswegs gebrochen worben. Rach ber erften Bergweiftun- 'fie fich Diann die verlorene Ehre wiederzugeben. Sie ift heut siebenund- welchem berfe. erflart, ber Bergleich jenes Schreibens, mit welchem zwanzig Jahre alt, eine junge Frau alfo, die auch der Rummer die Berurtheilung von Drebfus begründet worben fei, mit anderen nicht alle Benter band bes fruberen Saubtmanns berrührenden Schriftange gealtert hat. Sie ift groß und schlank, seine Schonbeit, aber von der Dand des irngeren Dauptmanns gerruprenden Sapitation und der nacht bei ihren Eleven in Paris; den Sommer hat sie auf dem Doler cines Justizitrthums geworden sei. In bieser lieberzeugung Doler lieberzeugung der Baris in Le Bossner verbracht. Diesenigen, die sie nachter ihn Rachsorschungen über den Character und das Vorteben von Dreusius bestätet. Monod betont, daß er nach zweisacher ich untersindung die lieberzeugung von der Unschulb Dreusius allein

Berthe von 60000 R. und ein Baar Ohrringe aus Diamanten Mittleid ber Baffanten. Der etwa 13jabrige Buriche ftand an ber und Rubinen im Berthe von 100000 M. Die Diamanten biefes Mauer ber Garbe-Saftlier-Raferne und weinte bitterlich. Auf Be-

Berliner Berichterstatter: Ein Konspinann in der Potsdamerstraße hatte ein neues Dienstmäden engagirt, welches am 2. d. M. zu- großen Theil von seinen Blechwaaren verkaust. Ein herr ließ ihn in einem Restaurant sich satt essen die Carderobe schiede das Mäden bereits am Tage vorher per Padersahrt. Am 2. Bormittags wurde ploblich die Korridorglode gezogen, und als die Frau die Thur disselen, weiter zog. Gollte es denn gegen das Staventhum der armen Mausefallenjungen seine Abhilfe geben? Rerben bas Rabfahren empfolien woorben, und fie muffe gu birfem Broede jeben Zag gwei Stunden frei haben. Die Raufmannofran jog es naturlich por, bem Mabchen fofort einen "bauernbenben Urianb" an bewilligen.

- In ber Drenfus Mingelegenheit melbet fich ein neuer Beuge 'c bie Revifion bes Progeffes. Giner ber befannteften Barifer firten, Gabriel Monod, veröffentlicht einen Brief, in ichtummerten, und daß sie ihren Mann niemals so sehr geliebt bat, blintersuchung bie lleberzengung von der Unschuld Dreusus allein Streicht beine andere Stinge, gewonnen habe ohne von irgend einer ber Personen beeinflußt worden zu sein, die sich mit dieser Angelegenheit besah.

300000 M. an Brillanten sind der Diamant Beleaschaft in Piccadilly, Condon, durch Eindruch gestehlen worden.

ber Thaussestraße, Ede der Kesselfelftraße, erregte dieser Tage ein durchs in unter den gestohlenen Juwelen befanden sich ein Radelschnund im armer, gang nothdurstig gekleideter Mausefallenhandter das tiese gieden.

und Rubinen im Werthe von 100000 M. Die Diamonten biefes Prachtftides hatten zehn Karat und ebenso die Rubinen. Die Eindrecher schieften gefter worden zu sein, benn sie haben nebst anderen Kostdarfeiten unter Anderen einen Schmidt von etwa 5 00 M. Werth im Schausenster gelassen.

— Bon einem "modernen" Dienstmadden erzählt ein Berliner Berichterstatter: Ein Raufmann in der Botsdamerstraße

- Gine ber alteften Grauen Deutschlanbe ift geftorben, die Borfieberin Des abligen Damenftifts ju Breet (Dolfiein). Gri. Abolfine von Alefelbt, Die ein Alter von 103 Jahren erreicht bat. Bis in bies hobe Alter binein geiftig frifd, batte bie alre Dame noch vor 2 Jahren bas Unglud, fich bas Bein zu brechen, boch hatte fie fich von biefem Unfall wieber gang erholt.

Der ausgefunbelte Reifenbe. Gine beitere Scene fpielte fich turglich auf bem Babnbofe in R. ab. Ginem antommen-ben Reifenden wurde bon fammtlichen anwejenben hotel Dausbienern bas bon febem vertretene Sotel jum Abfteigen angeboten. Mis ber Reifenbe erflatte, bag er nur in einem Sotel nabe bem Bahnhof wohnen wollte, lagen natürlich alle Sotels in ber Rabe. Um bem Conentrengfreit ein Enbe gu machen, ichling ein ichlauer bausbiener bor, ben Reifenben raich burch Streichhölger ausgufnobein, b. b. ber Reifenbe folle in einem Sotel abfteigen, beffen hausdiener bat langfie Streichholg ziehen wurde, momit fich erfterer lachend einverftanben erftarte. Rajch war die erforderliche Angahl Streichhölzer gurecht gemacht, und ber Glüdliche mit bem langften Streichholz erhielt ben Reifenben.

- Leutes Mittel. "Seben Sie mal, nun rabelt bie alte Inngfer auch noch." - "Gie will eben ben letten Berluch machen, burchs Lauten bie Aufmertfamteit ber Mannerwelt auf fich gu

Drs. Lea hatte biefe Ginlabung ihrer Reifevorbereitungen wegen ablehnen muffen, mar jeboch mit ihr in bem Rupee bis nach ihrer Bohnung gefahren. Emmy hatte, mabrent fervirt murbe, ichnell bie Toilette gewechfelt und mar bann gu ihr jurudgefehrt, um ben Thee mit ihr einzunehmen. Aber icon mabrent fie mit Lea nach bem Grubftud über beren Reife plauberte, mar fie plots. lich von fo heftigen Schmergen befallen morben, bag Dre. Lea fie in ihr Schlafgemach hatte führen muffen. Dort auf bas Lager fintenb, batte fie bas Bewußtfein verloren und feitbem Drs. Lea nicht mehr wiebergefeben,

Dienstag

ba biefe am Abend habe reifen muffen. In ber Ueberzeugung noch immer, bag ber Argt fic geirrt ober bie Mutter ibn migverftanben, hatte Emmy bas rubig ergablt, ohne ber letteren mieber fleigenbe Unrube gu gemabren. Diefe aber, als fie geenbet, fanb

teine Rube mehr. "3d muß jum Argt, muß Gregor benadrichtigen! Es tagt etwas Furchtbares in mir! Ein Argt wie biefer tann fich in fo ernfter Cade nicht taufden !

Emmy fucte nach ihrer Sand, um fie festguhalten; fie mar nicht ju bannen.

"Du lagt mich allein!" flagte fie.

3d febre wieber! 3d verlaffe Dich nicht, nein, jest nicht mehr! Du warft icon ju viel allein, ich mache bas Dir und mir gum Bormurf! Bei uns haft Du Rath und Eroft gu fuden, menn Du Dich ungludlich fubift . . Du, armes, armes Rinb !"

Sie beugte fich uber fie, umichlang fie und fußte fie auf bie talte Stirn, bann ichellte fie finrmifd, befahl eine Drofate und verfdwand mit jugenblider Glaftigitat

Emmy richtete fic aus bem Geffel auf. "Es ift mir, als fei ich aus einem muften Traum ermacht, um . . Rein, es geht ja tein Tag, feine Sonne fur mich auf!" Sie ftarrte in ben buntlen Bolfenhimmel . . . "Es war nur eine foredliche Szene in bem elenben Drama meines Dafeins! Anbere, mobl folimmere fteben och bevor, fie wollen noch beftanben fein! . . . bie Rut er bat Recht, an ihrer Gette ift mein Plat, feit ich verlaffen, ja verlaffen und verrathen bin! Gie foll wiffen, alles, mas mir bas arme Berg gernagt; ich habe ja felbft biefes junge Beib nicht mehr, bem ich mich anvertrauen tonnte. Much fie ift fort! 3d empfinbe allerbings fein Berlangen nach ihr, benn fie war fo falt, fie nahm immer nur bin mit ihren ausbructelofen Mugen, was ich ihr, wie ich glaubte, ju meiner Erleichterung mitteilen burfte; fie hatte fein wirkliches Berg und fie mar mir nur eine Gefellicafterin in Ermangelung Der Ungladliche bat ja feine Bab!! einer anberen! Sie war fremb bier und ihr glaubte ich meine Rlagen anvertrauen zu burfen! Rame bie Mutter nur balb zurud! Diefes unbeimliche Gefühl, es machft in mir! 3ch mochte biefes Saus mit ihr verlaffen; ja ich will es! hier wird mich bas Unglud auch meiter noch fuchen; bort tann ich ihm vielleicht answeichen! Es ift Thorheit, biefer ftumme, ohnmachtige

Sie tehrte in ihr Schlafgemach jurud. Aber bier mar es, ale lege fich ihr bie Luft gentnerschwer auf bie Bruft. Gie wollte bie Rammerfrau rufen, ihr fagen, bie Mutter begehre, baß fie fich ihrer Pflege auf einige Tage anvertraue. Bas fie an Roftbarteiten bejaß, mar ja leicht mit fortgunehmen!

Trop !"

Der Borfat gab ihr Erleichterung. Gie mußte, bag fie bamit auch bem Bunich ber Mutter entgegentomme, ben biefe ihr icon angebeutet. Fort alfo! hier mar nicht mehr ihre Statte, bier, wo fie nur in ichlummerlofer Racht ben Gatten ins Saus gurudfehren borte, wenn er überhaupt fein beim noch fucte!

(Fortfebung folgt.)

Bürftenwaaren,

Ramme, Bagen- und Fenfterleber, Buntilder, feinfte Toiletten- umb Babeidmamme te. in betanntet Qualitat empfiehlt

Peter Becker,

Burftenmacher u. Frotieur, Mauritineftraße 8, Laben.

Anzündeholz.

Trodenes, tiefernes Mugunbeholg: per Ctr. DRf. 1.90 fein gespalten etwas gröber gespalten " " 1.5 liefert frei in's Sans Fallen-Fabrik, Dotzheim.

Auch werben Bestellungen angenommen bei ben herren : Conrad Krell, Tannusstraße 18, Fr. Rappler, Michelsberg, Carl Ruble, Schweinemengerei, Ede der Bahnhof. u. Quifenftraße.

Bad-Schwalbach.

Bur llebernahme bes Bier- und Gisgefcafts in unferem Anwefen (ber ehemaligen Raffa'ichen Brauerei) gu Bab-Schwalbach fuchen wir einen ftreblamen cautionefabigen

Pächter.

Offerten birett an Gebr. Esch, Biesbaben.

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Bicebaben)

Unter Diefer Rubrit toftet febe Angeige bis ju 3 Beilen mir 10 Bfg. 20

Stellensuchen aller Berufstlaffen, manntichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefanbigt werden, in unferer Erpedition Martiftr. 30, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Stellen

Männliche Versonen.

Verein für unentgaltüchen Arbeitsnammers

im Rathhaus. Arbeit finben:

Solgbreber djinieb Schneiber Schuhmacher Spengler Rüferlehrling Schlofferlehrling Tuncherlehrling austnecht hausbiener

Arbeit fuchen:

Bäder Conditor Buchbinber Schriftfeber Gärtner

Raufmann, Comptoir, Magagin Rellner

Roch Rüfer Steinbruder Maler Maurer Mechaniter Ladierer. Sattler Schloffer Schreiner

Inftallateure Lapezierer Tüncher Rochlehrling Bimmererlehrling Tüncherlehrling Muffeber Bureaugebülfe

Bureaubiener Saustnicht Berrichaftebiener Dausdiener Gintaffirer Sotelburiche. Ruticher Fuhrtnecht

Taglobner Rrantenwärter. Babemeifter Forftauffeher Trombeter

Ber Stellung j. Mrt fucht, umgebenb an Braunfchweig. wende fich Emil Germann, Borto beifügen.

0000000000

Für eine hiefige größere Buchbruderet wird ein

Shriftseberlehrling

Bu erfragen in ber Erped. CHARLES AND IN

Starker Buriche gefucht Oranienftr. 43.

Shlofferlehrjunge Bismardring 18, Sth.

Ein junger

Mann

mit guter Schulbilbung aus an-ftanbiger Familie per fofort fur unfer Colonialwaaren- u. Deli-Tateffengeich, in die Lehre gef. 3. Bh. Fuche Cobne, Gebanplay. 9906

Weibliche Verfonen.

Arbeits = Hadweis für Frauen im Rathhaus.

Unentgelti. Stellenvermittinng unt. Mufficht eines Damencomite's Telephon 19 bis Mannheim.

Büreanftunben: von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr. Stellung finden

Abtheilung I: Far Dienfiboten unb Arbeiterinnen.

Serrich. Reftaur .. burgert. Saus., Rinder- u. Ruchenmabd für bier u. ausw., Bub., Baich. und Monatefrauen.

Madden finden bauernbe, febr gut lohnenbe Befchaftigung. Wiesb dener Staniol u Metalikapsel-Fabrik, 21. Winch

Arbeiterinnen bauernd bei lohnender Beicaftigung gefucht.

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, 669 Dobbeimerftrage 52.

ve adchen

jeber Branche finden Stelle. Fr. 29en, Stellen Burcau, Mauritineftr. 5, 1.

Junge Madhen tonnen bas Mleibermachen, fowie Bufdneiben unentgeltlich erlernen. Marg. Lint, Robes, Friedrichftr. 14.

Junges Mädden, welches zu Hause schlafen fann, für leichte Hausarbeit gesucht. Goldaasse 2, 2 Tr. r. 8153

Stellengesuche

Mannliche Verlonen.

ein innger Mann

übern, die Führang von Budern in feiner freien Beit. Off. unt. B. 504 an die Expeb. 3071

Weiblide Berfonen.

Gine junge Fran perfeft im Gerpiren, empfiehlt fich ben geehrten herrichaften bei Dinere und Coupers. Bu erfragen Da"tte ftrage 4, Bart.

Stern's erftes nud alteftes Central-Büreau Goldgaffe 6

empfiehlt und placitt Dienft-perion : e'er B-anchen.

Ein Mädgen lugt fofortige Stellt ig fleiner Familie. Rage Rellerftrage 6, 1 Tüchtige

Schneiderin empf. fich in und außer bem

Ein tüchtige

empfiehlt fich ben geehrt. Damen

in und außer bem Saufe. Dafelbit merben alle Saararbeiten prompt und bifligft an-gefertigt. Rab. Golbgaffe 10 Frifenrlaben.

Herrenwäsche

jum Bafchen und Bügeln wirb angenommen. Ctartwaiche w. auf neu, fowie auch Glang gebüg. Frau Mitter, Dellmunbe ftrage 28, Bbb.

Frau Weingärtner empfiehlt fich it grantfoneiden.

Schwalbacherftr. 37.

empfiehlt fich Fran Dula im Rrantfcneiben. Sellmundftraße 29,

frantschneider Müller mobnt Riehlftr. 8, Sth.

Lehrerinnen. Perein

Nassau.

Radiweis von Benfionaten Lebrerinnen für Saus u. Ghule. Sprechftunden Mittwoch u.

Samitag 12-1

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erziehe-Wärterinnen, Näherinnen, Lehrrinnen oder wer sich auf mädchen

billigstem Wege in oder irgend einem der andergl. geführten Berufe eine Stellung verschaffen resp. die bisherige

wechseln Stellung oder verändern will. in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit

zu erfolgreichem Inseriren. Unter dieser Rubrik kostet

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei erfolgt.

Bockum-Dolffs

pract. Thier-Argt,

Sedanplak 3, 1.

sparsam keit bringt Glück! Wer seine gestrickte und gewebte Lumpen aller Art und Schaafwolle

omtauschen will gegen Strickwolle, Herren- und Damen-Kleiderstoffe, Decken, Teppiche, Leinen etc., der verlange Muster und Prospekt franko von der Firma

M. Krämer, Boppard. Monopol-Cheviot 31/2 Mtr. 8,60 Mk.

Vertretungen gesucht.

Schwedin nach bem neueften Berfahren b Daffage u. Beilgymnaftit

in Stocholm argil, ausgebilbet, im Befit bon Empfehl. erfter argil. Autoritäten, fucht in hob. Rreifen Runbichaft.

Dachfalzziegel

(roth und filbergran) 15 pro Quabratmeter ftets borrathig auf dem

Chouwerk su friedrichslegen a &.

Bitherunterrial ertheilt nach praftifder Methobe Extola garantiri. Georg Assmus,

Bitherlehrer. Momerberg 39, 2

nummiwaaren jur Gefundheitepflege Frau Auguste Graf,

nur noch Ricolaifir. 4. Bl. erbeten 287? Preidlifte fenbe nur gegen Bereiblite fenbe nur gegen Bereiblite fenbe nur gegen Bereiblite fenbe nur gegen Bil.

Balter's patentirte Teigrolle

mit der ohne Muhe jeder Teig gleichmäßig die in verschied. Starfen ausgewellt, daher fiels egale ichone Badwaaren erzielt. Baffendel Beihnachtsgeschent. — Breisgetront. — Gegen Rachnahm L. 2 M. 10 Bf. franco.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Dr. 262. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 9. November 1897.

Biertes Blatt.

Die Vost

nimmt für die Monate Robember und Dezember jum Breife bon unr 1 Dart

Reubeftellungen auf ben

"Wiesbadener General - Anzeiger"

Umtliches Organ ber Stadt Wiesbaben entgegen. Man bestelle bas Blatt bei bem Boftamt bes Bobnortes ober bei bem Brieftrager unter Do. 6546 ber Poftzeitungelifte.

Sine Gva=Will.

Ein indiscrete Befdichte aus bem Frauent von Debwig Scharfenort.

(Rachbrud verboten.)

Anna Elfter ging unruhig in ihrem Bimmer bin und Offenbar maren es febr verbriegliche Webanten, bie ihren lebhaften Beift beichaftigten. 3hre fleinen weißen Mausgahne nagten beftig an ber im frifcheften Roth prangenden Unterlippe, auf ihrer Stirn lagerten Bolfen und über ihre fconen blauen Mugenfterne legte es fich wie ein trüber Schleier.

Es maren aber auch außerorbentlich wichtige Dinge, Die ihr im Ropf herumgingen. Bie follte fie es nur anfangen, um ihn enblich gu ber erfebnten Erffarung gu bringen, ibn, Fris Rraufe, Provifor in ber Apothele jum rothen Schwan ?

hatten fie einander oft gefeben und gesprochen. Er batte bann mußte ber Tijch gebedt fein. ibr mit Gifer ben Sof gemacht, ihr Bouquets gefandt, auf allen Ballen Die Cotillons mit ihr getangt, aber bas eine Bortchen, bas fie mit immer ftarferer Ungebulb aus feinem Munde erwartete, hatte er noch nicht gejagt, das Wort: 3ch liebe Tich!

Und boch hatte fie nicht mehr viel Beit ju verlieren; fie war bereits 24 Jahre alt - alt genug, um endlich befuchen merbe ober nicht. bes erfehnten Berlobungeringes theilhaftig gu merben.

Ja, es wollte ihr icheinen, als ob ihr Teint nicht mehr fo frisch sei, als ehedem, ihre Taille nicht mehr fo schlant, ihre Augen nicht mehr fo ftrahlend. Wer weiß, ob Fris nicht eines Tages biefelbe Entbedung machen ichrieb fie. "Im Auftrage meines Papa's erlaube ich mir, und - fich in eine Jungere und Subichere verlieben Gie gu benachrichtigen . murbe? In Berlin war Gelegenheit genug bagu, ach, mir zuviel!

Ginmal hatte fie allen Ernftes geglaubt, bag er ihr bas Beftanbnig feiner Liebe machen murbe. Es mar auf einer Landparibie, an ber fie und Grip theilnahmen. Sie hatten fich ein menig von ber Gefellicaft hinmeg auf einen Seitenpfab verloren. Gine gange Beile maren fit fdweigenb nebeneinanber gegangen; Grip Rraufe batte finnend por fich bingeblickt. Da folug er bie Angen

auf, fie ichimmerten fo eigen vertiart. Enblich - enblich! hatte es in ihrem Innern gefie bie erften Worte pon feinen Lippen.

Und richtig, er bffnete ben Dund und raufperte fich einige Rale. Dann fing er an gu iprechen: "Fraulein

Dant, menn er erft vom Bergen fpricht, fo tann bie Liebe Lieber Rathe! Gi nicht weit bavon fein."

n

ge

11,

510

einer Landpartbie furchtbar viel effen?"

und Befcamung hatten in ihrem empfindfamen Bufen ge- einmal." tocht und noch heute tonnte fie an jene bittere Enttaufdung nicht benten, ohne bor Herger roth gu merben.

Daß er fie liebte, barüber mar fein Bweifel. Berade Bewiß wurde er bann nicht langer gogern, fich ju erflaren. feine Berlegenheit, feine Unbehilflichfeit in ihrer Begenwart Benn er es lefen fonnte ! war bafar ein Beweis. Seine Liebe machte ihn befangen und vielleicht murbe er nie ben Duth finden, ihr bie Befühle feines Bergens gu gefteben.

"Dein Gott", feuigte bas griibeinde Dabchen, "biefe Danner, Dieje fcuchternen Danner ! Wenn fie nur mußten, wie unfereins nach einem Borte ber Liebe lechat! Bie wir gluben und uns febnen nach einem Rus, wenn wir auch die Augen niederschlagen und thun, als ob wir nicht bis brei gablen tonnten! Dein Gott, man tann boch als Dabden nicht zuerft bon Liebe fprechen, man tann fich boch einem Manne nicht mir nichts, bir nichts an bie Bruft werfen ! Das ichidt fich boch nun einmal nicht. -Beiber !"

Gin leifer Seufzer hob bie Bruft Anna's, Schobe, fcabe! bachte fie. Schabe, baß es nicht anders eingerichtet ift! Wenn es Gitte mare, bog wir Dabchen ben erften Schritt thun mußten, wie leicht und ichnell wurde fich fo eine Liebeserffarung machen. Behnmal mehr Berlobungen tamen gu Stanbe und gehnmal rafcher - gewiß! Bei, wir murben uns nicht lange befinnen : Bir wurben bem fogenannten ftarten Gefdlecht zeigen, was Duth ift. -Souchternheit und Baghaftigfeit - lacherlich !

"Mein Berr, ich liebe Gie. Darf ich Sie um Ihre Sand bitten !"

Rann es etwas Leichteres unb Ginfaceres geben als biefe Worte gu fagen ? Aber biefe Danner, biefe ichmerfälligen Danner !

Anna feufgte von Reuem und blidte bann auf bie Uhr. Schon gebn ! Es mar Beit, in bie Ruche gu geben m Schwan? und fur bas Mittageffen zu forgen. Ihre Mutter mar Gie tannte ihn feit einem Jahre - auf einem ichon feit Jahren tobt und fie führte ihrem Bater bie Bereinsfrangden hatte fie ihn fennen gefernt. Geitbem Wirthicaft. Um 1 Uhr tam er aus feinem Bureau,

> Aber zuvor mar noch etwas zu erlebigen. Gie mar ibrer Freundin Rathe in Dresben einen Brief foulbig. Und bann batte fie im Auftrage ihres Batere ein paar Beilen an herrn Rraufe gu fdreiben. In brei Tagen fanb ein Ball in bem Berein "harmonie" ftatt und herr Rraufe hatte ben Bater gebeten, ibm mitzutheilen, ob er ben Ball

> Anna fette fich an ben Schreibtifc, nabm einen Briefbogen aus ber Schreibmappe und tauchte bie Feber ein.

"Geehrter Berr Rraufe !"

Boron es nur liegen mag, bag er fich nicht ertart ? Db er fich fürchtet, bag to ibm einen Rorb geben merbe ?

Die Band mit ber Geber ruhte mußig auf bem Bapier. Bieber beichäftigte biefer Gebante lebhaft ben Ginn bes jungen Diddens und lentte ihre Aufmertfamteit bon bem Briefe ab.

Wenn ihm nur Jemand fagen möchte, daß er feinen Grund bat, bergagt gu fein, bag er getroft antlopfen fann,

Sinnend nogte Unna an bem bolgernen Teberhalter. jubelt und in einer mabnfinnigen Aufregung ermartete Wenn noch Rathchen, ihre herzensfreundin ba mare Aber fo! Gie hatte außer ihr Diemond, bem fie fic in einer fo bifcreten Sache anvertrauen fonnte.

Gor trubfelg blidte bas junge Dabden bor fich bin. Anno, meinen Sie nicht, bag eine Landparthie etwas Das Berg mar ihr ichmer und bebrudt und ein unab. Derrliches ift? Die Luft im grunen Balbe ift fo balfamifd, weisbares Berlangen nach Mittheilung tam ploglich mit bie Bogel fingen fo lieblich, bag einem bas Berg auf- aller Bewalt über fie. Gie ichob ben bereits angefangenen Brief bei Geite, legte einen frifchen Bogen bor fich bin

"Liebfie Rathe! Sugefte Bergensfreundin! 3d bin allein und recht traurig und betrübt, fo recht Stip Rrause war in's Stoden gerathen, er schnappte wenn Du boch bei mir warft ! Mündlich ginge es gewiß ein paar Dal, wie ein auf Land gefester Gifc, nach Luft viel beffer. Dente Dir, Grit bat noch immer nicht bas und ichlog: "Und ber Appetit nach einer folden Banbpartfie! erlofende Bort gefprochen. Er bat fo wenig Gelbfiver-Sinden Sie nicht auch, Fraulein Anna, man tann nach trauen, fo wenig Muth. Wenn er nur mußte, bag ich feine Ertlarung mit Cehnfucht erworte, bag ich feine Liebe Unna aber antwortete gar nicht auf die ichnoben erwidere, daß es feinerfeits nur cines Bortes bedarf, und brofaischen Worte. Ihr war ju Muthe, als ob fie plote ich fliege ibm an bas berg! Wenn er es nur wußte! lich über und aber mit taltem Baffer begoffen fei. Born Aber er weiß es nicht, jo, er abnt es vielleicht nicht

Die Schreibenbe machte eine Baufe und las bas Ge-Bas also mar ju thun, um ihn jum Reben ju babei, ihre Augen leuchteten. Wenn Derr Rrause biefe Beilen lefen tounte, wie murbe bas feinen Duth beleben !

Gebantenvoll blidte Unna auf bie Blatte bes Schreib. tifches nieber. Da lag ber Brief an Grip Rraufe, ben fie auch noch zu vollenben batte. Wenn fie nur nachber beim Convertiren bie beiben Briefe nicht bermechfelte! Um himmelemillen !

Ploglich burchjudte ein Gebante bas junge Dabchen, ein fo fühner, ungewöhnlicher Gebante, daß ihr bas Blut beiß in bas Untlig flieg und ihr Berg lebhoft gu pochen begann. Unwillfürlich tam ihr eine Gefchichte in ben Sinn, bie fie einmal in einem Buche gelefen batte. Es hatte fich ba um einen leichtfinnigen, berichulbeten jungen Lieutenant gehandelt, ber fich, um fich bor feinen Glaubigern gu retten, mit einem febr reichen, aber febr häflichen altlichen Dabchen verlobt batte und ber nun in einem Briefe an einen vertrauten Freund fich über feine Butunftige : "die bagliche alte Schachtel -" ebenfo unbelitat wie offenbergig außerte. Diefen Brief aber berwechselte ber leichtfinnige Menich beim Convertiren mit einem anbern, bon erlogenen Wefühlen überfliegenben, für feine Braut bestimmten Schreiben und fo tam es, bag bie an den Freund abreifirten Offenbergigleiten an bie "baßliche alte Schachtel" gelongten. Das Rejultat war natür-lich Aufhebung ber Berlobung.

Bie, wenn eine abnliche Berwechselung nun einmal nicht eine Berlobung gerftorte, fonbern gu Stanbe brachte? (Solug folgt.)

Familien= Nachrichten

feber Urt, insbesonbere fammtliche Geburten, Bermahlungen, Tobes-Angeigen ac. in Biesbaben und Umgegenb

werden guerft publigirt

und finden allgemeine und zwedmäßigfte Berbreitung burch ben

Wiesbadener General-Anzeiger

Derfeibe bringt als amtliches Organ ber Stadt Biesbaben ftets alle bis gum Mittag erfolgenden Anmelbungen beim biefigen toniglichen Stanbesamt noch am felben Rachmittag gur Beröffentlichung; alle anderen Blatter bruden biefelben erft fpater ans bem "General-Angeiger" ab.

3ch kaufe stets u ausuahmsweise hohen Preisen

Gebr. herren., Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Gilberjaden, einzelne Dtobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrrader, Baffen, Inftrumente. Muf Bestellung tomme ins Saus.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Prima Lagerbiere

Branerei Bierfladter Jelfenkeller.

Culmbach. Pegbran, Cchofferhof, helles Erport-Bier

unter Drud auf Glafden gefüllt, empfiehlt

Aug. Dorbath, Dranienstraße 54

Deine Innoncen u Preix Courants Will Riem OUGHE Pabrit

Wohnungs-Anzeiger

Infert'onepreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Jufertionspreis bei täglicher Mufnahme für unfere Abonnenten monatlig 2 Mark.

Miethsgesuche.

Wirthschaft

n Biebrid, mit 4 Logiergimm. bie ftets befest find, gu ber-miethen ober fur 32000 Mart au vertaufen. Angabiung nach Uebereinfunft. Raberes burch

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Innger, gebildeter Herr

fucht gut möblirtes beigbares Bimmer, Rabe Rapellenftraße ob. Mitte b. Stadt. Eintritt 15. No-vember, Preis 20—27 M. Gef. Dffert, mit Ungabe ber Familien. mitglieber unter Mluminium hauptpoftlagernd Biesbaben, 971

Blatteritrage 42 mehrere fleine Bobnungen, fof ober fpater gu verm.

Roonstrake 6 Bart., 1 Bimmer, Ruche u. Bub. auf 1. Dec. ju verm. Raberes bafelbft 1. Stod lints.

Stiftstraße

ift ein icones großes Bimmer, fowie eine Manfarbe an einzelne Bente gu bermietben.

500000000000 (110000 Vermiethungen. Läden. Büreaus. ****

Laden

mit baranfloßenben Rebenraumen, auch als Wohnung dienend, in frequenter Lage, ift fof ob fpater gu bm. Rab. i. b. Erv. 2903*

mit Bohnung gu verm. 363 Rab. Röberalles 30. 2.

Moribitr. 64, Sinterb., find amei Raume im ftatt ze. paffenb, per fofort gu

3. C. Bürgener, Sellmundfrage 27

Lagen

ausgezeichnete Lage, geeignet als Baderfitiale, auf 1. Januar 1898 31 permietben. Rab. tu ber Erpebiton.

Römerberg 24 ichoner Edlaben mit Bobnung, für jedes Geichäft geeignet, per 1. Januar 1898 gu verm, Rab. Röberftraße 7, Laben. 789

Mauritiusmake 8

Laben mit ober ohne in. ju vermietben. Raberes Rheinftrake 91. 2. Gt.

Saalgaffe 38 Baben mit Labengimmer event. Wohnung ju verm. auf 1. April 1898. 97ab. bei

Muguft Röhler. Sawalbagerur. 14 Laben mit Wohnung, Reller zc. ebenbafelbft 2 Bohnungen, je 4 Bimmer, Ruche te. ju bm. Rab. bei Reftaurat, Jos. Koutmann. 289

Untre lo

Rengaffe 7a, in guter Gefleine Bohnung von 2 Zimmern ind Ruche fof. zu berm. 854 meter, gang ober getheilt auf gleich ober fpater ju verm. 797 Rab. Abolphsallee 31, Bart.

ereins-

für größ. Gesangberein Dienstags und Freitags zu vergeben bei Shr. Winstiffer, "Bum Andreas hofer", Schwalbacherftr. 43.

Sedanplat 9,

Geffaben, Beigenburgftraße, in welchem Bictualiene und Flaschen-biergefcoft betrieben murbe, mit ober ohne 4-Bimmer-Bohnung 2. Stod, ein icones, groß. mabl. 876 Bimmer an einen anftanb. Berrn

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

für Chegerei- und Glaichen. bierhandlung auf October ju permiethen. Rah. bei 3oh. Bh. Araft. Bimmermannfir. 9.

Laden

mit Wohnung auf gleich ober ipater zu vermithen. Rab. Tau-nusftrage 43, 3. St. 329

560000000000000000 Werkstätten etc. 0000000000000000000

Shone Werkflatte für Satoffer ze., auch als Maga-gin febr geeignet, Mitte ber Stadt, ju vermiethen. Rab. bei herrn S. Chajer, Mauritiusplat 3, 1. Stod.

Sedanstraße o großer Souterainraum m. Baffer ur Gemuje- und Obfiteller febr geeignet, ober Berffiatte, biflig ju berm. Rab. Bob. Bart. 680

Webergane 50 1 Blaichenbierfeller, event. als Baichfuche gu verwenden, gu vermiethen.

Weinkeller, in ber Bebergaffe, auf 1. 3au. 1898 gir vermiethen. Rahres Romerberg 30 Sinter-

****** **0000000000000000000**

Gine alleinstehende Dame finbet bei anftanbiger, finter-lofer Familie ein möblirtes

im 1. Stod. Auf Bunfch Famil. Anfchluß und Benfion. fagt die Erbed, be. Bl.

Frankenstr. 1. Ct. I., erhalten reinl. jung. Beute Roft u Logis. 960

Geisbergstraße 11 1 St., ift ein einfach möblirtes Bimmer gu vermiethen. Monati. mit Raffee 15 DRt.

Goldgaffe 2, 1 St. I. ein mobl. Bimmer gu vermiethen.

Hafnergasse 3, erb. jung. Mann Roft n. Logis, 9 DR. bie Boche. 320

Harnergane 10 797 Borberh. 2. St. r., ein möblirtes Bimmer au vermietben. 3216

> Hermannstr. 1 1. Stod, ein icon mobt. Bimmer mit Benfion ju bermiethen. Rab. Bart, bei 3. Roob. 903 Hermannstraße

Bart., ein fcon möblirtes Bimmer gu bermietben. Hirldgraben 4

(Ede Gdjulberg) freundl, mobl. Hirschgraben 22

gu bermiethen.

Jahnstraße 22 Bart., moblirtes Bimmer ju ber-

Karlstraße 38 Mittelb. 2. Stod, ein freundlich moblirt. Zimmer auf gleich ober 1. Dezember zu verm. 951

Lehrstraße 12, 1 St. I. erbalten gwei an-ftanbige Arbeiter icone, bif': Schlafftelle.

Mainzerftraße 66 Bart, ift mabl. Bimmer mit fep. Gingang, per Monat gu 12 D., fofort ober fpater gu vermiethen Raberes bafetbit.

Weetgergasse 16 fonnen orbentl. Arbeiter Golaf. 3188 teffe erhalten.

Moribitrage 47 Milb. 1, r., tonnen gwei auch brei reint. Arbeiter für Dit. 1,20 per Boche Schlafftelle erb.

Riehlstraße 10 Bimmer gu bermiethen, 2755*

Schulberg 15, Sinterh. Bart. r., ift eine mobl. Manfarbe billig gn perm. 2566*

Schulgasse 13 erhalten reinliche Arbeiter ichone dlaiftelle.

Sedanstraße 11 erbalt 1 ordentl. Arbeiter Schlaf ftelle. Rah. Sth. 1 St. I. 3211 Spiegelgaffe 1,

3 Tr., Ede Bebergaffe, großes ichon mobl. Bim. gu bm. 3033 Sedanplas 4,

Mtib., 1 St. r., fcon moblirtes Bimmer bill. ju verm. 740 Taunusstraße 2

(Frontfprit) ein mobl. Bimmer gu vermiethen. Wellrikstraße 15 S. 1, Rleine Manfarbe m. Bett

gu vermiethen. Wellrititrage 16 2 St., möblirtes Bimmer ju vermiethen, wochentlich 3 Dt. 926

Wellritiftr. 25, St. I., rub. mobl. Bimmer auf . Robember bill. gu verm. 887.

Wellrikstraße 45, naberes baselbit hinterh. 3 Stg. ein freundliches, helles Bimmer mit Bett zu verm. 3219

Wellritiftr. 46 Sth. 1 St., ein mobl. Bimmer au vermiethen. SEI0年10日0日0日0日0日0日0日0日0日0日0日0日0日

Weitenditrage o 1. St. I., gut möblirt, Bimmer an auft. herrn bill 1. bm. 892

Zimmermannprage 8, Gartenbaus, 2. Th. r., erh. ein junger Mann Roft u. Logis. 970

Bimmermanuftrage 9, 1. St., gut mobl. Bimmer mit ob. ohne Benfion auf 1. Robbr. billig gu verm.

Leere Zimmer.

2 fcone leere Parterre-Bimmer,

nobe ber Taunusftrage an rub. Berrn ober Dame ouf gleich ob. ipater gu vermiethen. Rah, in ber Erpedition.

Adlerstraße 50 Barterre, ein Bimmer auf gleich zu vermietben. 956

Felditrage 26 ein icones großes Bimmer auf 1. Rov. ju verm. 853

Frankenstraße 10 fofort eine fcone Manfarbe gu vermietben.

primaunitrage 28 Sinterhaus 2. Stod, 1 unmabl, Bimmer au vermietben. 933

Karlmage 30 ein unmöblirtes Parterregimmer und eine Manfarbe gu berm. Rab. Borberb. 1 Stiege. 829

Alicolasfir.18

2-3 icone geraum. Bimmer, unmöblirt, an einzelnen Berrn ober altere Dame gu permiethen.

Riehlstraße 6 febr fchone belle und große Manfarbe an ruhige Berfon gum . Nov. ob. fpater gu vm.

Schachtstraße, Ede ber Steingaffe, eine beigbare Manfarbe auf gleich und zien ineinandergeb. Maufarben gu permiethen, Rab. im Spegereilaben,

Walramstraße 13 1 Bimmer im 1. Stod und eine Manfarbe an rub. Berfon auf 954 gl. gu om. Rab. i. Laben,

VISITENKARTEN

100 Stuck von 75 Pfg. an.

• • • Verlobungskarten • • • • • • Einladungskarten • • • 🔸 💠 Glückwunschkarten 💠 💠 💠

Trauerkarten Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

J. Chr. Glücklich,

Villa (Penfion)

Bu vermiethen:

Eine fcone

Villa

mit Garten, Geisbergftr., gehn Bimmer, 5 Manfarben, Breis febr billig, burch

Wilhelm Chüfler,

Albrechtstr. 41, 11,

Bohnung im 1. Stod von fünf

Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spülclofet im Abichluß b. 2Bohn.)

gu ermaß. Br. fof. gu bm. 146

eine neu bergerichtete große

Jahnftrage 86

Reroftraße 2

su berfaufen burch

Die vollständig Dotheimerftr. 11 renob. Billa Rerobergftr. Gartenhaus, Wohnung von bre Gartenhaus, Bobnung von brei Bimmern, Ruche, Speifefammer, ift per fofort gu vermiethen ober

Rab. Borberb. Bart. Friedrichftr. 44 Stb., 3 Bimmer, Ruche u. Bubeh fofort ober fpater gu verm. Rab. bafeibft bei Bint und Goldgaffe 15 im Rurviertel febr preismurbig permiethen. Offerten unter A B. 100 poftlag. Schubenhofftr.

auf gleich ober ipater gu berm

bei Chriftmann. Relleritrage 11 Bartenhaus 1. Stod, 3 Bimmer, Ruche im Abichluß und Reller, auf gleich ober fpater gu berm. Rat in ber Bohnung felbft bei

O. Lubwig. 2893 Zimmermannur. 1

3 Bimmer, Balton, Ruche und Bubebor in ber erften Etage, ebenfo basfelbe in ber zweiten Etage ev. Part. auf fofort zu vermiethen. Raberes Barterre. 655

beftebend aus 10-11 Bimmern, gu berm. ober gu bertaufen. Raberes bet Phil. Moog, Reroftr. 16.

THE WAY Jahnstraße 7 Bel-Etage 5 Bimmer, Balfon, Babegimmer und Bubehör ber 1. April 1898 gu verm. 978

grosse Limmer

mit Balton, Ruche und Bubebor für 1050 Mt. auf gleich ober fpater gu verm. Bu erfragen Rirchgaffe 23.

Langgasse 31 von 8 Bimmern und Bubebor auf gleich ob. ipater gu verm. 598

Morisftraße 72, unmittelfer am Ring, 3. Etage, bocheleg Bobn. von 5 Bimmern, practe. Gernficht, wigzugeh., gu Balton, m. reichl. Bubebor, verm. Rab. Bart.

******* ***

Oranienstraße 40, 2., Mittelbau, eine Wohnung bon 3 Bimmern, Rude, Reller fofort 3H bermiethen.

00000000000000000000 Kleine Wohnung 0000000000000000000

1—2 Zimmer nach Bahl, an rubige beffere Miether, bei einzelner Dame, abgugeben. Rab. Saalgaffe 34 "Bureau Dabeim".

Adlerstraße 30 1 St. b. bei S. Bodjer, eine frbl. geraumige Dadiwobnung auf gl. ober fpater ju berm. 882 ober fpater gu berm.

Adlerstraße 59 ift eine Bobnung von 1 Bimmer und Ruche per Monat 14 DR. und 2 Bimmer für 17 M. per 1. Degember ju verm. 967

Albrechtstraße 9

Römerberg 7, Borberh. Bart., weggugshalber 1 großes Bimmer und 1 Reller fofort gu berm.

Karlstraße 39, Mittelbau, ift eine Wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubehör, auf 15. Novbr. ober fpater zu verm. Rah. Borberh. Bart.

Rellerftr. 22, 1 ift eine Gingimmer-Wohnung bermiethen.

Platterftr. 32, Nenban eine Etagen. u. eine Dochwohnung auf gleich ober 1. Januar 1898 of. ober fpatre ju um. 20 werm. Rab. Bart. 947 Rab. Baubureau.

Vorzügliches

Gasthaus

(burgerliches) in Maing, befier

Beicaftslage, monatlicher Bier-

verbrauch 70-75 hettoliter, bro 3abr 8-9 Stud Bein, Einnahme fur Abonnementstifch 7-800 Mt. monatl., Einnahme

7—800 Mt. monatl., Einnahme im Ganzen far Speifen pro Jahr ca. 15,000 M., an Miethe geben ein, außer den großen Birthschaftstäumlichkeiten und dazu gehöriger Wohnung, 3200 Mart, Anzahlung mößig (Brauerei giebt gern erheblichen Zuschuß), für 110,000 Mt. zu verkausen durch Joh. Bh. Kraft, Zimmerswannstraße 3.

Echone

jum 1. April ju verlaufen. Ales Rabere bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannfraße 9.

Neues Haus

mit toppelten Wohnungen, &

Bimmer, febr rentabel, für 76000

Dart gu bertaufen bber gegen

ein Baugrundftud, auch alteres bans, ju taufden. Alles Rab.

bei Joh. Phil. Rroit, Bimmer-

Diibiches, neues

Haus

mit gut eingerichteter Baderei, (obne Concurreng), in ber Rabe

Biesbabens (Bahnftation), für

26,000 Mt. bei 3-4000 Mt.

Angablung, zu vert. oder für 750 Mt. pro Jahr zu verm. Rab. bei Joh. Bhil. Araft, Zimmermannfraße 9.

Henes Saus, Bimmermannftr., 2 Bohnungen in jedem Stod, dabei Berfintte und Salle für Schreiner zc. poff., rentirt Bohnung und Berfindne

frei, für 10,000 Mt. unter Tare ju vert. Rab. bei 3ob. Bhil.

Haus

mit großer Bertftatt, Spferbe-traftigem Motoren, vorzugt. für

Solg-Beichaftsleute paffend, rent.

gut, für 66,000 Mt. auf fefert

gu verfaufen. Das Saus liegt in befter Gefchaftslage. Roften-

Haus gaffe m. Laben,

Joh Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9.

freie Mustunft bei

mannftrafe 9.

BARR

Straft, Bimmermannftr. 9.

mit 11 Bimmer (Dampfbeigung), mit 11

Garten, für Benfion

in befter Eurlage,

Immobilienmarkt.

Das

Immobilien = Geschäft

von 3. Chr Glüdlich, Rerofrage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Mu- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Saben, Berr-

fofort fehr preismerth ju berfaufen folib gebautes rentabl. Etagenden, Beetramftrafe. Rah. burch bie 3mmobilien Mgentur bon J. Chr. Glücklich, Meroftraße 2

In unmittelbarer Rabe Biesbadens ift eine frequente Reftauration und mit ca. 18 Morgen Terrain febr preismerth ju verlaufen Desfelbe eignet fich gu jebem induftriellen Betriebe, grofer Bleich. und Dampf-Bafchanftalt zc. zc. Rah. bu ch

J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Borbered Rerothal ift wegen Wohnortsveranberung eine elegante Billa (auch für gwei Familien) febr preiswerth per fofort ober 1. April 1898 unter gunftigen Be-bingungen gu bertaufen burch bie Immobilien-Agentur bon 3. Chr. Glüctlich, Reroftraße 2.

Bu vert. vorbere Grantfurterftr. herrichaftl. Billa, and fur Frembenp, geeig. Rab, burch 3. Cbr. Glüdlich, Reroftr. 2. Bu vert, Billa mit allem Comfort, Bictoriaftrafic, burch 3. Chr. Gludlich.

3. Cor. Glüdlich. Langftrafe. 3mei febr fcone Billen billig zu verfaufen burch 3. Chr. Gludlich.

Bu bert. Billa in Bad Ranheim (Fremdenpenfion) für 40,000 BR. burch 3. Chr. Glüdlich.

Eine noch febr ausbehnungefabige Erint- und Babeanftalt in einem berühmten Babeorte gang nabe bei Biesbaben (Gifenbabnftation), mit Bafferberfandt, unter gunligen Berbaltniffen fofort ju vertaufen burch bie 3mmobilten. Agentur von 3. Chr. Gladlia, Biesbaben.

Wegzugshatber sehr villig zu verhaufen

ober gu bermiethen fleine Billa bei ber Abolphohobe Rab. burd die 3mmobilien Mgentur v. 3. Chr. Glüdlich. Meroftrage 2. NB Muf Bunich fofort begiebbar.

Für Kapitalisten

foftenfreies Placement guter Supothefen. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

Rentables Haus

(fübl. Stadttbeil) Thorfabrt, großer hofraum, Berffatten (für Schloffer, Schreiner und Tapegierer greignet) mit einer Angablung bon 3-4000 Mart zu vertaufen burch

Bilhelm Ednifler, Jabnft: age 36.

Rentables

75

gel

CONTRACTOR DATES AND ACTION DATES AND ACTION DATES.



Sub-Stadttheil, 3.3im. Bohn oner hintergarten, auch für en Beichafiemann poen Beichafismann geeignet, abtheilungshalber für 42000 ERf. mit 3-4000 Mt. Angabl gu bert, burch Wilh. Schüftler, Jahnfir. 36.

Eine tleine Villa,

Ein rentabl. Haus oberen Stabttheil, mit Laben, Bertftatt, Gemulegarten, in welch feit 50 Jahren ein Colonial maarengeichaft mit beftem Erfolg betrieben wurde ift abtheilungs-halber gu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Angahiung, gu verlauf. burch Schiffler, Jahnfir. 36, 2. Stod.



Daus

4 Bimmer-Bobu., mit iconem welche ber Renzeit entspricht, besonders für Beamten geeignet, nabe den Turanlagen, 8 Jimmer, für 48000 Mt. mit einer Angabi. bon 3-4000 Mt. zu verfaufen für 42,000 Mt. zu vert. burch burch Witbelm Schufgler, Schussier, Jahuftr. 36, 2. Jahuftrage 36.

Eine schone Villa

gang nabe bem Eurparf, 10 Zimmer, prachtvollem Obft- und Biergarten, ju bem billigen Preis von 48,000 Mf. zu verfaufen ober ju bermiethen. Rab. fostenfrei durch Wilb. Schussler. Jahnftraße 36.

Für Fremdenpension.



Gine Gtagen-Billa, 23 Bimmer und Manfarben, in befter Aurlage. befonmit fleiner Angahl. n. befra Beding. au bertaufen. Rab. foftenfrei burch Bilh. Chiffler, Jahnftrage 36.

Du verfanjen Dand im Bellrigb ertel mit Schreinerei und Roblengefait, Breis 90,000 D., burch R. Dorner, Wellrigfir. 33. 6

Qu bertaufen hochberrichaft-Molisollee. Breis 110,000 Mt. 120,000 Mt. und 180,000 Mt. liche Gtagenbaufer in ber durch R. Dörner, Wellripftr. 33.

Preiswerth

frantbeitebalber nenes Sans mit gutgebenber Baderei und Rab. burd R. Dorner, Bellritftraße 33.

Bu vertaufen:

Haus.

vierftodig, mit Schlofferei und hinterhaus, Breis 52,000 Dit., burch R. Dorner, Wellrip. ftraße 33.

Bu berfaufen :

Cahans

mit 2 Laben und Birthidaft, Breis 105,000 Mt., burch R. Dörner, Bellripfir. 33. 9

Qu berfaufen Billa in ber Difcherftrage, mit Stallung für 2 Bferde, Remife, Rutider-wohnung und iconem Garten, Breis 75,000 Mart, burch

A. Dörner, Bellripfir. 33.

Bu berfaufen:

Gasthaus

inmitten ber Stabt, mit circa 60 Setto Bierverbrauch pro Mon und Logirgim., Breis 135,000 Mt., Angahl. 20,000 Met., durch R. Dorner, Bellrigftr. 33. 11 Bellrigftrage 33.

Bu berfaufen :

hans mit faden

in verfebrreicher Lage, rentirt Laben mit Bohnung frei, Breis 44,000 Mt. burd R. Dörner. Wellrinftrage 33.

Hentables Bans, Roonftr., mit Thorfabrt u. Bertftatte gu verfaufen, burch

R. Dörner, Bellripftr. 33. Bentables Dane, neu, mit Dt zwei Laden, Bellmundftr., preismerth zu verfaufen, burch 18 R. Dorner, Wellripfir. 33.

Ju verfaufen Mengerei D mit Runbichaft u. 3ubentar, Rurlage. Röberes burch R. Dorner, Bellripftr. 33. 15

Sans mit Birthichaft unb Mengerei, in ber Rabe Biesbabens, ju verfaufen, burch 16 R. Dorner, Bellriper. 83.

Saus, Franfenftrage, für 45,000 DR. ju vertaufen

Berhaltniffe halber bane mit großem Laben, f Schaufenfter u. Entrefol, burch R. Torner, Bellripftr. 33. 14 Qu verfaufen gut rentables nenes Echaus mit Mengerei in concurrenzfreier gage. Breis 95,000 M., geringe Anzahlung, durch K. Dörner, 9. Wellripftraße 33.

Rrantheitshalber gu verfaufen: Dans mit gutgehender Ruferei, Dinterban und gr. Thorfahrt, Breis 64,000 Dt., St. Dörner, burch 12

Bellritftrage 33. Bu berfaufen

Haus

mit breiter Thorfabrt, großem Sof und Stallung für 5 Pferbe, Breis 90 000 Mt., mit über 5000 Mt. Miethe-Eingang, burch bie Immobil. Agent. R. Dorner,

Saute, morin Reftaurant, betrieben wird, m' Stallnng für 30 Bferbe, großem Sofraum, für 65,000 Mart bei hofraum, für 65,000 Mart bei maßiger Angahlung fofort gu vertaufen. Rab. burch

300. Ph. Graft, Bimmermannftrage 9.

Räufe und Berfäufe

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftage 9

Villa,

ber Rengeit entfprechend eingerichtet, 19 Bimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, Die feinften Coffferten enthaltend, an ber Biebricher Allee belegen, gu ber- faufen. Geft. Dffert, an 54

Joh. Phil. Rraft,

Pochelegante8 Ctagenhaus

neu erbaut, mit iconem Obft-garten, nabe bem Ring, alles bermiethet, mit einem Ueberfchug von 1600 Mt., Angablung nach Uebereinfunft, ju vert. burd Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1.

immermannftraße 9, 1 Nenes Haus

in befter Gefchaftslage, Mitte ber Stabt, mit großem Beinfeller, 5 Saben, Thorfabrt, Stallung, große Magagine, für jeben Beichaftsmann paffend, bei einem lleberichus von 1800 Mf. 1. vt. Koftenfr. Aust. bei 3ob. Bbil. Araft, Bimmermannftr. 9.

Schon gelegenes Eckhaus,

worin eine altere gute Birthichaft betrieben wird, ju vert. Das Saus bat noch mehrere Baben, Das rentirt febr gut, fobag ber Raufer bie Birthichaft und gugeborige Bohnung mit faßt 2000 Mart Miethwerth frei bat. Anfragen bei Joh. Ph. Rraft, Jimmer-

Das befte Bafthaus in einer fadt an ber Labn, Sauptbahn ftation, ift alterebalber gu perf. Rentabilität nachgewiefen. ift noch eine Conditorei. Die Erfte am Plane billig gu vert. Mustunft bei Joh. Bh. Rraft, Rimmermannftr. 9.

Schiefergrube,

in ber Rabe einer Babnftation, gu berfaufen ober gu verm., erforberlich 2-4000 Mart. Rabere Austunft bei

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9

Branerei - Wirthfchaft in einer großen Ctabt a b. Babn, Daffelbe porgugliches Beichaft, trantbeite. Rab. bei halber gu bertaufen, burch

Joh. Ph. Kraft,

Haus

Langenichwalbach, für jebes Weichaft paffenb, mi einer Minerafquelle im großen Garten, für 9000 Mar bei 2-3000 Mart Angablung gu bertaufen. Rab. Austunft bei 306. Bb. Kraft, Zimmer-mannftraße 9, Wiesbaben. 2

Eckhaus

Schweine- Desgerei febr rentabel, ju verfaufen burch Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9

Menes Landhaus

9,000 MR. ju bert. burch

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

Garten grund fruct an ber Babuftrage, mit Garten-baus (Salle), circa 60 Ruthen groß, gum Breife von 8000 Dit. mit fleiner Angablung gu ver-

Joh. Ph. Kraft, Bimmermonnftr. 9, 1.

Cathaus,

worin eine flotte Mengerei befen. Angablung 4-5000 De. fen. Angahlung 4-5000 De. im Rerothal, Maingerftraße 2c. Daffelbe ift auch fofort zu verm. jofort zu verfaufen burch

Joh. Ph. Kraft, Bimmermanuftr. 9.

Gastwirthichart

mit großem Tangfaal, Regelbahn, Scheune, Stallung, 4 Morgen Garten, 16 bis 18 Beftol Bier ber Boche, 2 Stud Branntwein für 45,000 M. bei 5 bis 6000 Mart Angablung gu berfaufen. Das Befinth, ift in einer Curftabt, Raberes bei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

kleines neues

mit Garten. vierfiodig, 2 Bohnungen im Stod à 2 Bimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Angahlung filt ju bertaufen, burch Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftrage 9. 3u verkanfen Gethans mit Brod- und Feinbaderei obne Concureng, burch Joh. Bh. Kraft, gimmermannftraße 9.

Cigarren-Geschäft

in befter Curlage megen Rrantbeit fofort gu vertauf. burch Joh. Ph. Araft, Rimmermannfir. 9.

in ber Saus Bellrinftr. mit Thorfabrt umb Seitenbau, für 46,000 Darf bei 4000 Mart Angablung gu per-taufen. Raberes bei 3ob. Bb. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Neues Haus,

2 Bohnungen in jebem Stod, mit gutem Spegereiwaarengefcaft, für 40,000 Dit., bei fl. Angabl gu verlaufen burch 3oh. Bhil. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Haus, worin befferes Reftaurant, babei 10 Zimmer möblirt, mit 5-6000

Mart Angablung, ju bert. Roftenfreie Aust. burch 3ob. Bhit. Rraft, Bimmermanns

Bu verlaufen in gunftiger Lage Darmfrabis ein befferes

Restaurant

fconen Birthichaftsgarten, Bejellichaftszimmern, fowie acht gu möblirende Bimmern, ftets an Einjabrige vermiethet, nebft In-bentar, inclufive Rlavier und Billard jum Breife von 54000 Mart mit 4-6000 Mart An-

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9. 1.

Gärtneret

in Langenichwalbad, ca. 4 Morg. mit Bobnbaus, Treibhäufer, bauptfächlich große Rofengncht, fur 9000 M., bei 1000 M. An-Joh. Bhil. Rraft,

Bimmermannfir. 9, Wiedbaden.

Geflügel-Handlung

mit Inventor und guter

im Stod, Seitengebaube, Garten, für jedes Gefchaft paffend, fauptfachlich für Wafchereibefiger, in für 32,000 Mt. bei 2500 Mt. Ungahlung ju berfaufen burch 3ob. Phil. Rraft, Bimmer-Haus mit Bier-

wirthschaft

in fonfurrengfreier Lage 8-10 mit 50 Ruthen Obfigarten, Rundichaft, wegen andern 55000 Mt. bei 8-10000 Mt in ber Rabe Wiesbabens, für Unternehmens, ju verfauten. Angablung ju vert. Brauerei Ausfunft bei Joh Ph. Kraft, bei 3oh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

(glängende Stapitalanlage) Familienverhaltniffe balber iofort billig zu verlaufen durch Stern's Immobilien. Bureau Goldgoffe 6.

Billen

Stern's Immobilien . Agentur, Golbgaffe 6.

m Merolhal

affen Comfort ber Rengeit ent-fprechend, fofort zu verfanfen burch Stern's Immobilien-Mgentur, Bologuffe 6.

idillinge gu taufen gefucht burch

Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

für Raufer bei Rachmeifung von Billen, Gefcaftshaufern, Bergmerten, Sanbereien ac. burch Stern's Immobilen. Agentur, Golbgaffe 6.

30000000000000

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit Baben und Wertftatten frantheitshalber fofort gu vert Roftenfreie Bermittelung Immobilien-Agentur,

Fremden= Pension

ju bertaufen burch Stern's 3me mobilien : Agentur, Golb.

Derrichaftliche

mit Centralbeigung, in der Rabe bes Rurjaals, fofort ju berf. burd und großem Beinfeller unter Etern's Immob. Mgentur, gunft. Bedingungen 3. berf. burch Golbgaffe 6.

(Gemarfung Connenberg) mit Weinberg und Dbitgarten fofort billig gu berfaufen burch Stern's 3mmobilien-Mgentur

Goldgaffe 6.

uus

in befter Beidaftslage mit mehreren Laben und Thorfahrt fofort billig gu ber-taufen burch Stern's 3mmobilten=Mgentur.

Goldaaffe 6.

Hotel-Kestaurant

gu perfaufen burch Stern's 3m. mobilien - Algentur, Gold.

Zu verkaufen:

mit 23/4 Morgen großem Garten, 270 Dbftbaumen (verich. Gorten), mit burchfließendem Bach, 4 Gifchweihern, Fontaine, Bafferfraft von 12 Bferbefraften, Beinteller, 40 Stud faffend, 8 Morgen Bald, birect an ber Chauffee gelegen, mit 80jabrigem Bestand, paffend fur Fabrifanlage jeber Branche, ift für ben Preis von M. 65000 gu berfaufen. Off, beliebe man

K. Frischeisen, Steingaffe 31, 2

vierftödig, im Wellrigviertel mit großem Dof, Dinterhaus mit Garten, für jeden Beichaftsbetrieb geeignet, ift für die Tare von Mt. 50,000 gu verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Dreiftödiges

Wohnhans

mit Thoreinfahrt, für jeden Ge-ichaftsmann paffend, rentiert 6 pal, ift fur ben Breis von Dit. 75.000 gu verfaufen burch bie Jumobilien-Mgentur

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

nachweislich gut= gehender

Bäckeret

ift mit Rundichaft und Inventar für Dit. 65,000 gu verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

In verkaufen.

Ein Saus in der Rabe ber Mbolfsabee mit fconem Laben, Thorfabrt, Sofraum, Garten, mit allem Comfort ber Rengeit ausgeftattet, rentirt mit 6 pCt., ift unter gunftigen Bedingungen gut

R. Friicheifen, Steingaffe 31, 2.

Bu vertauschen in neues größeres Brivathans in Frantfurt a. M., in freier, ge-funder Lage, gegen ein Sans in Biesbaben ober Bauplat in guter

Page. (Wellrigviertel ansgeicht.) Bedingungen burch R. Frifcheifen,

Steingaffe 31, 2 Kleine Villa

im Abeingan mit fconem Garten R. Frifcheifen,

Steingaffe 31, 1.

Hotel.

In einer vertebrereichen Fabritftabt am Dain ift ein gangbares Hotel

in bester Lage, am Babnhof ge-legen, mit fammtlichem Jubentar preiswurdig gu vertaufen. Restettant, belieben ihre Abresse

K. Frischeisen,

Steingaffe 31, fenben zu wollen.

Um Donheimer Bahnhol Rleines neues Saus, f. Den-gerei eingerichtet, billig gu vert.

Renes Saus, f. Baderet eingerichtet, billig ju vertaufen.

Reues Saus m. Birthichaft und Mengerei billig ju vert.

R. Frifdeifen,

Rleines Wohnhaus

ber Roonftrafe unter gunftigen Bedingungen gu bert.

Wohnhaus

mit Garten, ohne hintergebaube, event. Bauplay für Sinter- begiv Rutichergebaube ac., unter gunft Bedingungen gu bert. Rab. bei

M. Bartmann, Abelbaibitraße 81, Bart,

Berrichaftliche Villa

mit Central - Beigung bicht an bem Aurfaal, jojort gu vert. burch

Stern's 3mmoblien : Bureau, Goldgaffe 6.

Haus mit gangbarer

Wirthfchaft u. Bakerei

Dillig (35000 IR.) ju verfaufen. Raberes Roonftr. 10, p. 1. Sehr rentabeles haus

großem Dof u. Warten im füblichen Stabttheil für bie Tar ju verfaufen. Offert. u. R. 23 an bie Erped b. Bl. 728

Pachtgut.

Fabrik-Terrain gesucht.

3 bis 5 Morgen und mehr, wo Bahnanichluß gu erlangen ift, nicht gu weit von Biesbaden, fofort gegen Baar ju faufen gefucht, event mit Gebanlichteiten burch Wilhelm Schüftler, Jahnstrage 36, 2. Stod.

3000000000

Gin febr gutes

Reflaurant

mit großem Saal u. Garten in ber Rabe von Biesbaden mit 10,000 Mt. Angabl. gu vert. Off. unter V. V. 100 an bi

bs. 91 200000000

> Bübiches. Dans

(untere Roberftrage) mit hinter gebaube worin geräumige belle Bertfiatte fich befinbet, Thorfabrt Dff. u. K. U. 23 bitte poftlagernb Bellripfir. ju abreffiren.

Ein Haus mit Mengerei und Zwei Häuser

Sofraum, Garten, Stallung, Scheuer und Wertfiatt find gu vertaufen, Diefelben befinden fich in Cltville, Riebermalluf und Erbach. Rab. unter Rr. 2568 in der Exped. d. Bl

MBeinbewohnen, nabe ber Bahn und ber Bilbelmftrage, ju ber-Schwalbacherftrage 41, 1.

Grosses Geschäfts-Haus

(Faulbrunnenftrage) gu bertaufen. Unfragen abreifirt poftlagernb F. 28. 54. Birebaben erbeten.

Großes ichones

Haus

mittlere Schwalbacherftraße, enthaltend große Gefcaftelotalitäten und Berffatten, großer Sofraum perbanden, ju berf. Off, unter vorbanden, ju verf. Dif. unte F. W. 124 pofil. Schutenhofftr.

Großes Wirthichafts= Etabliffement

in iconer Rreisftabt a. b. Rabe, gang nabe bem Babnhof gelegen, beftebend aus einem großen und fleinen Gaal, 2 Birthichafte. u. 16 Wohnzimmer, einer Regelbabn u. außerbem baju gehörig ein großer Garten, (ca 1 Morgen groß), worin große gebedte hallen u. 2 Regelbabnen fich befinden, 3u 36,000 Mt. bei 10,000 Mt. Angablung ju verf. Rauflieb-haber wollen Briefe pofilagernb n. R. M. 64 Schutenhofftrage Wiesbaden fenden.

Gin Haus

mit großer Werthatte in guter Lage gu faufen gefucht. Angabl. 8-4000 Mart. 2954 Off. u. W. 1083 a. b. Erp.

Zum Bertauf in günftiger Lage Gin Colonialwaaren Gefchaft mit vollftandiger Ginrichtung wegzugshalber gu verlaufen. Refleftanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition Diefes Blattes nieberlegen.

Capitalien.

gegen Sandichein und Burgichaf (gute Binfen) auf 5 Monate gu leiben gesucht,

Off. unter K. 5925 beforb, bie Grpebition. 5826

Mart 4000

1. Sypothele, nach Kloppenbeim gefucht zu 41/2 % durch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9,1

20,000 Wif., and auf gute 2. Shpothet, auszuleiben burch

Stern's Shbothefen : Algentur, Goldgaffe 6.

3-4000 WH.

auf's Band in ber Rabe von Wiesbaden als 1. Supot. auszu-leiben. Rab. bei Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Ameimal.

gegen gerichtliche Cicherheit gu 5-51/20/o pr. gleich ober fpater gefucht. Offert, unt U. 1894 an die Erped. 945

500-600 Mk. von tucht. Beichaftemann, Sausbei Suche ein mittelgroßes Gut zu pachten, welches alebald oder zu Betti t. J. übernehmen fann.
Geff. Off. erb. unt. M. N. 170 an die Erped. d. Beitg. 9,52

Sypothekengelder in jeder bobe, auf 1. u. 2. Stelle, ju 38/,0/a gu baben burch bie bupctbelen-Mgentur von 30h.

Bh. Araft, Bimmermannftr

hypotheken = Agentur, Goldgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) em= pfiehlt fich gur Bermittelung von Supothefen gur erften u. zweiten Stelle.

Retkauffdilling

von 3000 ERt., 1898 fällig mit Rachlag und haftung für ben Eingang, fofort ju cediren gef. Rab, bei Joh Phil. Kraft, Bimmermannfrage 9, 1.

auf erfte auch gute gweite Soppoth.

auch getheilt) aufs Land auszu-

Wilh Schüssler. Jahnftraße 36

9000 M.

als 1. Supoth., auch aufs Land auszuleiben burch Joh. Bhil Braft, Bimmermaunftr. 9.

Für jeden Rancher

Poffend Harrsen's Pastoren-Blattertabak,

seit Jahren überall in Deutschland eingeführt, eine vorzügliche Oualität. 10 Bib. M. 5.—. 500 Stück Sumatra-Cigarren M. 10.—,
500 Stück "Ibeale" M. 14.—,
500 Stück "Buro" M. 15.—.
Alles Fabritpreise und frei Nachnahme.

Bird weniger bestellt, muß Borto berechnet werden. Um jeder Reclame mich zu entheben, verfende zur Ueberzeugung meiner Reelität auf Bunich 1 Brobepadet verichiedene Sorten gratis und frei, tomme überhaupt meinen Lunden in jeder hinsicht entgegen, somit durfte ein Rifito für Sie ausgeschloffen fein, zumal bei Retourfenbungen Muslagen erftatte.

W. Harrsen,

Dampftabalfabrit Bufum. (Schleswig-Solftein.) Firma gegründet 1883.

Unier

Winker-Hahrplan pro 189798

ift foeben erichienen und gum Breife bon

5 Pfg. ==

in der Expedition Marktftrage 30, (Gingang Rengaffe) gu haben.

> Wiesbadener General-Anzeiger. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

3etroleum= Glühlicht

bon vorzuglicher Leuchtfraft, weißer ruhiger Glamme, auf Bange- und Tijchlampen ju verwenden, wird beftens empfohlen bon

Ludwig Holfeld,

Glas, Borgellan- und Lampen Sandlung, Bahnhofftrage 16.

Korbwaaren und Kinderwagen. Neugasse 16, Eckeder Kl. Kirchgasse.



. Korn Wwe.

Durch bedeutende Ver-

grösserung meiner Geschliftsräume bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen. Neuanfertigungen und

Reparaturen in eigener Werkstätte. Auch unterhalte grosses Lager in Bürstenwaaren. Fensterleder und Schwämme.

Jeder Inserent ob er nun hunderte oder Tausende von Mart im Jahr für Reclamen ausgiebt ober nur gelegentlich einmal inferirt, follte fich an die Annoncen-Expedition von

auf erste auch gute zweite Sypoth. Heinr. Eisler, Frankfurt a. M.

wenden, welche Infertionsordres jeder Art fur alle eriftirens ben Beitungen ber Belt, Sachblatter, Raienber ze. ju ben coulanteften Bebingungen beforgt Roftenvorauschläge, Interaten-Entwürfe, Sfiggen gu Bilber-Reclamen, Bei'ungs.Cataloge auf Bunich. Fadmannifder Rath. Promptefte Betienung. Strengfte Distretion.

Alleinige Juseraten-Annahme für "Luftige Blatter", "Berliner Abendpoft", und "Berliner Illustrirte Beitung", sowie für eine Ribe anderer hervorragender Infertionsorgane des In- und Auslandes.

Rotationsbrud und Berlog: Biesbabener Berlagsan Ralt Frie brich Sannemann. Berantwortliche Redaction: ben politifchen Theil und bas Feuilleton: Chefrebactent Friedrich Dannemann: für den localen u. allgemeinen Toul: Otto von Wehren; für den Inferatentheil: J. B .: Budm. 20 irt

Sammflich in Biesbaben

2000

100

486

28488

S 88 8 8 8

716 758 82 82

88

158

848

822 085 103 100 102 0.8 5.7 350 4 5.7 350 2 202 (200)

508 44

4

Stin

Lutterie.

10.00 153 153 150 151 10000

\$\text{Const.}{\

| The color of the

Billia! Billia! 50 Bettftellen u. Matraben find auch einzeln mit einer Angahlung von

5 Dit. u. wochentlicher Abzahlung von 1 Mf. abzugeben. J. Wolf. Barenftrage 3.

Billig! Billig! 100 Ueberzieher und Havelocks. find auch einzeln mit einer Angabiung von 10 Mt. u. wöchentlicher

Abzahlung von 1 Mit. abzugeben. 719 J. Wolf.

Barenftrafte 3.

Billig! Billig! Anzüge.

find auch einzeln mit einer Angahlung bon 10 Dit, u. mochentlicher Abzahlung von 1 Det. abzugeben.

J Wolf, Barenftrafte 3.

Billig! Billig! Shränke

find auch einzeln mit einer Angahlung von 5 DRt. u. wochentlicher Abzahlung von 1 Dit. abzugeben.

J. Wolf. Barenftrage 3

Alleinstehende Wittwe fucht gu taufen ober gu pachten en gur Benfion geeignetes fi. Daus. Offert, sub B. 511 an

Saynweh linbert augen. blidlich Ernft Muff's weltberühmte fdmerg-

(Dit einem 20procentigen Ertract aus Mutternelten impragnirte Bollfaben.) Breis 35 Bi. Ge-neraldepot Frang Auhn. Aronen-Barf., Muruberg. In Wiesbaden nur allein bei gaffe 3, E. Moebus, Drog. Caunusfir. 25, u. Otto Ciebert Drog., vis-a-vis d. Mathb. C. DB Bothe, Seifenfbt., Langgaffe 19, OScar Siebert, Droguerie, Tannusfir., Gaertner, Martifte. und 21d. 2Beibmann, Frifeur, Mufeumftraße 3.

Erfte Hypothek von 6000 Mart gefucht für Reujahr, auf Saus in befier Lage, CO pEt. ber Tape. Offert, unt. S. 515 e. b. Erp b. Bl. 974

Beigarebene Derrentleider, fl. Figur, 1 Trummfäge, jowie 2 Glaferdiamanten bill. gu vert. Wortbur. 8, Part. 3240 Liftel beit, arbbere, with bubich und bill. beforgt Denger- gaffe 3, 3.

197 TON 6.

Breu 14 Eog N

Lotterie.

Die Exped. b. Bl.

Nur 5 toftet unter biefer Rubrit

jebe Beile

bei Borausbezahlung

Bird unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie bierte Aninahme umjouft. 300

Angeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Unterricht.

Englische

Conversation burch Barifer Behrerin. Quartalefurs 12 D Vietor'sche Frauenschule Taunusftrage 13.

werden ichon und billig angefert., fowie Bebern icon und ichnell Rirchhofgaffe 2. 3.

Maffit golb.

Trauringe liefert bas Stud von 5 DRt. an.

Reparaturen in famutlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Kein Laden.



1 Mk. Feber in Tafchen-

ubr, fowie alle Reparat. an Uhren, Golb. n.

Silbermaaren unter Barantie gu ben allerbill. Breif. G. Spies, Uhrm., Safnergaffe 10, 1 St. 878

ju verlaufen: 2 pol, Mufchel-betten, 1- und 2-th, Rleiberfdrante, Baichtommoden preßte Blufchgarnitur, Pfeiler. Sopha- und andere Spiegel, zwei Bertifow, einzelne Cophas, 1 Rameltafchenbivan, 4 neue Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatraten, auch folde mit Strofmatraten, 1 Baichtom-mobe mit Toilettenspiegel, 12 Biener Rohrstühle, Delgemälbe, Regulator, Rinber 2 Ruchentifche, Ded. betten und Riffen, 1 prachtvolle frangof. Spieluhr ufm.

Allbrechtftr. 24.

Billigfte. Reparatur-Berthatte



mabl in Uhren und Golbmaaren

Steingaffe 28

H. Lange.

Mene ev. Gefangbuger u. driftl. Shriftenniederlage bes Raff. Colportage Bereine, mit Medanil, Solgetui und Bu-Faulbrunnen fr. 1, Bart.

Haaruhrketten,

Buppenperriiden, rerben ihnell und billig ange

m. Schweibücher, Migeleberg 16, Ede Dochftatte

Ein guter herd und ein Regntierfüllofen gu vertaufen. Debgergaffe 4. 943 Ein fleiner, porauchter

Gasofen

wird billig gu taufen gefucht. Bu erfr. in ber Exp.

Gin eif. Bett. Strobfad, Reil und Betthelle für 7.50 Mt., aut erhaltenes, für mittlere taufen b. 50 ko. incl. Sad M. 2.50 ab seine ihrer Niedersunft entgegen gefucht. Gest. Offert m. Preide gu bert. Delaspee ftrafte 3, 1 Stg. 3237 Schüpendosspraße erbeten. 3223 Geschier. 3223

Guten Mittagsuig finden einige herren. 31' Reroftrage 22, 1 St.

Sonntag

Ankaui.

Rnochen, Lumpen, Bapier, Gifen und Detalle tauft ftete gu hochften

Georg Jaeger, Sieldigraben 18.

Bavier, Lumpen, Aupfer, Gifen tauft Buche, Schachtftraße 6. Beftellungen burch Boftfarte.

Ladirte Blednanlder

Möblirte Bimmer, find bill Arebe, Langgaffe 53, Bart. Bwei Caffafgranke

gu vertaufen bei 23. Delfrich, Auctionator,

Canaschränte verfchied. Große, mit Erefoir bill. D. Levitta, Coubenhofftr. 8, I. Rugb, frangofifche prachtv.

Grabenftraße 28

Bettstelle

wit Rahmen 4 filld maffib u. Garantirt, billig zu vertaufen bei Carl Russ Schreinermeister, Bellritftrage 25.

Gin u. 2-thuriger

Aleiderschrant, Bertifowe, Galleriefchrant, Rommobe, Betten auch eing. Theile, Tifche u. Stühle ju vert., Caalgaffe 3. 3082

Ein gebrauchter leichter

Rüferkarren billig gu verfaufen.

Frantenftrafe 7.

Hängelampe

für Laben ob. Bertftatte greign. und 1 Bafcbiltte billig gu

Winternbergieher und Mantel, Joppen gu ben befannt billigften Breifen. A. Görlach,

16 Mengergaffe 16, 3189 Ein guter

Havelok billig gu verfaufen Roberftrage ?

Kinderwagen

billig gu bertaufen. Platterftrafe 48.

Zither

18 DRf., ju bert. Römerberg 39, 2.

Ein Sopha 15 Mt., Bettftelle 3.50 Mt., 3 holzerne Stühle à 1 M. gu verlaufen Beleuenftrafie 2,

Sechs Halbftück und

1 Stückfaß, frich ge-leerte Wei ffer au vertaufen.

Mab. alhalla Cta. bliffement, Biesbaben

Damen-Jaquet,



Baid . Egtract. Gibt fconfte Baiche. Uebergeugen Sie fich bavon, 1/2 Bfund-Schachtel à 15 Bfg, zu haben in Wiesbaben bei: 3. Fren, Willy Grafe, Jac. huber, Jean Sanb, F. Klib, Bb. Kiffel, B. Klingel-boter, C. B. Leber, Louis Lendle, Georg Mabes, E. Möbus, A. Micolay, Wilh, Plies, Fr. Rompel, S. Noos, vorm. Glafer, Louis Schild, Carl Wibel, J. B. Beil, Verb. Alexi, Eb. Brecher, Gerb. Aleri, Ed. Brecher, C. Brodt, Bilb. Beinr, Birt, 3. C. Bargener, Bet Enders.

Steppdecken

werben nach den neueften Muftern und ju b. Breifen angef. fowie Bolle gefchlumpt. Dicheleb. 7 Rorbladen

1 Holle

für jeben Gebrauch greignet, febr Jumean, Jahnftraße 19. billig ju vert.

Belegenheitstauf.

Neue rothe Prachtbetten mit M. unbeb. Gehl., mit febr weich Bettf. gef. Ober-, Unterbett m Kiffen nur 101/, Mt., beff. 121/, Mt. Brachtv. Hotelbetten 16 Mt. Br., roth, rofa herrfchaftebetten nur 20 Det. lleber 10 000 Samilien haben meine Betten im Gebrauch. Eleg, Preist, grat. Richtp. jable bas Gelb retour,

A. Kirschberg, Leipzig, Blücherftrage 12.

Eine Lederrolle, faft neu, ju allem Gebrauch ge-eignet (40 Ctr. Tragfrafi), fowie ein Sjahr. Pferd mit Gefchirr, umftanbehalber jof. bill. abjug. Much Gingelvertauf.

Off. unt. A. 16 a. b. Erp.

Transmac gefehl, geftemb., bas Paar von 6 Dit. an. G. Spies, Uhrm. u. Golbarb , Safnerg. 10, 1 St. 879

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Marktftrafe, Eche Heugaffe, an Jedermann gratis abgegeben.

Für ben Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis. Bureau im Rathhaus gu Jebermanns Ginficht ausliegt, wirb jebe Angeige bis gu 3 Beilen mit nur 10 Bf.

Die Expedition

des Wiesbadener General-Anzeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Bieshaben.)

mit Dampfbetrieb für alle Fruchtforten ift aufgestellt. Dopheimerftraße 56.

Varthiewaareu jeder Art, fowie Reftbeftande,

Ronfure u. gange Waarenlagere tauft gegen Caffa H. Dach, Borgellanhofftrage 6 Frantfurt a. M. 34/31

Junger Spitz abzugeben Karlftt, 38. 3175 Ludwigftrafte 14, Sinterb Barterre ift febr fcones gepflüdtes Obft (Repfel und Birnen) meiftens Tafelobit, febr preism. 3. haben.

Amerikanische Aepfel, Brima-Baate, empfiebit tidigft. 30f Mucke, 860 Faulbrum: albe 4

In Rene

Speisekartoffeln

in Boggone und einzelnen Ballen gu beziehen burch L. Rettenmayer, Mieababen.

21 Mheinstraffe 21.

Cacao. HARTWIG & VOCEL Dresden ?

Bu hoben bei Jul. Striff bauer. Langgaffe 32, ferner in ben meift. Conbitoreien, Colonials, Delifatef und Drogengeichaften.

Damen,

Kinderwagen

Ein guterhaltener

vertaufen. Rab. 8040 Dellmunbftrage 13, 3 St GOOG GOOD STORE OF

gut ausgebilbete junge Sabne, pramiirten Stamm, in großer Auswahl, zu bert. 859

Auswahl, zu vert. Joh. Breeber, Bellripftr. 15.

010 010 ## 010 010 Wegen billiger Ladenmiethe! Aur 1 Mark

nene Feber Enib. o. Anteruh Reinigen 1.40. Mene Uhren e allerbilligst Strengft. Gewiffenhaftigfeit

Chr. Lang, 920° 9/11 Romerberg 9/11.

wie einfach werden Sie fagen, wenn Sie nutliche Belehrung fiber neueft. argtl. Frauen-ichut D. R. B. lefen. × Bb. gratis, als Brief 20 Big. 91. Dichmann, Ronftans E. 25.

Trinkt Aha's Excelsion! Ueberall zu haben.

Feinfte Molkereibutter

Sut& od. Kochbutter I. Gute Mt. 9.50 versendet Netto Pid. irc, gegen Nachmahme Titus Lohmuller, Ren-Ulm a. D

Pommersche Bratgänse 9 Bib. ichwer, à Bib. 60 Big. geräuch. Ganjebritte o. An, Bfo. IR. 1.60 incl, Berpadung gegen Radnahme. Julius Warzenberg-Stettin.

huften u. heiferkeit

QBalthere Gichtennabelbonbone. Bu baben à 30 u. 50 Pf. bei O. Stebert, Marttftrage 12.

Sigeren Erfolg bringen bie allgemein be

Kaiser's Pfeffermünz-Ca amellen

gegen Apetitionafeit. Magenwehn, fcblechtem verborbenem Magen acht in Bateten a 25 3f1 bei Louis Cch lb, 'ro-guerie, Biesbann, Otto Ciebert. Apotheter, Toiesbases

Ein großer weißer

Metzgerhund

mit braunem Ropf entiaufen Wallramftrage 17. Mengerei.

Priestance Ca. 180 Sorten 60 Pfg. — 100 Verschiedene überseelsche 2.50 Mark. — 120 bessere europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

Meerettig

verfendet in 3 Corten, bon befter Qualitat, fomie verfd; Sorten Rartoffeln ju verfdjiebene billigften Preifen unter ficherung reeller Bebienung. Georg Roesch, Merrettig- und Rartoffelverfandgefch. Baierd.

borf (Bapern). - Dan verl,

eft. Spezialofferte.

Zwiebeln, Zwiebeln, fowie Obft und Gemufe tag-211brechtftr. 37, Oth. 3225

praparirt für Rahmaschinen und Rabrraber von

H. Möbius & Sohn, Anochenölfabrit, Hannover. Bu haben in allen befferen

Sandlungen.

Sparsamkeit bringt Glück! Wer seine gestrickte und

gewebte Lumpen aller Art und Schafwolle umtauschen will gegen Strickwolle, Herren- und Damenkleiderstoffe,

Decken, Teppiche, Leinen u. s. w., der verlange Muster u. Prospect franco von der Firma

M. Krämer, Boppard. Monopol-Cheviot 31/, Mtr. 8.60 M. Vertretungen gesucht.

25 Jahre Garantie leifte nicht



febern, fonbern auch für bit ebenfalle batentamilich einge tragenen Bag. u. Luftflappen febern meiner Concert 3uf darmonifas. Rein abgeftin drachtwerfe, 25 cm hoch Merbesten und den me Stimmen, 10 Tasten, 2 Bi-teiligen ftarfen Doppelb mitte Ergelter 13 Mt., 27ei. mitte Enfren 112Rf. Mitteller begleitung 50 Bi. ertra. Celegante folibe

Accord Zithern

liche mit 6 Manu

Neuenrade 425 Westfalets Biesbab. Berlags. Ingal Briedrich Sannemann. Berantwortl, Redattion: Für bes politifchen Theil u. bos Feuilleits

E.MANN SEVERING

Chef. Rebafteur Friedrich Sannemann: für ben Botalentheil: Otto bon Bebren: für ben Inferatentheil: 3. B.: 2. Birth.

lehten friebig portrå ber & polifiat Thatfa fozialb

Barteil bemotr Berein Ruwen Duittu gerecht! fratifch wittun Die B Umteg tungsg Einwir Bejahen Leitung iden 4

pon Mi Partei Theil o Muf e arment Dienftn

bas Ge ber Un Rlage b wonach ftrage beren 3 bir Ba miefen. Dresbet 駅. 150

> Turnha teicher, ber bon Rigen B beritanb fotoren, längere find, fo wiße E fichtbar **Ерации** triche 29

trigităt [

Beranfte mmer 1 auf Mi gegen : Birthich geben. Solamon

porgejeh

& Juni

conmal o prägte I tine Rei Continer Much ar 17. 9207 mal. Di Bri ber

and hie mt Stift neuen Re ber Etle bitfer & mie folgt, bei ber G ment be bas "ver floffe 1 aber das Stelle 11 Ourste 11 für bas 1

Den Im

geffe n" Grundstei in legen,

briefe in Raifer Winder Wie Bringen, warbe ein Char W

legten Jahren eine Thatigleit entfaltet habe, welche nicht die Berfriedigung eines Runftbedurfniffes bezwecke, sondern durch Gesangvorträge und andere Mittel lediglich eine Einwirfung zu Gunften
ber Sozialdemotratie berbeiguführen suche. Daß fich der Berein
vollftändig in den Dienst der sozialdemotratischen Sache gekellt habe
und lediglich parteispolitische Zwecke verfolgt, ergebe sich aus den Thatsachen, daß ein mal im Februar 1896 durch Inseren im
sozialdemotratischen Barteiorgan fimmbegabte Barteig en offen
um Eintritt in den Berein ausgesordert worden seine. Fer ner gum Eintritt in ben Berein aufgefordert worden feien. Gerner babe fich ber Berein forporatio betheitigt an einer gongen Reihe von befonders nambaft gemachten Beranftaltungen ber fogialbemotratifchen Bahlbereins und bes fogialbemoftatifden Arbeitervereins. Und jum Anberen habe ber Berein auch wieberholt bie fogialbemofratifden Befrebungen burch Buwendungen an ben Bablfonds thatfraftig unterftubt, fo, laut Duittung in ber "Frantf. Bolleftimme" Anfange 1896 mit 30 DR., und im Dai b. J. mit DR. 8,39. Es ericheine fomit ber Schlift gerechtfertigt, bag bie "Darmonie" bie Unterftinung ber fogialbemo-fratifchen Bartei gu feinen Aufgaben gable und fomit eine Einwirfung auf öffentliche und gwar politifde Angelegenheiten bezwede. Die Bezugnahme auf ben ohne genugenbe Burbigung bes vor liegenben Beweismaterials gefaßten Befchluß bes biefigen Konigl. Amtsgerichts fei verfehlt. Rach einem Ertenntniß bes Oberverwaltungegerichtes vom 3. Jan. 1896 fei bie Frage, ob ein Berein eine wirfung auf öffentliche Angelegenheiten bezwede, icon bann gu Sinwirkung auf offentliche Angelegenheiten bezwecke, icon bann zu bejahen, wenn sich aus bem Berbalten bes Bereins oder seiner Seinung ergibt, daß er sich in ben Dienst einer bestimmten politisischen Partei ftest und diese, sei es auch nur durch Zusübrung von Anhängern ober durch Berbreitung der die Klage wurde zum Theil als unzulässig, zum Theil als unbegründet zurückgewiesen.— Auf eine Klage des Ortsarmenverbandes Hohlt wider den Ortsarmenverband Frankfurt wegen, Ersat von Kosten sier ein der Jienstmagd Marie Mehrer beschäftes Gebig (es handelt sich debei um einen Betrag von M. 82) erzimg alweisendes Erkenntnis, weil um einen Betrag von M. 82) erging al veisendes Ersenntnis, weil bas Gebis, wenn es anch nicht absolut nothwendig, so doch, nach ber Ansicht von Sachverftändigen, nühlich gewesen sei. — Eine Rlage bes herrn Georg Muller zu Frankfurt wiber den Magistra (Baupoliget) wegen Aufbebung einer baupoligeilichen Berfügung, wonach Dt. in feinen beiben Saufern an ber Oppenbeimer Canbfrage 2 Bohnungen um beswillen raumen follte, weil er burch beren Bargellirung eigenmachtig ben baupolizeilichen Buftand mit br Bauerbnung in Biderftreit gebracht batte, wurde zurudgewiefen. — Ebenfo eine Riage, welche Frau S. M. Muller in Dredden wider ben Gemeinberath zu Ober Liederbach um beswillen anbangig gemacht hatte, weil fie mabient eines breimonatlichen bifucheweifen Aufenthaltes bei ihrer verheiratheten Tochter mit R. 1500 gur Gemeinbesteuer veranlagt worben war.

Dienftag

Bolfebildung. Die zweite Borlefung über bie Elef-trigität hielt herr Brof. Schmibt vergangenen Samftag in ber Luruhalle ber Oberrealicule. Der Bejuh war ein recht gab'-reicher, hauptlachlich feitens bes Arbeiterftanbes, ein Beweis, bag ber bom Berein fur Boltsbilbung ausgestreute Camen auf gun-figen Boben gefallen ift. Der Bortragenbe erflärte in allgemein berftanblicher Weife theoretifch und praftifch bas Wefen ber Rondensateren, ging bann auf die Eleftrigitätserregung burch Berührung längere Beit ein. Da bie bein Gerrn Rebner zur Berfügung krbenben Apparate zu größern Demonftrationen eiwas zu flein find, so wurden die Erscheinungen mittels einer Linfe auf eine Bife Band projicirt und auf diese Beise allgemein beutlich und Schibar gemacht. Die Buborericaft verharte in aufmerffamer

schlar gemacht. Die Zuhörerschaft verharrte in ausmerksamer Spannung bis zum Schlusse bes interessamten Bortrages, und ber niche Beisall, der dem Reduct gesprudet wurde, bewies deutlich die Dankbarteit des Publikums. Der Erfolg und die Zugkraft der Branklatungen sind so überraschende, daß der Berein zu immer weiteren Schaffert angetrat werden muß.

**Echwurgericht. Jur Berbandlung ist weiter überwiesen wis Wontag, 22. Rovember; Bormittags 10 Uhr, die Anklage septn: 1. den Kausmann Jacob Wannchen und 2. dessen Buthschafterin Rosa Er oß, deide von hier, wegen Concursberstehn. Die Bertheidigung sühren die Herren Rechtsanwälte Bejanowett und Dr. Hassigung führen die Berbandlung sind 2 Tage

3. Juni bei bem Bofiamt I bier aufgegebene Boftanweifung uber

14 M. an Schwalm in Offenbach (Main). * Antherfeier. Bir weifen auch an biefer Stelle noch

finmal auf die Die morgen Abend flattfinbende Lutherfeier bin. = Falb prophezeit: "Seit dem 12. Oftober find ausge-prägte Depressionen nicht mehr eingetreten, und wo, wie am 15., tine Reigung dazu vorhanden war, tonnte sie wegen des über dem Continente lagernden Hochdrudes nicht zur Entwickelung tommen. Auf am 9. November, einem fritischen Termine 3. Ordnung, burfte biefe Erodenperiode noch nicht gebrochen werben. Erft von It. Rommber ab erwarten wir mit bem Gintrift marmeren Betters

pigleich auch die Bunahme der Niederschläge in Form von Regen und Schnee. Der 24. ift ein fritischer Tag 1. Ordnung."

=: Die Schiller-Urfnude im Kaiser-Friedrich-Dentmal, Der "Fr. Zig." wird von hier solgentes Kruiosum mitgetheilt: "Bei ber Errichtung bes turzig enthüllten Wiesbadener Kaiserben fmals vorhergeben mußte, bat man bas alte Fundament aus bin Jahre 1859 fieben laffen und bebei völlig ver abfau mt.
ab bir gu Schiller's "ewige m" Gebächtnis bort verfentte Kaffette mit Stiftpnodurtunde un enternen bie alle jen fich unter bem or in Saiger's "eibigem Geoauting oot berfente Rufer it Stiftungsurtunde gu entfernen, die also jeht fich unter dem amm Anifer-Friedrich-Denkmal befindet. Für lebteres einen bestaderen Grundftein mit Stiftungsurtunde zu legen, hatte man in ter Eile des Denkmals gleichfalls für überfluffig gehalten." Auch ben anderen Siefe mirb dem Melt auf eine Anfrage an eine in tiefer Angelegenheit gutunterrichtete Berfonlichteit diefe Rachricht wird bem Blatt auf eine Unfrage an eine in bit ber Ereichtung bes Kaifer-Friedrich-Dentmals bas alte Jundamen bes Schiller-Dentmals ftehen geloffen murbe. Unrichtig ift, bis "berabfau mt" wurbe, bie Stiftungeurfunde nebft ber obligaten Blafde 1859er ju entfernen. Die Sache wurde reiftich überlegt, wer bas Junbament erwies fich als fo fen, trop ber an inner berde ungunftigen Bobenberhältnisse (Komplikation von beifer Duelle und Grundwaffer), bag es für rathfam erachtet murbe, es für bat neue Denfmal zu benuten. Ihre zweite Frags, ob verworden ift, auf bas alte Fundament einen weiteren unbflein mit Stiftungeurfunde fin bas Raifer Friedrich- Denfmal pa legen, fann ich leiber nicht beantworten,"

Rartenbriefe. Die Privat-Stabtpoft giebt nene Rarteniete in ben Bertebr, welche auf ber Briefmarte bas Abbild bes

ibeim-Denfmale tragen. Gine icone Feier fand am Samftag im Romerfaal flatt. Die Bermatgefellichaft "Ke eit ch bu ft en" (ovaler Tifch) feierte bie embulung ihrer Jahne (Bimpel). Zahlreiche Einfabungen waren nurbe eingegen, sobas der fteine Saal vollftandig gefüllt war. Die Feier nurbe eingefells ber fteine Saal vollftandig gefüllt war nerverraguen bem Bunice, daß die Mitglieder flets rege fein mochten jur Pflege in einem Falle eine Beicheinigung mit bem Ramen eines Andern bes humors. Ginige Orben murden vertheilt. Die Fahne, ein gefällicht. Das Urtheil verhangt über die Angeflagte eine Gefang-Runftwert, ift noch fur einige Tage in bem vorderen Raume nifftrafe von 1 Monat.

Reichenfund. heute Bormittag 9 Uhr wurde in einem Rinnsteine der unteren Abferftrage eine etwa 5 Monate alte weibliche Rindesleiche gefunden, an der einzelne Korpertheile fehlten. Die Beiche die icon langere Zeit dort gelegen zu haben icheint, wurde in das Leichenhaus verbracht.

* Raich teitt ber Tob ben Menichen an. Der heimath. lofe Carl Man wurde beute Morgen 8 Uhr in der hochstroße vom Schlage getroffen. Derfelbe ift auf dem Transport zum Kranken-hause gestorben. Die Leiche wurde ins Leichenhaus geschafft.

Infall. Bon der elbrischen Bahn wurde am Samstag Abend ein etwa 14jähriger Knabe umgerannt und eine Strede fortgeschleift, ohne zum Glud erheblich verleht zu werden.

Cheater, finnft und Wiffenschaft. Refibeng.Theater.

= Biesbaben, 7. Rov. Das Refideng-Theater bat uns gestern in bantenswerther Beife bie Befanntichoft mit einem neuen Sarbou'iden Schauspiel "Tosta" vermittelt. Der geiftvolle, greife Aufor, ber fich seit vier Jabrzehnten mit besonderer Borliebe er Barifer Gittengeschichte widmete und als beren icarffter Rrittler befannt ift, hat mit seinem vieraktigen Schauspiel "Tossa" einen Gruff in die Revolutionsgeschichte um die Wende unseres Jahrbunderts gethan und sich eine Episobe aus den Kömpfen zwischen bem König von Reapel und Jahren jum Borwurf genommen, die sich nach der Bebauptung des Theatergettels am 14. Juni 1800 in Rom (ein paar Tage barauf fiegten bie Papenenten an Pagelotti gugetragen haben foll und bie Berfolgung bes Fluchtlings Angelotti burch bie romifde Boligei betrifft. Der Bolgeiprafett hatte bie Aufgabe, biefen lebend ober tobt einzubringen und er bediente fich bagu mit bochftem Raffinement einer eiferfüchtigen Sangerin. Floria Tosta, beren fcmarmerifche Liebesgluth zu bem ben Fluchtling verbergenben Maler Cavaraboffi ber Boliget ben Aufenthalt bes Erfteren, ein einfames Lanbbaus bei Rom, verrath. Der Boligeiprafeft ift eine echt teuflifch beaulagte Figur. Der Glucht-ling bat fich bei feiner Ergreifung ben Saldern burch Bift entjogen; bafür aber bat ber Prafett jest bas Schidfal bes Malers in feiner hand. Gin toniglicher Befehl bestimm, bag biefer wegen feiner Mitidulb noch vor Sonnenuntergang ben Lob erleiben foll, unb alles Fleben ber fcbenen Sangerin um ihren Geliebten ift vergeblich, bis fie in furchtbarfter Seelengual fceinbar auf bie schnoben Liebes-antrage bes Lüftlings eingebt, worauf biefer ben Befehl jur beimlichen Rettung bes Flüchtlings giebt. Aber faum ift bas geschen und auch ber Aussandspaß der Sangerin in ihrer Sand, gescheben und auch der Aussandspaß der Sangerin in ibrer pand, da ergreift sie deffen beim Dejeuner benuttes Meffer und erflicht ihn. Man sieht aus dieser kurzen Stizzirung, daß Sardon auch in seinem Alter seiner eigensten Theatermache treu geblieben ift. In dem erst im vorigen Jahre auf die deutsche Budne gebrachten Schauspiel "Narcelle" hat er die Heldin des Stüdes als die absolute, unnahdare Unschuld verkörpert; bier in "Tosta" schuser eine Figur, deren unendliche Liedesregung zu dem Maler in besteuhafter Eröße erstrahlt und den Sieg erringt. Aber in beiden Wierfen hat der Autor seine dramatischen Koltermittel mit allem Berfen hat ber Autor feine bramatifchen Foltermittel mit allem Raffinement gur erfolgreichften Unwendung gebracht, in beiben geigt er wie vor 30 Jahren feine überraschenben feenischen Effette, feine eminente Buhnentechnit, seine überraschenden scenischen Effette, seine eminente Buhnentechnit, seine bewunderungswirdige Geschicht in der Schaffung höchst spannender tritischer Momente. Frt. Fre b, die sich ihrer Aufgabe als Interpretin der Titelrolle sichtlich mit voller Begeisterung hingegeben hatte, kattete die Bartie nicht blos sigürlich, sondern auch in geistiger hinsicht mit allen nur erdentlichen Bortheilen aus, ja ihre elegante Toilette wetteiferte soft in jeder Scene mit der in trollen vornehmen animitten Darsellung die Bellung bie Bertie flestung, die fie der Sarbouschen Gangerin ju Theil werden ließ. Eine gleich berborragende Intriguante-Leiftung bot herr Stieme, als Bolizeiprafelt; er war namentlich in den Scenen mit ber Sangerin fich seiner exponiten Stellung mohl bewußt und erft der Mefferstog der die aufs Blut Gepeinigten vermochte und erft der Mefferstog der der derafteilist ang beiten Deltung feiner teuflischen, ber Rolle febr charafterififd ang baften haltung Ginbalt gu thun. Der Maler Cavarabofft murbe bon herrn Schwarve und ber Flüchtling Angelatti von herrn Schubmann gut gur Darftellung gebracht; nur fprach ber Letiere gu Anfang gor ju flüchtig und unverftanblich. Das unter herrn Direftor Rauch's Regie fehr forgfoltig einfindirte Wert fand eine fehr beifallige Aufnahme und wird bem Refideng-Theater vorausfichtlich eine Reibe voller baufer ichaffen.

= Ronigliche Schaufpiele. Die für nachfien Min-woch im biefigen Ronigl. Theater in Aussicht genommene Deu-einfindirung von "Ballenftein's Tod" beginnt bereits um 6 Ubr Abenbs.

is uhr Abends.

— Resiben at heater, Der außerordentliche Erfolg, ben bie Schauspiel-Novität "Tokca" von B. Sardou bei ihrer zwei-maligen Aufführung bis jeht errang, veranlaßt die Direktion, dieseibe am Dienstag nochmals zu geben. Am Mittwoch geht der tolle Schwank von R. Kneisei "Der liebe Ontel", für hier noch Rovität, in Scene und wird nicht versehlen, einen höchst amusanten

Abend gu bereiten. = Spielplan . Entwurf ber Franffurter Stabt. theater. Dpernhaus. Dienftag, ben 9. Rob.: "Margarethe" 3m Ab. Gew. Br. - Mittwoch, ben 10.: Abonnement. Bor. ftellung für einen ausgesallenen Donnerstag: "Mignon". Gew. Pr.
— Donnerstag, ben 11.: Zum erften Male: "Bobome". Scene aus henry Murger's "Bie be Bobome" von Puccini. Im Ab. Gr. Pr. — Freitag, ben 12.: Eeichloffen. — Samstag, ben 13.: aus henry Murger's "Bie de Bobeme" von Puccini. Im Ab. Er. Pr. — Freitag, ben 12.: Erichlossen. — Samstag, den 13.: "Der Prodhet". Im Ab. Gew. Br. — Sonntag, den 13.: "Der Prodhet". Im Ab. Gew. Br. — Sonntag, den 14., 3½, llhr: "Fledermaus". Ermöß Pr. Auß. Ab. Abends 7 Uhr: Zum ersten Male wiederholt: "Bohöme". Im Ab Er. Pr. — Schöme". Im Ab Er. Pr. — Schöme". Im Ab. Er. Br. Die au s. Dienstag, den 9. Nov.: "Geleotto". Hieroust: "In Civil" — Mittwoch, den 10.: Zu Schiller's Geburtist ag: "Die Räuber". — Donverstag, den 11.: Borstellung bei fleinen Freisen: "Die soldene Eva" Auß. Ab. — Freitag, den 12.: "Leber unstere Kreit". — Samstag, den 13.: Zum ersten Wale: "Hans Huckerin". Schwant in 3 Atten von D. Blumenthal und Kadelburg. — Sanntag, den 14., 3½, llhr: "Iphigenie auf Tauris", Ki. Pr. Auß. Ab. Abends 7 llbr: Zum 1. Nale wiederhoft: "Dans. Huckerin". Montag, 15.: "Relegirte Studenten".

Ctraffammer Cinng vom 8. November. Betrug und Urfundenfalichung. Die Dienstmagd Clara D. bon Dangig conditionirte feit leutem Fruhjahr bei einer hiefigen berrichaft, bis fie im Ottober wegen Betrugs in mehreren Faften und Urfundenfalldung in Untersuchungebaft genommen wurde. Sie hatte, hauptfachlich in der Beit von Juni bis Geptember, b h. wahrend ibre Berrichaft auf Reifen und fie mit ber Schwefter

teuchhufter eine Ansprache, dantte fur Die Fahne und ichloft mit , Borg entnommen und biefelben fur fich verwandt. Ferner bat fie

Telegramme und lette Hachrichten.

[.] Darmftabt, 8. Rov. Der Staatsfefretat Tir pig ift geftern vom Großbergog empfangen worden. @ Berlin, 8. Dov. Der Raifer bat geftern

Abend feine Reife nach Schlefien angetreten.

2Burgburg, 8. Rovember. Der unterifrantifde Banbtag murbe heute eröffnet burch ben Regierungsprafibenten Grafen Lurburg. Die Rreis. Umlagen find auf 28,3 pEt. ber Staatsfteuer feftgefest, 0,9 pCt. meniger als im Borjahre.

2 Leipzig, 8. Dov. Giner ber berahmteften Couriften Deutichlanbs, ber Genatsprafibent Beinrich Biener, ift in ber Racht gum Sonntag im

Alter von 63 Jahren geftorben.

(Bien, 8. Rov. In ber nacht jum Sonntag tam es in bem Cafee Maricall ju einem Rencontre mifden Stubenten unb Offigieren. Dit. glieber ber beutich-nationalen Buridenicaft Germania griffen funf Offigiere an, inbem fle biefelben nedten. Mis biefelben barauffin bie Stubenten gur Rebe ftellten, entftanb gwifden ben beiben Barteien eine funf Minuten bauernbe Rauferei, bei melder brei Stubenten burch Gabelbiebe fdmer verlet murben. Gin Rellner, welcher Gefdirr retten wollte, murbe ebenfalls verwundet. Die Unterfuchung ift eingeleitet.

Brag, 8. Rov. Geftern Rachmittag fanb auf bem Beigen Berge anlaglich ber Borfeier bes Jahrestages ber Golacht am weißen Berge eine überaus gabireid befucte tidedifde Bolteverfammlung fiatt. Diefelbe nahm einen außerft finrmifden Berlauf. Rad bem Borichlage ber Berfammlung jogen 4000 Theilnehmer in bie Stabt, mo fie bemonftrirten. Gin ftartes Boligeis Aufgebot mußte einfdreiten und mehrere Berhaftungen

pornehmen.

× Mailanb, 8. Rev. Graf Golucemsti conferirte geftern langere Beit mit Rubini und Bisconti Benoftas fowie bem Botichafter Rigra. Um Rachmittag begaben fich bie Minifter mit bem Botichafter Rigra nach Monga, mofelbft Graf Boluchowsti vom Ronig empfangen wurde, Der Mubieng mobnten Rubini und Bisconti Benofia bei.

@ Rom, 8. Rob. Rad Blattermelbungen beabfichtigte Graf Belucometi urfprünglich nach Rom ju fommen, um fich bort bem Ronig und fpater bem Bapft vorzuftellen. Der Papft foll aber ertlart haben, bag er unter folden Umftanben Goluchowsti nicht empfangen tonne, weshalb fich biefer entichiog, nach Monga gu fommen.

+ London, 8. Rov. "Stanbard" melbet aus Canea: Geftern Morgen murbe in bem Lager ber Aufftanbifden von Afrotiris eine felerliche Deffe gehalten, melder ber Brafibent und bie Abgeorbneten ber cretenfischen Bersammlung beimobnten. Die cretenfische gabne murbe unter Ranonenbonner und bem Inbel bes Bolles enthullt. Die Runbgebung wurde von ber ausmartigen Obrigfeit getabelt.

Frankreich und Rugland hätten ber Pforte bie moralische Berpflichtung auferlegt, bag die 800 000 Frcs. welche bie Ottomanbant vorgestredt habe, mit ber erften

Rate ber Rriegsenticabigung jurudgezahlt werben muß. ft Conftautinopel, 8. Rov. Der nene beutiche Botichafter bei ber Pforte Freiherr von Maridall wird am 13. Rovember hier erwartet. Der bisherige Botichafter Freiherr v. Saurma Feltich wird fich von bier nach Rom begeben.

O Remport, 8. Rop. Muf bem Grifee ift infolge beftigen Sturmes ein Frachtbampfer gefunten. 19 Berfonen ber Befatung ertranten unb nur 2

murben gerettet.

+ Rio be Janeiro, 8. Robember. Der Brafibent hat eine Broflamation anläglich ber Ermorbung bes Rriegsminiflers und bes geplanten Attentats erloffen. Es brudt bem Bolte fein Bertrauen aus und hofft, die Ordnung aufrecht gu erhalten.

Mus ber Umgegenb.

X Eltville, 6. Rov. Die Birthicaft und Bierbraueret mit Inventar bes herrn Jean 3 ffl and ging burch Rauf an herrn Ropp bon Rieberrad fur 82,000 Mt. fiber. - Die Langwerth D. Simmern'iche Gutsbermaltung ergielte bei ber Befe aus ben von ber Erbe aufgelefenen Trauben 110 Grab nach Dechole.

Strucenthal, 7. Rob. Der fürglich gemeldete Trauben-vertauf bes Frühmeffereigutes erfolgte an die Firma Komes. Weinbau und Weinbandlung in Wiesbaben und Riederwalluf. †5 Ceftrich, 6. Nob. Bei bem trodenen herrlichen Derbit-

welter nimmt bie Eranbenlefe bier einen rafchen Fortgang. Die Duentitet fallt geringer aus, als man aufanglich gefcant bat. Dagegen ideint in qualitativer Sinfict ber Dentige ein guter Bittelmein gu geben, indem herr Gutebefiter E. Binbolt Moft- gewichte von 103, 120 und 122 Grad nach Dechele tonftatiert bat. Intereffant ift bir Thatfadje, baff ber Doft aus einem und bemfelben Weinberge im "Derg" von gelprinten Stoden 18 Grad mehr mog ale berjenige von angespriblen Gtoden gewonnene. Im Berfanje bes "Reuen" ift ee noch rubig.

(Binfel, i. Ster. Die Beinlese ift bier in bollem Der Beife b. Gefang" von Mogart. Dierauf hielt ber Dber- und Baargelb ohne Auftrag für Rechnung ihrer Derefchoft auf ole men erwatter aus es burfte etwa 1/2 Derbit geben.

Dienftag

Dualitöt bagegen berfpricht einem guten Mittelwein gleich zufommen. Moft ist bier noch nicht verlauft worden; an Trauben
verlaufte die Familie Gunther ihre Kreszenz zu Mt. 18% per
Zentner an herrn Beinfommisstonar Kranz in Johannisberg.

— Geitenheim, 6. Nov. Dem Apothefer C. Fu fi do boller
in Rabesbeim in Geitens des heern Oberprästenten die Genehmigung zur Anlegung und Führung einer Zweig-Apothete
im Gesenheim auf drei Jahre, vom Zenhuntt der Eröffnung an
gerechnet, vertbeilt worden.

e Frantfurt, 6. Rov. Landgerichtsrath Dove aus Frant-furt a. Dt. wurde jum Sanbitus bes Berliner Melteften-Collegiums

gemählt.

'S Raffatt, 6. Rov. Ein recht bedauerlicher it ng lucks fall ereignete fich gestern Rachmittag in ber Nahe des hiefigen Bahnhofd. Die 70 Jabre alte Fran Schirm von hier war daselbst mit Banbrechen beschättigt. Durch einen herandrausenden Eisenbahnzug wurde das Vierd des vorübersahrenden Juhrwerfsbefigers Saloman Dosmann ichen und fuchte mit dem angesparmten
Wagen das Weite. Durch das dahinvalende Gefährte wurde die Kron zu Boden gewarten und übersahren. Die Verleyungen alte Fran zu Baden gemarfen und überfahren. Die Berlepungen nüffen febr feinener Rotur gewesen fein; benn ichon gegen Abend trat bem "Rh. C." zusolge ber Tod bes alten Mutter-

cheus ein.

(5) Westerburg, 6. Rov. Donnerstag Abend verunglückte am biefigen Bahnbol der bei Kasper Keller in Zehn hausen bi-B. bedienstete Math. Eusberg. Derselbe batte einen Wagen hen zum Bertaden hierbergebracht; bei dieser Gelegenheit fürzte derzelbe von dem bachbeladenen Wagen so unglücklich auf den Kopf, daß sofot ärzsliche dulle nöttig mutde. Derr Kreisphyssuch war bald pin Stelle und constantere gesährlichen Schäbeldruch.

Brandach, T. Rov. Am diesseitzigen Rheinuser wurde dieser Tage eine nachte Leiche gelandet, von der nur noch der Rumpf und ein Bein porhanden waren. Eine Recognoscirung derselben ist in Folge bessen numbalich.

Tagestalender.

Arthans. Rodm. 4 und Abbs. 8 Uhr Comert. Rönigt. Schauspiele. Abends 7 Uhr: "Eine Taffe Thee". — "Der eingebildete Krante".

Refibeng-Theater. Abends 7 Uhr: "Die Logenbrüber". Walballa-Theater. Abbs. 8 Uhr: Spezialitäten-Borftellung. Reichshallen-Theater. Abbs. 8 Uhr: Spezialitäten-Borftellung. Rieshadener Aunftäle, Luifenftr. 9. Tägl. geöff. v. 9—6 Uhr. Aneipp-Berein. Abends 8 Uhr: Bereins-Abend im Mufeum-Reftourant

Turn-Berein. Abends 8-10 Ubr; Fechten. Manner-Inruverein, Abends 81, Uhr: Riegenfechten. Turn-Gefellichaft. Abends von 81, - 10 Ubr: Fechten.

000000000000000

Wie wir in Erfahrung gebracht haben, foll zwischen Rationalliberalen und Freisinnigen eine Bereinigung dahin angestrebt und erzielt worden fein, daß bei ben Stadtverordnetenwahlen beibe Parteien zusammengehen und später das Landtagsmandat ein Nationalliberaler, dagegen Reichstagsmandat ein Freifinniger erhalten foll.

23as werden die freisinnigen Wähler bazu fagen?

Mehrere freifinnige Wähler.

Rock-Arbeiter

finben lohnenbe Beichaftigung b Gifflier-Regiment Rr. 80. Raberes Bablmeifter . Dienft. gimmer, Biesbaben, Bellmund-ftrage 12, 2. 976

Adlerstraße 4

Michelsberg 26 2. Stod, ein moblirtes Bimmer

Adlerhrake 56 1 Zimmer u. Kuche im Seitenb. 976 13 Mt., ju vermiethen. 979

fleißiges Madden 1. Stod, ein fl. mobl. Bimmer vom Banbe, ju feber Arbeit willig, mit Ofen ju verm. 3252* fucht Steite Bleichftr 33, Sib. I.

Langgasse

16.

für 75 Pf.

, 100

98,20 9180



reschner

verfauft jest

Samen. marm gefütterte Pantoffel Derren- marm gefütterte Bantoffel Damen- warm gefütterte Daudichuhe mit Filgfoble Rr. 86-42 für 35 Pf. 2 Damen. gefütterte Dansichube mit Gily. und bunner Leberfohle Derren- gefütterte Dandfdube mit Bilg- und bunner Leberfohle Banbelfduhe für Damen und herren.

Rinber-Banbelfchuhe von 15 Bf. an. Der große Ausverlauf banert fort im Laben Langgaffe 16.

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 8. November. st des "Wiesbadener General-Anzeigers"

(Besonderer Telepho	n- resp. Deneschendienst d
Staatspapiers.	Bank-Action.
. Reichsanleibe . 102,90	Deutsche Reichsbank . 161,80
1/2 do 109.75	Frankf. Bank 187,-
do 96,50	Deutsche EffWBank 115,20
Preuss. Consols . 102,60	Deutsche Vereins . 118,20 Dresdener Bank . 156 20
do. 102,80	Dresdener Bank . 156 20 Mitteldeutsche CredB. 115 33
	Nationalb, f. Doutschl. 148,80
% Griechen . 31.26	Pfalzigobe . 142 50
Ital. Rents 92.60	Rhein Credite - 158 40
Ocat. Gold-Rente . 104,40	Hypoth 171 90
Silber-Rente . 86,70	Warttemb. Verbk 149,00
	Oest. Creditbank . 297,62
Tabakani. 94.60 anssere Aul. 21.40	Bergwerks-Action-
. Rum. v. 1881/88 . 101,00	Bochum, Bergh, Gussst, 196 50
do. v. 1890 92,90	Concordia 186,
Russ, Consols 103,20	Dortmund Union-Pr,-
S . Serb. Tabakanl	Gelsenkirchener 187 50
5 . Lt.B.(Nisch-Pir.)	Harnener 187,75
6 StEB. HObl,-	Hibernia EUZyau
5°/ Span, aussere Anl. 59.70	Kaliw. Ascharaleben . 141.
5°/. Turk Fund . 95,20	do. Westeregeln . 196, 0
5°/, do. Zoll 96,30	Riebeck, Montan 165.10
10 do. 22 10 40 Ungar, Gold-Rente 103,50	Ver. Kön. und Laurab, 174 50 Oesterr. Alp. Montan 110,50
Lb. v. 1889 103.70	
41 - Silb 86 -	Industrie-Action.
5° Argentimer 1887 75,10	Allgem. ElektrGes 182
41/2 innere 1888 60.00	Angio-Cont-Gusno . 267
41. Eussere	Bad, Anilin. u. Soda 78
41, Mussere 108.60	Brauered Binding 469.50 z. Essighaus 230,20
	z. Storch Speler)
6" mexicaner aussere 23.10	Zanata Haidalhana 19200
6% do. EB (Teh.) 87,89	Manufact Weembahn 140 00
3% do. cons inn. St. 23,70	La Veloce VorzAct. 250,00

Stadt-Obligationen.

1º10 abg. Wiesbadener 100,40

de. v. 1896 100 60

101,30

65,40

4°/. 1587 do 4°/. de. v. 1 4°/. Lissabon 4/. Rom V/IIIII

Gelsenkirchener 187 50
Harnaner 187,70
Hibernia . 202,40 Kaliwe Aschersleben . 147.—
Kaliwe Aschersleben . 147
do. Westeregein . 100, U
Riebeck, Montan 165.10
Ver. Kon. und Laurab, 174 50
Oesterr. Alp. Montan 110,50
Industrie-Action.
Allgem, ElektrGes, . 182
Angio-Cont-Guano . 267
Bad, Anilin. u. Soda 78
Brauerel Binding 469.50
, z. Essighaus 280,20
z Storch Speier) — —
Cementw. Heidelberg . 123,00
Frankf. Trambahn 149,90
La Veloce VorzAct. 250,06 do. Stamm-Act. 91,10
Brauerei Eiche (Kiel) 35,50
Bieletelder Mascht 170,-
Chem. Fabr. Grieshelm 287, 0
Caldenhove 160
Weiler

ī	D. Gold u. SilbSen. 251 -	5% Oest do 1886 98.20
۱	Farhwarke Höchst . 471.00	8% do. (EgNr.) 9:80
1	Farbwerke Höchst . 471.00 Glasind, Siemens . 200,—	3º/a Prag Duxer in G. 111 00
1	Intern. Bauges. PrAct. 195 00	Dal Endoupann + + ce-tal
1	St 196,091	4º/. Gar. Ital. BB 57,40
1	ElektrGes, Wien 136 10	4º/, Mittelmeerb. stfr. 97,20
ı	Nordd. Lloyd 102,80	4% Sjeil. EB. stfr 89.20
1	Verein d. Oelfabriken 102,90	3º/a Meridionau 61,00
1	Zelistoff, Waldhot . 246 10	30/ Livorneser 59,70
1	Eisenbahn-Action.	40/. Kursk, Kiew
1	Wass Independent 117	40% Warschau, Wiener 102.50
1	Hess. Ludwigsbahn . 117,-	by Anatol E sh. Obt. 94.00
J	Prilit	50 Costa de Minas . 6 .20
1	Dux. Bodenbach . 65.50	Zile Lotton, pr. D. 1000 accon
	Staatsbahu 282 50	41, do. 2000 1000 04,10
1	Lombarden , 77,87	3"/. Salonique monast Dr.ou
1	Nordwestb.	3º/a do. Const. Jont 18
1	Elbthal	Pfandbriefe.
	Jura-Simplen 86,90	
	Gotthardbahn 148 50	31/.º/. D. GrCredBk.
	Schweizer Nord-Ost . 111,40 Central . 139,50	Gotha 110°/a ruckzb. 103,-
ı	OF 30	4º/. do. unkdb. b. 1904 102,50
	Ital Mittelmeer . 98,30	1817. do 1905 100,60
	Merid (Adr. Netz) 135 80	4° Fft.H.Bk. 1882-84 100,70
V	Westricilianer 52.30	14%. do. 1885-90 101.30
	sub Prince Henry 109,10	1 49 do. 14.uk bo. 1900 99.70
	Eisenbahn-Obligationen.	1º/a Fft. HCrVAth.
	ser Herr Ludwigsh 10 -	(veri. s. 100) 99,70
	1 40/ do v.81(31, 101.40) 33.30	4°/ Mein, Hypoth,-Bk.
	1 464 Pulle Nordh, LdW.	(unktindb, b. 1900.) 103,10
	Bex. u. Maxbahn , 103,-	81/a Nass. LandesbG. 100,00
,	I was a state and and the fi	PROPERTY AND PERSONS ASSESSMENT OF THE PARTY
1		
-	Asi Kasch. UdbGold	I TO A I IS INCHES CANDERS AND THE PERSON OF
	1401 do. Stiber 89,50	14. " CI", ISONEL SO'N
ń	Cont Nandwasth	191/. Wr. OtrOr 101.80
1	Sads (Lomb.) 107,90	14 Rh. HypothBank 98,90
	77.99	31 de do 101.80

Stantabahn 114,50

4º/0 do.

94.80

6° o Stantsbahn 114,50 4° o Ocst. Stantsbahn 131,20 8° o do 1-VIII 96,20 8° o do IX. 94,80

4º/o Kursk, Kiew					
4º/ Warschau, Wiener 10	02.50				
50% Anatol E.BObl	14,00				
5º Oeste de Minas . (37,20				
21/2 Portug. EB. 1886	80.50				
41/, do. 400er 1889	84,70				
30 Salonique Monast 5	7,60				
	18				
Pfandbriefe.					
31/. 0/. D. GrCredBk.	70.51				
Gotha 110°/ ruckzb. 1	03,-				
40/ do. unkdb. b. 1904 1	02,50				
81/2 do 1905 1	00,60				
4" FILH #DK, 1002-04 1	60,70				
4°/ ₀ do. 1885-90 1 4°/ ₀ do. 14.uk bs. 1900	01.30				
40 do. 14.uk bo. 1900	99,70				
10 Fit. HCrVAth.	00000				
(verl. s. 100)	99.70				
4º/. Mein. HypothBk.	100				
(unkundb, b. 1900.) 1	03.10				
81/ Nass. LandesbG. 1	00,00				
gu de Man	02.80				
81 do. M. N	108.80				
41/0 " Cr. 1900er	98.00				
41/0 " Cr. 1900er 31/2 Fr. OtrCr 1	101.80				
31/2 Fr. CtrCr 1	98.90				
4 Rh. HypothBank	101 80				
31/2 de. do.	101,80				
40/4 W.I.BdCrAnst.	100.00				
Nov. 1, unkub, b, 1304	EURE-SOLI				

Ser. II 102,00

Wiesbad, Rhein- u, Taunus-Club,

Donnerstag, den II. November 1897, Abends 9 Uhr,

findet im Clublokal "Krokodil" das

Dekorationstest

statt. Für das um 8 Uhr stattfindende Gansessen (Gedeck Mk. 1.50 Wein) liegen Listen zum Einzeichnen bis Dienstag Abend bei den Herren L. Schwenk, Mühlgasse 9, Fr. Laupus, Rheinstrasse, und im "Krokodil" auf. 877

Rönigliche Schauspiele. Dienstag, ben 9. Rovember 1897. — 281. Borftellung. 9. Borftellung im Abonnement C. Große Duverture (Rr. 3) in C-dur gur Oper "Leonore" von 9. van Beethoven.

Fibelio. Große beroifche Oper in 2 Aften von S. Treitfchte. Mufit von 2. van Beethoven. Mufitalifche Beitung: herr Rapellmeifter Brof. Mannftaebt.

Regie: Berr Dornewaß. Don Fernando, Minifter Don Bigarro, Couverneur eines Staats-Berr Ruffeni. Dere Diller. Berr Rrauß. Floreftan, ein Gefangener . Beonore, feine Gemahlin, unter bem Ramen Grau Reng. Belce. Fibelio Rocco, Rerfermetfter Berr Schwegler, Fri. Groß. Marcelline, feine Tochter . 3aquino, Pforiner . . herr Batel. Gin Sauptmann Berr Schmibt. Broeiter | Staatsgefangener Berr Bafil. Staatsgefangene. Offigiere. Bace. Bolf, Die Sandlung geht in einem fpanifden Staatsgefangniffe einige Weilen von Gevilla vor.

Rach dem 1. Alte sindet eine größere Pause flatt. Anfang 7 Udr. — Einsache Preise. — Ende nach 9⁴/4. Uhr. Mittwoch, den 10. November 1897. — LBZ. Borstellung. 9. Borstellung im Abonnement D. Reu einstudirt:

Wallenftein's Tob. Anfang 6 Uhr. - Ginfache Breife.

Residenz=Theater.

Dienftag, ben 9. Robember 1897. 68. Abonnements-Sorftellung. Bum 3, Male: Dugenbbillets gultig.

Tosca. Robitat! Schaufpiel in 4 Atten von Bictorien Sarbon.

In Scene gefeht bon Dr. S. Rauch. Margarethe Frey. Abolf Stiewe. Hans Schwarze. Friedr. Schuhmann Softe Schwarz. Floria Tosca Scarcipa, Boligei-Brafect . Mario Cavaratoffi, Maler Cefare Angelatti Marie Caroline, Ronigin bon Reapel Guft. Schulte. Marchefe von Attavanti . Fürftin Orionta . . Clara Kraufe. Rubolf Bartat. Bicomte be Trevilhac Buft. Schiller. Baiftello . Genarino, Farbenreiber Chevalier Trivulee . Gertrub Alberti. Enril Rothmann. Albuin Unger. Bifchof Scavarelli Carl Sedmann. Spoletta, Rapitan Otto Engelle. Schiarrone) Polizeibeamte hermann Rung. Ebuarb Roberti. Ceccho, Diener . Eufebine, Megner . Sans Manufft. Friedrich Bollow. Ein Berichtsbiener . Beinrich Dungter. Ein Gergeant . Queiana, Rammermabden ber Tosca Gift Borchardt.

Gin Schließer, Goldaten, Bolt.
Ort der Handlung: Rom. Beit: 17. Juni 1800.
Die größere Baufe findet nach dem 2. Aft fatt.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 91, Uhr.
Wittwoch, den 10. November 1897.
Bum ersten Male:

Der liebe Onfel. Schwant in 4 Miten von Rubolf Rneifel.

Specialitäten-Theater I, Ranges

Pfer debahnhaltestel Mauritiusstrasse 1a.

Täglich das brillante sensationelle 1. November-Programm.

Anfang 8 Uhr. Die Birektien Reichshallen-Theater

16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Aeltestes Specialitäten-Theater am Platze

Täglich Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges.
Anfang Abends S Uhr

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 1. bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel Krankenpfloge empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber, Mirchgasse 6.

ftraß

öffent

11/18

Beden 884

12 1 Fenti

3421

wir di

Bum 8

naue ! 3120

ige

Befanntmachung.

Dienftag

Dienftag, ben 9. November 1897, Mittags 12 Uhr, werben in bem Pfanblotale, Dopheimer. ftrage 11/13 babier :

1 Bianino, 2 Betten, 6 Rleiderschränke, brei Siedung sicher am 20. Neb. 1897. Spiegelschränke, 1 Sefretar, 3 Bertikow, sieden Rommoden, 6 Ranapee, 2 Waschlommoden mit Marmorplatte, 2 Consolden, 1 runder Tisch, ein Mart 10 000, 3000 usw. Nachttischen, 1 Bauerntischen, 1 fl. Tisch, Loofe à 1 mt., 11 Laofe 10 mt.

1 Etagere, 3 Spiegel, 3 Spiegel mit Trümeaux, (Borto u. Lifte & Big. extra)

4 eichene Stühle, 4 Barockfühle, 1 Teppich, ein Bild, 4 Labenschränke, 2 Rahmaschinen, 1 Landauer, J. Sturmer, Strassburg i. E. 1 Rollmagen, 1 neuer Rarren, 1 Dafdine und u. allen befannten Bertaufeftellen. 1 braunes Bferb

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfieigert. Biesbaden, ben 8. Rovember 1897. Gifert, Gerichtsvollaieber.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 9. Robember cr., Mittage Ilhr. merben in dem Bjandlofal Dopheimerftrage 11/18 dahier:

1 Cefretar, 2 Tifche, 1 Rleiderichrant, 2 Copha 2 Rommoben, 2 Regulateure, 1 Fahrrab, 2 Rafige mit Bogel, ca. 120 Meter Berrentleiderftoffe, 2 Pferde, 2 Wagen, 1 Grabftein u. bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaben, ben 5. November 1897. Edirbber, Gerichtsvollgieher.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 9. November, Mittage 12 Uhr, wird im Bfanblotale Dopheimerftraße 11/13 1 Sefretar, 1 Sopha, 4 Seffel, 1 Eifd, 1 Schreib: tifd mit Auffat

bffentlich zwangsweise verfteigert. Wiesbaden, ben 8. Rovember 1897.

Comeighöfer, Salfa-Gerichtevollgieber.

Richtamtliche Anzeigen.

eppiche selten billig

in Sopha- und Salongrösse à 5, 8, 11 bis 200 Mark, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl.

Teppich-Specialgeschäft Julius Moses, Kl. Burgstrasse II, I.

Wiesh. Trottoir-Reinigungs-Inflitut

Unter Bezugnahme auf publicirte Berordnung der Rgl. Boligei Direftion betr. Trottoir-Reinigung, laben wir die verehrt. Saus- und Ladenbefiger in Biesbaden sum Abonnement-Beitritt bofitchft ein und fichern genaue Ausführung der polizeilichen Borichriften gu.

Dochachtungevell. Biesbad, Trottvir Reinigunge Inftitut, Bureau: Dochftotte 12/14.



es

te

Platterftraße 16, U. 561 bet "Bur Männer-Turnhalle".

Carl Rohlstädt.

Beff. Anmelbungen bitte bierfelbft.

Globus = Putz = Extraci

ist die Krone alfer Putznittel, erzeugt anhaltenden und LOBUSschöusten Glanz, greift das Metall

nicht an. schmiert nicht wie Putzpemade Laut den Gutachten von 3 ge-

richtlich vereideten Chemikern

Globus-Putz-Fxtract

Nur echt m. Schutzmarke: und ertroffen in seinen globus im rothen Querstreifen! vorzügl. Eigenschaften!

Dosen & 10 und 25 Pfg. überall zu haben. Fritz Schulz jun., Leipzig.

Mädifte Modie garantirt Biehung.

Strafburger Loofe.

Erklarung!

3d nehme biermit, bie bon mir gethane Meuferung gegen ben biefigen "Anticherverein" Aldolf Radefc.

Eine wilde Gadje 47. bechft amuf. Bhatogr. f. Berren 50 Bf. Catalog amuf. Buch. Bitb. 10 Bf. Lagra-Liegnin 78. 3215

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Berah. Taubert, 3126 Leipzig VI. Illustr. Preisliate gratis und franco. La 189127



Suche filr ein la Wefcattehand, auf bem Bande, 1/2 Stunde on bier, eine

erne pupoinent, Bmifden Danbler perbeten. Off. unt. A. 3193 a. b. Grb.

Betheiligung gerucht

mit 10,000 Mt. au einem rentablen Welchaft gleichviel welch. Branche, Schriftl. Offert. unter R. 1021 an die Erp 8150°

Aktive Betheiligung an nachweislich gefundem Unter-nehmen gefucht. Capital muß fichergeftellt werben. Ausführliche Offerten sub A. 23 beforb, bie

HOOD NAM.,

je nach Umftanben mehr, Pramie ober gu roc Bweden, je nach Babl, Dem-jenigen, welcher vertrauensmurb. reprafentabl. Deren, Raufmann in für Damen und Herren wird mint. Jahr., zu voff. domernder gründlich ertheilt zu mäßigen Austelle. wiegl. Bertrauensp. — berhift. (Wiesbaden oder leicht erreicht. Rachbarort.) Off. aub U. 561 bef. d. Exp. 3199*

100 Mf.

Gehalt fuchen wir für unfere Lebend. Bolts. und Rinber Berfich ohne argtt. Unterfuchung, tücht. Bertreter. Rurge Brobegeit geg. Bergatung ift burchjumachen. Bergutung ift

Offerten unter 8. 11 an bie Erped. bs. Bl. 623

zweites Mädden

Grabenftrafte 2, 1. But erhaltener

Kaltenwagen

gu verfaufen. 975-Hellmundftrage 12, 2. Babl-meifter-Beichaftszimmer.

Hermannstr. 10,

troffen bei :

Philippsbergftraße 29.
Originalfiaschen Ro. 0 = 35
Gramm werben zu 25 Pfg., Ro.
1 = 70 Gr. zu 45 Pfg., No. 2
= 120 Gr. zu 70 Pfg. mic Raggi's Suppenwurge nachgefüllt.

2000 Mark

für ein febr rentables Unternehm fofort gegen bochften Procent'a: gefucht. Offert, unter R. 512 an die Exped, ds. Bl.

Groß. Etreblig empfehle ich frifde farte Fafanen und frifde ftarte 2Baldhafen und bitte um recht balbige Auftrage. Rur tabellofe Baare gelaugt aum Berfand. 7436

Paul Thielmann, Specialgefcaft für Bild und feine Delitateffen.

lies "Geheime Winke" in allen Jame! diskreten Ange legenheit. Peri Stör. u. s. w. Helmsen's Verlag Barlin SW. 61.

> Gine perfette Frisense

empfiehlt fich ben geehrten Dame in und außer bem Saufe. Rat Bellriuftrafte 29, Bart. Junger anftanb. Mann fucht für Mitte b. MRte.

einfach möbl. Zimmer (ebent. mit Benfion). Offerten mit Breisangabe unter Bimmer" bauptpofilag. Beipgig.

dunger Foxierrier (Manuchen) billig ju vert. Rab Schwalbacherftr. 75, Stb. 324:

Butter= und Eier-Geschäft

mit Inventar und flotter Rundichaft, in befter Bage Biesbabens, mit 100)-2000 28 Angablung, ju verfaufen. Alles Mabere bei Joh. Bhil. Straft, Bimmermannftrage 9.

Wer gibt Unterricht für Waldhorn.

Offerten unter "Balbhorn" auptpofilagernd.

Hollft. Betten 50, mit hobem Haupt 60 u. 70, Sprungrabmen 18, Dedb. 12, Riffen 3.50, Matrap. in (Seegr.) 10, (Bolle) 16, (Haar) 40, 2-tb. Alcidericht. 28, pol. 48, 1-tb. 16, Bertifow 27 u. 48, Kommeden 20, Schreibkommoden 35, Kindenichrant 21, Bettit. 17, Tifch 8 Dit. alle Sort, Tifche, Stuble, Spiegel, Bettfebern, Gefre are u. f. m wegen Erfparnig ber Babenmiethe billig zu verfaufen 8101 18 Ablerftrafe 18.

gu miethen gefucht. Raberes Frantfurierftrage 21. 3146

Albbruch Marktidule

Benfter Thiren und Laben Badfteine und ranhe Steine u. f. w. 325 Grundgräber Christmann.

Seirath?

Offert, unter B. 513 an bie Expeb. be. Biattes. 978

Baide fann gemangt 8961* Alblerftrage 4. Auch wird bal. Walche angenomm 8951*

Rähmaschinen werben noch febr billig unter 2. Stod rechts, einfaches mobi. Garautie abgegeben. Blücher-Bimmer billig ju verm. 3247 ftrafe 12. Borbert, Bart. 3116

Donnerftag, ben 11. Robember 1: 38, Morgens 91/, Uhr, verfteigere ich gufolge Auftrags S Caulbrunnenftr. 8 3 (Barterre, im Caal)

Folgendes :

4 hodfeine Bluichfeffel mit Roghaar, 4 hochlebnige feine Rohrstühle, I nugb, ovalen Tifch, 1 Spiegel mit Confolidrant, 1 Bett, 1 großer Teppid, 1 Tijdidede u. f. m.

gegen baare Bahlung gu jebem Leutgebot.

Jean Arnold:

Anctionator.

Sachen gum Mitverfteigern fonnen gugebracht werben. D. D.

Seute Dienftag, ben 9. Rovember, Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, verfteigern wir gufolge Auftrags im Saale

(Edwalbacherftrafte 7)

4 hochfäuptige Mufchelbetten mit Daarmatragen, anbere Berten, 3 Rleiberfdrante, 1 Spiegeffdrant, 2 Baichtommoben mit Marmorplatten und Toiletten, Rachttifche, 1 Rameltaschengarnitur, 1 Divan, 2 Sophas, 3 Bertifows (1 mit Spiegelauffas), Bauern., Ripp- und Antoinettentische, Dedbetten und Riffen, 1 neue Rahmafchine (Suftem Singer), paffend jum Weihnachtsgeschent, 1 Pfeilerspiegel (circa 3 Meter hoch), Querspiegel, 2 Bruffeler Simmerteppiche, circa 5 Meter im Quabrat, circa 100 Speifes und anbere Stuhle, Ruchentifd, Ruchenfdrant, Glafer, Borgellan, Beiggeng und andere Sachen mehr öffentlich meiftbietenb gegen Baorgahlung.

Karl Ney & Co.,

Auctionatoren u. Tagatoren, Sellmundftrage 40.



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50—52° Abel = 175° amerik. Ceft.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht Rame gefenlich gefchünt unter Ar. 16691, Claffe 20b.

Echt au begieben burch: alle befferen Colonial. und Materialmaareu-Gefchafte. in benen Blatate mit obiger Goubmarte ausbangen.

Bor Digbrauch bes Ramens "Mainerell" wird unter Bezugnahme auf § 14 des Gefebes jum Schube ber Baarenbezeichnungen vom 12. Dai 1894 (unlauterer Wettbewerb) dringend

Die Raiferol-Fabrit-Rieberlage liefert bas Del in gur birecten Pullung ber Bampen eingerichteten Kannen, welche gum Selbittoftenpreis berechnet und wieber zurudgenommen werben. "Raiferol" wird von den Berlaufsftellen zu bem Fabritpreife und vor nur in Kannen mit Firma, forvie mir Blomben und Schutmarke verfeben

Counmarte verfeben

mit 5 Liter Inhalt gu Dif. 1.60, . 10 " " 3,20

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage: Wiesbaden, Kirchg. 34. Telephon-No. 140.

Fertige Fenster-Mäntel

in Plusch mit reicher Bordure Stück 6,50 Mk. Fries für Fenster-Mäntel

(130 Centimtr. breit) in allen Farben vorräthig-Ziegenfelle, 180 Cmtr. gross, Stück 6 .-Angerafelle in allen Grössen und Farben 830a Pferdedecken in grösster Auswahl billigst.

> Julius Moses, Kl. Burgstrasse II, I.

Aufruf mr Bildung eines Comitees für ein nenes

In bem Buniche und bem Beftreben, ben Manen Schillers in unferer Stadt ein ben neueren monumentalen Bildwerten ebenburtiges, murbiges Denfmal ju errichten, haben fich bie Unterzeichneten für guftanbig erachtet, gu einer öffentlichen Berfammlung eingulaben, um in berfelben fiber die biefen Bwed verfolgenden Borbereitungen gu berathen und gu beschliegen.

Bir laben alle Intereffenten, welche Dieje Denfmal-Angelegenheit zu fördern geneigt sind, ein, an dieser am Dienstag, den 9. Rovember, Abends 81/2 Uhr, im Saale der Loge Plato, Friedricht ftrafte 27, stattsindenden Bersammlung zu erscheinen. Biesbaben, ben 5. November 1897.

Die Mitglieder des engeren Comitees für das Raifer Friedrich Benkmal.

E. Bartling, Stadtrath. Rub. Bechtolb, Buchbruderei-

Brit Bergmann, Berlagsbuchholt. Dr. Ferdinand Berlé, Bantier. J. Bojanowsti, Rechtsanwalt. Dr. E. Brüd, Jufigrath. Bolfgang Bübingen, hotelbesther. v. Detten, Oberftientenant a. D. Dr. 9. Dreper, Stadtberorbneter. Job. Faber, Stadtverordneter. B. Filndt, Canglerath a. D., Stadtverordneter.

Dr. S. Frefenius, Profeffor. Chriftian Gaab, Rentner. M. Guth, Prof., Stadtberordneter. 3. Deg, Burgermeifter. Simon Deg, Stabtberorbneter. Dr. Benmann, Sanitaterath, Stadtverorbneter.

Georg von Sülfen, Rammerbert, Intenbant ber Rgl. Schaufpiele. Dr. v. 3bell, Oberburgermeifter. g. D. Jung, Raufmann. Frit Ralle, Stabtrath. Carl Rannengiefer.

Rhein-Weine

1994 Tischwein

1893 Niersteiner

1893 Rudeshei 1898 Winkler sowie bis zu d

1893 Ober-Ingelh 1892 Assmannsh.

1893 Ober-Ingelh.

1892 Hattenheimer — 90 1893 Hattenheimer 1.— 1893 Johannisberg, 1.20 1892 Rauenthaler 1.20

1893 Rüdesheimer 1.40

sowie bis zu den feinsten

Auslesen.

Deutsche Rothweine

Jahrg.

Freiherr EB. v. Anoop. Caspar Rögler, Maler. Ebuard von Babe, General-Conful,

3. Menfing, Bice-Abmiral 3. D. G. be Riem, Landgerichtsrath. Freiherr E. b. Ompteba,

E. v. Beftel, Generalmajor a. D. Fr. v. Reichenau, Geh. Reg. Rath, Berwalt. Ger. Direktor. Emil Rumpi, Schulmachermeister, D. Sartorius, Landesdirektor. Freihere Otto v. Senden,

Eb. Simon, Beingrofhanbler. Frang Strasburger, Rentner. v. Tepper-Lasti, Regierungs-Prafibent.

G. Berfenmeber, Bfarrer, Chriftian Beil, Stabtrath E. Winter, Baurath, Stadtbau-Direttor.

Mosel-Weine

1895 Brauneberger 1 .-Franzes. Rothweine

1892 St. Julien 1.50 1897 Chat Margeaux 2.—

Sud-Weine

1.20 Malaga, Marsala, 2.50 Portwein, Tokayer 2.50

1893 Bordeaux

1889 St. Emilion

1893 Zeltinger

1887 Medoc

ary,

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32,

Samos

以中文中文中文中文中文中文中文中文中文·

Beijend moderne Schmuck-u, folide Lederwaaren fauft man reell und anerfannt billig bei

Bitte Breife ar verlangen.

-.70

-.70

1,30 1,50 1.20

1.20

江南江南江南江南江南江南江南江

Emil Zorn,

45 Friedrichstrasse 45 empfiehlt nachstehend verzeichnete reine Weine

als besonders preiswerth.

Jahrg.

per Fl. ohne Gl. -.60 -.70

1.50

2. Wintermeber, Stadtverdorbnet., Candtages und Reichstages Abgeordneter.

Danksagung.

Gur die vielen Beweise von Theilnahme bei dem Berlufte meines guten Mannes, unferes guten Baters, Grofvateri. Schwiegervaters, Brubers, Schwagers und Onfels

Heinrich Dingeldey,

fowie für die vielen Blumenfpenden fagen wir unferen herglichften Dant.

Frau Dingeldey.

Bir laben hiermit bie evangelifchen Bewohner unferee Stadt gur biesjährigen Feier von Luthers Geburtstag Dienstag, ben 9. Rovember, Abeude 8 Uhr, in bas Bereinshaus an ber Blatterftrage ein.

Gintrittegeld wird nicht erhoben. Der Borftand bes Zweigvereins bes Evangel. Bunbes.

Deffentlicher Vortrag

"Die lebendige Soffunng des Chriften." Dienftag ben 9. Dovember, Abends 81/2 Uhr, in der Kapelle der fathol. apostol. Gemeinde

Jebermann ift bergl. eingelaben. Butritt frei.

Flanellhemden

Baumwoll, Köper, Barchent, dauerhafte schöne Waare, mit und ohne doppelte Brust, empfiehlt in Auswahl

> L. Schwenck, Mühlgasse 9.



421

Kinder - Mäntel von 5 bis 30 Mark.

Damen-Jaquets von 6 bis 40 Mark.

Damen-Kragen von 4 Mark an.

Damen-Capes von 8 Mark an. 618 Regen-Mäntel

von 10 Mark an.

47 Kirchgasse 47 Ecke Mauritiusplatz.

Mein Reftbeftand in:

Wanduhren, Ringe, Ohrringe, und Brochen

Otto Schand, Ihrmaher, Platterftrage 48.

90000° Bom 1. Rovember er. ab befindet fich min Bureau

Luisenstraße 25, part. rechts. (Bireaufinnben bon 84, bis 12 Uhr und bon 768 3 bis 6 Uhr.)

Sprechftnuben von 4 bis 6 Uhr.

Ernst Leisler, Rechtsanwalt.

Weiser'sche Buchdruckerei Nachf .: J. G. Schabel.

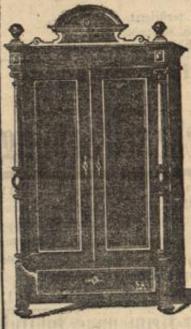
> empfiehlt sich zur Anfortigung aller im Geschäfts-,Familien und Vereinsleben vokommenden Buchdruckarbeiten

Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu.

Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 1

Grösste Auswa



Sleiderfchränke Süchenschränke Salleriefdranke Dertikows Souhas vollftänd. Better Tilche Stühle Spiegel

empfehlen

bei fehr billigen Preisen und reellfter Bedienung Joh. Weigand & Co.,

Marktstrasse 26 (Drei Könige). PROPERTY DATE OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

21 Albrechtstrasse 21

Haltestelle der Strassenbahn (Adolphsallee) und nächster Nahe des neuen Landgerichts. Dem Beispiele anderer Grossstädte folgend, kostel ab 1. Oktober d. J. bei mir

ff. Lagerbier aus der Brauerei "Zum Blerstadter Feisenkeller"

per Schoppen 4 10 und 5 10 (nach Wunsch) 10 Pfg. 20

verlause zu jedem annehmbaren Preise.

Reparaturen

Reparaturen

Must 15 Pf., Hand- oder Schweizerkäse mit Butter
werden nach wie vor angenommen und zu äuserst
billigen Breisen solide ansgesührt.

Otto Schaard, Uhrmahet.

Reine Weine per 1/2 Schospen von 15 Pf. an.

Achtungsvoll M. Schmidt wwe-

Achtungsvoll M. Schmidt Wwe

Metzer Dombau-Geldloose à 3 M. 30 P Diese Woche Samstag Ziehung! 200,000 Mark 6261 Geldgewinne, Haupt- 50,000 20,000 10,000 Mark usw.

Loose à 3 M. 30 Pf. (Porto u. Liste 20 Pf. extra sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29

In Wiesbaden zu haben bei: Moritz Cassel, Kirchgasse 40, A. Grünberg, Carl Henk, Zietzold, Nass. Lotteriebank, Therese Wachter. F. de Fallois, Langgasse.

Retationsbrud und Ber Biesbab. Berlags. Ante Friedrich hannemann Berantwortl. Rebattion: Farb politifchen Theil u .bas Teniaris Chef-Rebatteut A

Friedrich Sannemann-für ter lotalen und allgemin Ebeit: Otto bon Webres für den Infertatenbeit: In Bertr. : Lubm. Wirth